

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

05/20 • 12. März 2020 • 6. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-zeitung.de

Wir kaufen alle EDELMETALLE...
Sofort Barauszahlung! Faire Preise!
Zahngold - Altgold
Schmuck - Münzen - Platin
Silber - Zinn & Versilbertes
Grubdorferstr. 16 · Tegel
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

Schwäbische
Goldverwertung Reutlingen
Waimer GmbH
Tel. 07121/38 13 01
Fax 07121/38 03 25
www.waimergold.de



Das Wunder vom See

Silvia Cetin, Inhaberin des Cafés am Schäfersee, kann ihren Betrieb weiterführen. Das Café hat einen neuen Eigentümer, Cetin bleibt aber Pächterin. **Seite 5**



Sonderseiten Haus & Garten

Seiten 7-9



Giftige Dämpfe

Räume der Kaserne der Bereitschaftspolizei in der Ruppiner Chaussee sind stark schadstoffbelastet, der Personalrat fordert deren Schließung. **Seite 19**

Einmal auf der großen Bühne stehen ...

Die „Musischen Tage“ – ein Reinickendorfer Großereignis mit langer Tradition

Andere Bezirke können neidisch sein: Reinickendorf bietet mit seinen „Musischen Tagen“ den Schülern des Bezirks die in Berlin einzigartige Möglichkeit, für ein paar Tage im Jahr den Schulalltag hinter sich zu lassen und in musischen und künstlerischen Werkstätten ihr kreatives Potenzial zu erkunden und auszuleben.

In den Werkstätten proben Schüler aus Reinickendorfer Schulen gemeinsam den für viele der Schüler ersten Auftritt auf großer Bühne bei den Bezirkskonzerten im Fontane-Haus. Oder sie ma-

len, zeichnen und collagieren in den Werkstätten im Atrium oder der Jugendkunstschule und präsentieren ihre Werke in einer Ausstellung im Galeriegang der Kunstschule der Öffentlichkeit.

Die Musischen Tage haben eine lange Tradition: Die Keimzelle lag im Georg-Herwegh-Gymnasium in Hermsdorf. 1972 hatte dort die Musik-Fachleiterin Almut Zirr die Idee gehabt, musisch und künstlerisch interessierte Schüler aus allen Schulen des Bezirks in Workshops zusammenzubringen. Der damalige Schulrat Helmut Jenden und

Stadtrat Detlef Dzembitzki unterstützten das ambitionierte Projekt – und die „Musischen Tage der Schulen in Reinickendorf“ waren geboren.

Heute, fast 50 Jahre später, sind die Musischen Tage ein anerkannter Höhepunkt in der kulturellen Arbeit der Schulen des Bezirks, „Aushängeschild“ des kulturellen Engagements der Reinickendorfer über die Bezirksgrenzen hinaus und, nicht zuletzt, ein Großereignis mit Abschlusskonzerten. Jährlich nehmen fast 600 Schüler vor stets gefüllten Rängen

im Konzertsaal des Fontane-Hauses teil.

„Ich habe die ersten Musischen Tage 1972 aus Schülersicht erlebt. Ich spielte im Orchester des Humboldt-Gymnasiums und fand es wunderbar, außerhalb unserer Schullaule aufzutreten und die Beiträge der anderen Schulen zu hören“, erinnert sich Marina Kranz. Die musikbegeisterte Schülerin von damals ist heute selbst Lehrerin am Herwegh-Gymnasium, Schulberaterin für die Oberschulen im Fach Musik für Reinickendorf, Pankow und Mitte.

Initiativen Ihrer CDU-Fraktion im März:

- **Illegale Müllentsorgung verhindern**
- **Open Data Strategie für Reinickendorf**
- **BerlKönig für Frohnau und Hermsdorf**
- **Mehr Busse in Reinickendorf-Ost**

Sprechen Sie mit uns über Ihre Ideen für unser schönes Reinickendorf jederzeit per Telefon, Brief, E-Mail oder Internet.

CDU-Fraktion Reinickendorf · Eichborndamm 215 · 13437 Berlin
☎ 90294-2029 ✉ info@cdu-fraktion-reinickendorf.de
f [cdu.fraktion.reinickendorf](https://www.facebook.com/cdu.fraktion.reinickendorf)

CDU FRAKTION
REINICKENDORF



Und seit 2017 ist sie mit der gesamten Planung und Organisation der Musischen Tage im Bereich der Musik betraut.

Marina Kranz, als junge Lehrerin am Herwegh-Gymnasium von Almut Zirrs Engagement inspiriert, ist selbst zur leidenschaftlichen Mitstreiterin für das Projekt geworden. Sie kennt die lange und auch wechselhafte Geschichte der heute renommierten Veranstaltung. „Ab 2000 führten die beiden

Fachberater Helmut Lent und Christine Paetzel die Musischen Tage nahezu ohne Unterstützung durch. Es fanden nur noch Musik-Workshops an Grundschulen statt, ergänzt durch ein paar Einzelbeiträge von Schulen“, erklärt Marina Kranz.

Zu einem „Neustart“ kam es, als Christine Paetzel die damals neue Stadträtin Katrin Schultze-Berndt dafür gewinnen konnte, ein Aufleben der langjährigen Tradi-

tion zu unterstützen. Kranz kümmerte sich von da an um die Technik im Fontane-Haus und versuchte, wieder Oberschulen-Workshops durchzuführen.

Eltern müssen überzeugt werden

„Bis 2010 habe ich versucht, auch wieder Werkstätten für die Oberschulen anzubieten. Das ursprüngliche Werkstätten-Konzept war ja

der Zusammenschluss einer möglichst großen Vielfalt musischer und künstlerischer Sparten unter dem Dach der Musischen Tage – offen für alle Reinickendorfer Schüler aus allen Klassenstufen.“ Das Projekt scheiterte, diesmal jedoch nicht wegen mangelnder Unterstützung von Amtsseite. „Es kamen einfach nicht genügend Anmeldungen zustande. Die Schüler in der Oberstufe sind heute mit Klausuren und mündlichen

Prüfungen derart ausgelastet, dass schlicht keine Zeit für zwei Wochen Auszeit in den Werkstätten bleibt.“ Deshalb gibt es die Oberstufen-Werkstätten nicht mehr, die Werkstätten werden nur noch für Grundschulen angeboten.

Es sei schwierig gewesen, Eltern und Lehrer davon zu überzeugen, dass die Erfahrung in den Workshops und die Darbietungen der Schüler deren schulische Fehlzeiten bei weitem ausgleichen

Ein unvergleichliches Erlebnis für die Kinder

Die RAZ im Gespräch mit der Organisatorin der Musischen Tage, Marina Kranz

Marina Kranz ist Lehrerin am Georg-Herwegh-Gymnasium. Seit 2017 organisiert und plant sie den musikalischen Part der Musischen Tage.

Welches Programm dürfen die Besucher bei den drei Bezirkskonzerten zum Abschluss der Musischen Tage im Fontane-Haus erwarten?

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein abwechslungsreiches Programm geben und das nicht nur vom musikalischen Aspekt aus betrachtet. Volksmusik, Tanzmusik, Rock- und Popmusik sind ebenso vertreten wie die Schlagermusik oder faszinierende Trommelrhythmen. Nicht zu vergessen die Klassik, die zum Beispiel von der Bläserwerkstatt durch eine Komposition Ludwig van Beethovens vertreten sein wird, der in diesem Jahr 250 Jahre alt geworden wäre. Ebenso abwechslungsreich wie die Musik sind auch die beteiligten Gruppen, die zu sehen und zu hören sind: Chorgesang, Streicherklänge, Tanz- und Trommelauftritte, sowie laute Holz- und Blechblasklänge im Wechsel mit zarten Gitarrenklängen. Dann wird man durch einen Big Band Sound wieder in einen anderen Stil versetzt. Besonders faszinierend für mich ist zu sehen, mit welcher Freude,



Lehrerin Marina Kranz

Foto: crm

Konzentration und Ernsthaftigkeit die Schüler und Schülerinnen bei den Auftritten und den Proben dabei sind. Kaum eine andere Konzertreihe kann das den Zuhörern bieten.

Viele der Kinder stehen bei den Bezirkskonzerten zum ersten Mal auf einer großen Bühne. Ist das nicht sehr aufregend?

Aber natürlich! Schon allein

der Weg zum richtigen Platz auf der Bühne stellt eine große Herausforderung dar. Habe ich alle Noten in der richtigen Reihenfolge, finde ich sofort meinen Platz? Und dann sehen und hören mich 800 Menschen! Da ist es schon wichtig, dass bei den Generalproben besonders auch die Auf- und Abtritte geübt werden, damit sich die Kinder sicher fühlen. Eine weitere Sicherheit gibt ihnen die

Gruppe, mit der sie drei Tage gemeinsam geübt haben. Sie erfahren, dass jeder Einzelne wichtig ist und zum Erfolg beiträgt, aber sie sind nicht allein auf der Bühne. Selbst wenn einem ein Fehler passiert, bricht nicht alles zusammen.

Welches Ziel verfolgen die Musischen Tage?

Die Musischen Tage möchten in den Werkstätten die Vielfalt der instrumental Gruppen, die in den unterschiedlichen Schulen vorhanden sind, widerspiegeln. Insgesamt ermöglichen sie Schülern aus unterschiedlichen Schulen, sozialen Schichten und Herkunft, die sich musikalisch engagieren, in einem Projekt zusammenzukommen. Es wird ihnen ein unvergleichliches gemeinsames Erlebnis vermittelt, das nicht nur von ihren Angehörigen, sondern auch von der Schule und Politik gewürdigt wird. Außerdem wird ihnen die Möglichkeit gegeben, sich mit anderen auszutauschen und zum Teil erstmalig ihre Fähigkeiten einem großen Publikum zu präsentieren. Überhaupt zu erfahren, was es bedeutet, gemeinsam zu musizieren und dabei auf andere Kinder Rücksicht zu nehmen, konzentriert zu arbeiten, auf ein Ereignis hin zu arbeiten und den Erfolg der

Mühe durch den Applaus des Publikums zu erfahren.

Seit 2017 sind Sie für Planung und Organisation der Musischen Tage im Bereich der Musik allein verantwortlich. Wie schwierig ist es, ein solches Großereignis zu organisieren?

Das schwierigste hinsichtlich der Organisation ist es, den zeitlichen Rahmen der Konzerte so abzustimmen, dass die Veranstaltung höchstens eineinhalb Stunden dauert, damit auch die Jüngsten unter den Teilnehmern nicht zu spät nach Hause kommen und trotzdem jede Werkstatt ihr Programm darbieten kann. Manche Dinge kann man jedoch nicht vorausplanen, wie zum Beispiel den Streik im öffentlichen Nahverkehr, der genau am Tag des ersten Bezirkskonzerts des letzten Jahres stattfand. Nach langen Diskussionen hatten wir beschlossen, die Veranstaltung stattfinden zu lassen, und es war die richtige Entscheidung. Die Erzieher, Lehrer und vor allem die Eltern haben gezeigt, wie wichtig ihnen diese Veranstaltung ist und sich untereinander organisiert, damit sie stattfinden kann. Es waren fast alle Kinder anwesend!

Vielen Dank für das Gespräch.
Interview Christian Horn



Sachverständigen Zentrum Berlin-Brandenburg



Ihr Partner für
HU/AU & Unfallgutachten



0800/455 09 00 • www.s-v-z.de

könne. Im Curriculum sind Deutsch, Mathematik und Naturwissenschaften die angesagten Fächer und viele Eltern fragen sich, ob Musik- und Kunstunterricht nicht eher karriereschädigende Zeitvergeudung ist – ganz zu schweigen von zwei Wochen unterrichtsfreier Zeit für musische Workshops.

Wert der musischen Fächer

Die Violinistin und Musiklehrerin Agnes Stein von Kamienski leitet mit Kollegen „schon ziemlich lange, vielleicht 20 Jahre“ die Streicherwerkstätten. Für sie stehen der Sinn und die Bedeutsamkeit der Werkstätten als tiefgreifendes Erlebnis vor allem für die Kinder außer Frage. „Für die Streicherwerkstätten melden sich in jedem Jahr etwa 100 Schüler aus verschiedenen Schulen des Bezirks an. Da treffen Jüngere auf Ältere. Manche Schüler, die bisher nur alleine gespielt haben, weil es beispielsweise an ihrer Schule keine Streicher-AG gibt, können zum ersten Mal in einem größeren Ensemble gemeinsam musizieren. Drei Tage proben alle gemeinsam intensiv für den großen Auftritt vor großem Publikum.“

Das ist, gerade für die Jüngeren, sehr intensiv, aber das

Gesamtergebnis kann sich sehen lassen. „Das Erstaunliche ist, dass es für die Kinder eigentlich keine Strapaze ist: Sie sehen danach glücklich aus und fahren entspannt nach Hause. Und vor allem die Eltern haben danach oft eine völlig geänderte Motivation, wenn sie erleben konnten, welche unglaubliche Fähigkeiten in ihren Kindern stecken“, erklärt Agnes Stein von Kamienski.

„Es ist kurzsichtig, den Wert der musischen Fächer zu unterschätzen. Das Erlernen eines Instrumentes hat so viele positive Effekte: Feinmotorik und Konzentration werden geschult, aber auch Belastungsfähigkeit und Durchhaltevermögen werden gestärkt. Nicht umsonst wird heute bei Bewerbungen gefragt, ob in der Jugend ein Instrument gespielt wurde. Die Personaler wissen, wenn man ein anspruchsvolles Stück meistern will, muss man lernen, sich durchzubeißen.“

Musik verbindet über Sprachen hinweg

Aber Musik, Kunst und musische Bildung sind nicht nur für die persönliche Entwicklung des einzelnen Kindes wichtig. Musik wirkt auch immer als sozial stark integrative Kraft, betont Heike Polley. Die Lehrerin, die seit



Im Atrium finden die künstlerischen Werkstätten statt.

Foto: Atrium

25 Jahren an der Hausotter-Grundschule Musik und Deutsch unterrichtet und Fachbereichsleiterin Musik an ihrer Schule ist, hatte vor 15 Jahren die Idee, für den Darstellenden Bereich Tanzwerkstätten anzubieten – bis heute ein voller Erfolg.

„Wir haben in jedem Jahr im Schnitt etwa 100 Anmeldungen für die Tanzwerkstatt. Das ist allein logistisch das Limit, sowohl bei der Aufführung auf der Bühne im Fontane-Haus als auch hier an der Hausotter-Schule, wo wir aus Platzgründen in den Turnhallen mit zwei Gruppen trainieren. Die Choreographie wird dann auf der großen Bühne zusammengesetzt. Die ganzen Auf- und Abtritte, das ist immer ein riesiges Durcheinander, aber auch ein Heidenspaß! Die Kinder sind danach platt, aber glücklich, bei einer so großen und rasanten Sache dabei gewesen zu sein. Die Kinder haben jede Menge Spaß an der Bewegung. Sie stellen sich gemeinsam der Herausforderung, eine ganze Choreographie einzustudieren und zu präsentieren. Sie lernen dabei, koordiniert und verantwortungsvoll in einer Gruppe, die ein gemeinsames Ziel verfolgt, zu agieren. „Das ist ein enorm wichtiger Baustein für die Sozialkompetenz der Kinder. Und das Fantastische dabei ist, dass Sprachbarrieren überhaupt

keine Rolle spielen. Das wissen wir hier an der Hausotter-Schule, im so genannten sozialen Brennpunktgebiet, zu schätzen. Musik versteht wirklich jeder – oder anders gesagt: Musik verbindet über Sprachen hinweg.“

Die Werkstätten im Atrium

Neben den musischen Werkstätten sind die künstlerischen Werkstätten essentieller Bestandteil im Gesamtkonzept. Seit über 30 Jahren finden sie im Atrium der Jugendkunstschule statt „Viele Reinickendorfer wissen gar nicht, dass das Atrium die größte unter den etwa 400 Jugendkunstschulen in Deutschland ist“, erklärt Claudia Güttner, Lehrerin und Leiterin der Einrichtung. „Wir haben hier die idealen räumlichen Voraussetzungen und Einrichtungen für die Ausrichtung der Workshops und die anschließende Präsentation und Ausstellung im Galerierundgang des Atrium.“

Die Kinder sind immer mit Begeisterung dabei, und die Nachfrage übersteigt die Anzahl der freien Plätze. „Wir haben dieses Jahr Plätze für etwa 160 Kinder in 15 Workshops bei über 300 Anfragen. Da ist es schon immer etwas bitter, an die Hälfte der anfragenden Kinder – und Eltern – Absagebriefe schreiben

zu müssen.“ Zum Schuljahr 2016/17 hatte das Schulamt Prioritäten verschoben und Güttners Abordnungsstunden für die künstlerischen Werkstätten halbiert. Der Fortbestand der Kunstwerkstätten im Atrium war damit gefährdet (die RAZ berichtete). „Meine Stunden wurden seitdem zwar nicht mehr erhöht. Aber diese einzigartige Möglichkeit, die Reinickendorf seinen jungen, kreativ neugierigen Schülern bietet, aufzugeben, war auch keine Option. Also basiert heute ein Drittel der angebotenen Workshops auf meiner freiwilligen Arbeit“, sagt Güttner.

Dabei reicht die Bedeutung der Kunstwerkstätten weit über die Arbeit in den Workshops hinaus. Schulklassen besuchen die Ausstellung auf der Suche nach Themen für den Unterricht, Quereinsteiger-Kunstlehrer suchen nach Inspiration und Projektideen. Und hin und wieder trifft Claudia Güttner in den Galeriegängen einen angehenden Lehrer, der als Kind den entscheidenden Workshop seines Lebens im Atrium besucht hat: „Ohne die kreativen Impulse und das fantastische Erlebnis der Kunstwerkstätten wäre ich nie Kunstlehrer geworden. Ich wusste davor noch nicht einmal, wie gut ich zeichnen kann.“ **Christian Horn**



In der Tanzwerkstatt wird fleißig geprobt.

Foto: Hausotter-Grundschule



Gültig bis 31.03.2020

Hohefeldstr.



13467 Berlin,
Hohefeldstr. 19a

Wir freuen uns auf Sie!
Öffnungszeiten: Mo - Sa 7 - 22 Uhr

P KOSTENLOS PARKEN

Dienstags gehts um die Wurst

20%

Rabatt auf ALLE Artikel an unserer Wurstbedientheke*
* inklusive Frischpack-Wurst

Mittwochs

4€

Gutschein Bei einem Einkaufswert in Höhe von 44 Euro erhalten Sie einen Einkaufsgutschein im Wert von 4 Euro für Ihren nächsten Einkauf**
** gilt nicht beim Kauf von Gutscheinen, Zeitungen, Büchern oder Tabakwaren

Donnerstags

Wasser-Kiste GRATIS

Bei einem Einkaufswert in Höhe von 25 Euro erhalten Sie eine Kiste Mineralwasser (Brandenburger Quell) gratis dazu*
* Sie zahlen nur Pfand in Höhe von 3.30 €

Herausgegeben durch die EDEKA-Markt Minden-Hannover GmbH, Wittelsbacherallee 61, 32427 Minden.

Viele Kapitel und keine Ende in Sicht

Grundschulneubau wird zur unendlichen Geschichte und ist dramaturgisch ein Meisterwerk

Reinickendorf – Das Gelände an der Thurgauer Straße/Ecke Arosener Allee liegt eingebettet zwischen Schulen, Sport- und Spielplätzen, der Jugendfreizeitstätte Fuchsbau und der Wohnbebauung „Weiße Stadt“. Kinder, Jugendliche, Sportler und Anwohner bilden hier eine zumeist harmonische Symbiose. Doch hinter den Kulissen wird die Zukunft kontrovers diskutiert.

Der Standort ist als Neubau für eine dringend benötigte Grundschule ausserkoren. Dreizügig und in modularer Bauweise soll sie

entstehen, eine modulare Sporthalle ist ebenfalls beabsichtigt. 21,7 Millionen Euro sind veranschlagt, sogar bereits bewilligt. Doch vor der Verwirklichung hat der Amtschimmel die Bürokratie gesetzt. Seit nunmehr sechs Jahren beschäftigt das Vorhaben in Reinickendorf-Ost die Institutionen in Bezirk und Land, ohne dass ein Spatenstich passiert wäre.

Zuerst gefordert, dann zunächst abgelehnt, wenig später unisono gewollt und beschlossen, zuletzt in der geplanten Form als nicht realisierbar eingestuft; Die Dramaturgie der scheinbar unendlichen Geschichte hat schon viele Wendungen und Wirrungen erlebt. Der für den Wahlkreis direkt gewählte CDU-Abgeordnete Burkard Dregger, gleichzeitig Fraktionsvorsitzender seiner Partei im Berliner Abgeordnetenhaus, will sich damit nicht abfinden. Er macht Druck auf die Entscheidungsträger, hat unter anderem eine schriftliche Anfrage an der Berliner Senat in der Sache gerichtet. Auf die Fragen, wann mit einer Grundsteinlegung, wann mit einer Fertig-



Hier soll eine Grundschule gebaut werden.

Foto: ks



Burkard Dregger fordert den Neubau.

Foto: ks

stellung zu rechnen ist, antwortet die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie wenig konkret. Es bedürfe zunächst einer politischen Grundsatzentscheidung unter Abwägung der Belange der Schulplatzversorgung, des Sports und des Denkmalschutzes, heißt es in der Stellungnahme.

Der Denkmalschutz, der für die Bauten der angrenzenden „Weißen Stadt“ gilt, scheint vordergründig für die fehlende Umsetzung verantwortlich. Seit 2018 ist das Landesdenkmalamt in den

Planungsprozess eingebunden. „Viel zu spät“, findet übrigens Dregger. „Es ist nicht gelungen, alle Beteiligten rechtzeitig an einen Tisch zu bekommen“, sagt er im Rahmen eines Pressegesprächs in seinem Ortsteilbüro. Die Behörde äußert bereits im April 2018 Bedenken in Bezug auf einen typisierten Schulbau, weil das Gebäude nicht individuell auf den Kontext des UNESCO-Welterbes reagieren könne. Am 18. Dezember 2019 wurde vom Landesdenkmalrat eine Studie vorgelegt, die den Stand-

ort ablehnt. Die Begründung steht bis dato noch aus.

Alternative Flächen gibt es im dicht bebauten Kiez nicht, so bliebe nur eine weitere Verdichtung. Mit anderen Worten: die Klassen werden größer. Ein falsches Signal, findet Dregger, der in diesem Zusammenhang auf die soziale Struktur im Einzugsgebiet hinweist. Er fordert vielmehr, das Bauprojekt zur Chefsache zu machen. „Der Senat sollte alles veranlassen, dass ein denkmalgerechter Schulneubau realisiert wird“, appelliert er.

ks

NEFZGER X-TREME
50 X 10.000 EUR = 500.000 EUR

Abbildungen zeigen Sonderausstattungen.

Kaufen Sie einen von unseren 50 sofort verfügbaren neuen BMW X1 oder BMW X2 und erhalten Sie:

10.000 EUR X-TREME-BONUS.

Bei Zusammenstellung Ihres Traum- BMW X1 oder BMW X2 ab Werk erhalten Sie:

8.000 EUR X-TREME-BONUS.

Fragen Sie uns bitte auch nach attraktiven Leasing- und Finanzierungsbedingungen.

Unser Beispiel-Angebot Barzahlung: **BMW X1 sDrive18i** sofort verfügbar:

Fahrzeugpreis UPE: 38.200 EUR

Aktionspreis bar: **28.200 EUR**

Kraftstoffverbrauch: innerorts: 6,8 l/100km, außerorts: 4,6 l/100km, kombiniert: 5,4 l/100km, CO₂-Emissionen kombiniert: 122 g/km, Effizienzklasse: A.

Zzgl. 895,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung Abbildung zeigt Sonderausstattungen, Aktionszeitraum: Auftragsingang bis 30. April 2020, Zulassung bis 30. Juni 2020. Nur solange der Vorrat reicht. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Der BMW X1 25e ist ausgeschlossen. Vorbehaltlich Änderungen, Druckfehlern und Irrtümern. Weitere Aktionsbedingungen unter www.nefzger-berlin.de.

Nefzger
ZUKUNFT AUS TRADITION.

Folgen Sie uns:



www.nefzger-berlin.de

Nefzger GmbH & Co. KG

Nonnendammallee 62-64, 13629 Berlin Siemensstadt, Tel. 030 383801-360, Fax 030 383801-377

Pedalkraft fürs Bezirksamt

SPD möchte Lastenfahrräder anschaffen



Ab aufs Rad und die Hauspost ausfahren

Bezirk – Ist ein Lastenfahrrad eine sinnvolle Anschaffung für das Bezirksamt? Diese Frage stellt sich gegenwärtig die SPD-Fraktion. Und deshalb hat sie einen Antrag in die Bezirksverordnetenversammlung eingebracht und bittet die Verordneten, das doch einmal zu prüfen.

Der Vorsitzende des Unterausschusses, Ulf Wilhelm, sieht Lastenfahrräder auf dem Vormarsch und findet, dass das Bezirksamt hier eine Vorreiterrolle einnehmen sollte. Aus Sicht der Sozialdemokraten könnte mit einem solchem Rad beispielsweise die schwere Hauspost transportiert werden oder das Facility-Management und das Grünflächenamt eine elektrisch unterstützte Variante des Rades für den Transport von

Kleinmaterialien einsetzen. Die Mitarbeiter des Rathauses würde damit ein Zeichen setzen und zeigen, dass viele Besorgungen auch mit dem Rad getätigt werden können. „Es gab schon verschiedene Vorschläge im Bezirk, auch öffentliche Orte einzurichten, an denen man Lastenfahrräder ausborgen kann. Das beweist, dass hier ein neues, praktisches Verkehrsmittel heranwächst. Insofern soll das Bezirksamt ruhig mal innovativ mit umweltfreundlichem Beispiel vorangehen und testen, ob Mitarbeiter ein solches Gefährt auch im Dienst nutzen wollen und können“, meint SPD-Fraktionsvorsitzende Marco Käber.

Die RAZ wird berichten, wie die Verordneten entschieden haben.

Mit Open Data Transparenz

Bezirk – Mit einem BVV-Antrag setzen sich der Digital-Experte der CDU-Fraktion, Michael Windisch, und der Sprecher für Sozialraumorientierung, Björn Wohler, dafür ein, dass mit dem neuen bezirklichen Datenkoordinator eine Open Data-Strategie erarbeitet und umgesetzt wird. Das Land ermöglicht, Daten für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen und diese kann das Bezirksamt in ein System einpflegen. Auf dieser Basis könnten Initiativen wie www.kiezatlas.berlin oder www.kiez-karte.berlin diese visualisieren. „Mit Open Data können wir mehr Transparenz für die Bürger schaffen. Sie erhalten einen schnellen Überblick über Orte und Angebote im Bezirk“, so Windisch. Die Stelle eines Datenkoordinators wurde neu geschaffen. Zuvor führte die Lücke dazu, dass Sachbearbeiter sich mit der Datenerhebung und -auswertung auseinander setzen mussten, dies aber fachlich und zeitlich nicht leisten konnten. Es fehlte außerdem das Know-How.

Das Wunder kam: Café am See gerettet

Nach Zwangsversteigerung und Zitterpartie geht es für Silvia Cetin weiter

Reinickendorf – Dem 20. Februar zitterte Silvia Cetin angstvoll entgegen. Die Inhaberin des Cafés am See konnte eine Zwangsversteigerung ihres geliebten kleinen Cafés am Schäfersee nicht verhindern (die RAZ berichtete). Sie hatte Angst, alles zu verlieren. Es sei ihr Zuhause, ihr Leben. Mühevoll hatte sie es über knapp zwei Jahrzehnte aufgebaut und zu einem beliebten Treffpunkt im Kiez gemacht. All das drohte



Silvia Cetin

Foto: fle

sie zu verlieren. Und ihr blieb lediglich die Hoffnung auf ein Wunder, dass sie ihr Café behalten würde. Dieses Wunder ist nun eingetroffen. Silvia Cetin kann aufatmen. Das Grundstück inklusive Café wurde zwar versteigert – doch der neue Eigentümer möchte, dass die engagierte Reinickendorferin ihr Café weiterführt.

„Ich bin so sehr erleichtert, dass ich es kaum in Worte fassen kann“, sagt die 59-jährige glücklich. „Aber nicht nur ich allein, sondern auch meine Angestellten – vor allem meine älteren – freuen sich über den Ausgang dieser schrecklichen Lage.“

Das Café hat Silvia Cetin am 1. April 2000 eröffnet. Es bestand damals lediglich aus drei Tischen und einem Tresen. Ein Anbau und viel persönliches Engagement machten es zu einer beliebten Anlaufstelle für Jung und Alt.

Um das große Geld ging es der Reinickendorferin nie – vielmehr ging es Cetin um ein gutes Miteinander und einen Ort, an dem Ältere der Einsamkeit entfliehen konnten, an dem Gutes geschah und Hilfsprojekte genau



Das idyllisch gelegene Café am See

Foto: fle

Formen annahmen. Spenden und Weihnachtsprojekte, Aktionen für die Kinder aus dem Kiez und Silvester für die Seniorinnen und Senioren – das war es, was für die 59-jährige im Vordergrund stand, was ihr am Herzen lag.

Die Zwangsversteigerung bedrohte nun alles, was Cetin in mühevoller Arbeit aufgebaut hatte. Doch diese ist nun für sie glimpflich verlaufen.

„Ich kann nun aufatmen und muss nicht mehr zittern“, sagt sie. „Ich muss eine Pacht für das Café zahlen, aber hier werde ich mich mit dem neuen Besitzer sicherlich einigen“, ist sie optimistisch.

Der 1. April 2020 wird nun ein Freudentag für sie und ordentlich gefeiert: „Es ist das 20-jähriges Bestehen des Cafés – und nun wird es ein sehr guter Tag!“ **fle**

Petition verlängert

Waidmannslust – 800 Unterschriften online und einige hundert offline: das ist das bisherige Ergebnis der Initiative Zabel-Krüger-Damm für ihre Petition „Verlangsamung und Verminderung am Zabel-Krüger-Damm“. Diese wird nun bis 21. Juni verlängert, um noch mehr Menschen zu erreichen.

Außerdem sind mehrere Aktionen mit dem ADFC, Changing Cities und anderen Bürgerinitiativen und Parteien geplant. Die nächste Aktion, die Kidical Mass, findet am 22. März, 14.30 Uhr, statt. Startpunkt ist am S-Bahnhof Schönholz. Initiator ist das neu gegründete Netzwerk Fahrradfreundliches Reinickendorf. Interessenten und deren Kinder sind zu dieser Aktion herzlich willkommen. Am Mittwoch, 29. April, 19 Uhr, findet zudem das Bürgerforum „Zukunftswerkstatt 2030: Waidmannslust & Lübars – wie wollen wir leben?“ statt. Ort der Veranstaltung ist die Königin-Luise-Kirche in der Bondickstraße 14 in Waidmannslust.

Unter Strom ... und Gas

Bezirk/Berlin – Die Mehrheit der Berliner Bezirke will ihre eigenen Fahrzeugflotten auf alternative Antriebe umstellen. Das hat eine Umfrage der Deutschen Presse-Agentur ergeben. Während einige noch Schritte in diese Richtung prüfen, sind andersorts bereits Alternativen auf den Straßen – so auch in Reinickendorf. Das Straßen- und Grünflächenamt setzt

bereits 17 Erdgas- und ein Flüssiggasfahrzeug ein. Auch ein Elektrofahrzeug gibt es schon, schon bald soll ein weiteres dazukommen; das erfuhr die RAZ auf Nachfrage. Außerdem heißt es, das Amt werde „in Abhängigkeit der Haushaltsmittel und soweit Spezialfahrzeuge mit alternativen Antrieben angeboten werden, weitere Fahrzeuge anschaffen.“

Mehr Fluggäste

Tegel – Das Amt für Statistik hat es Schwarz auf Weiß: 2019 wurden auf den Großflughäfen Tegel und Schönefeld 35,6 Millionen Fluggäste befördert; das ist ein neuer Fluggastrekord in der Metropolregion! Dabei waren knapp 922.000 Passagiere mehr als im Vorjahreszeitraum unterwegs. Für die beiden Airports sind gegensätzliche Entwicklungen sichtbar. Am TXL stiegen im Vorjahresvergleich die Fluggastzahlen um 10,2 Prozent sowie die Zahl der Starts und Landungen um 4,1

Prozent. Auf dem Flughafen Schönefeld sank die Zahl der Fluggäste um 10,3 Prozent und die der Starts und Landungen um 9,6 Prozent. Von den beiden Großflughäfen wurden außerdem 38.293 Tonnen Fracht und Post befördert. Ausschlaggebend für den Rückgang um knapp 14,0 Prozent gegenüber 2018 war die Abnahme der beförderten Fracht und Post in TXL mit minus 22,3 Prozent, wohingegen die Beförderungsmenge in Schönefeld um 7,6 Prozent anstieg.

Nur Menschlichkeit ermöglicht wirklich gute Medizin.

Die Abteilungen der Caritas-Klinik Dominikus Berlin-Reinickendorf



Geriatrie und Tagesklinik
Alterstraumatologisches Zentrum
Tel. 030-4092-361



Innere Medizin mit Zentraler Endoskopie und Funktionsdiagnostik
Tel. 030-4092-516



Palliativmedizin
Tel. 030-4092-516



Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin
Tel. 030-4092-535



Radiologie
Tel. 030-4092-341



Allgemein- und Viszeralchirurgie/Proktologie
Tel. 030-4092-527



Orthopädie und Unfallchirurgie
Alterstraumatologisches Zentrum
Tel. 030-4092-521



Sportmedizin
Tel. 030-4092-521



Rettungsstelle
Tel. 030-40921-390



Caritas-Klinik Dominikus
Berlin-Reinickendorf

Kurhausstraße 30 | 13467 Berlin | Telefon 030-4092 536 | www.caritas-klinik-dominikus.de

BUS 125 – Haltestelle Dominikus-Krankenhaus
220 / 326 – Haltestelle Loerkesteig



SPRECHSTUNDEN IHRER VERTRETER



Bettina König, MdA SPD
Montag, 16. März, 9 – 11 Uhr
Bürgersprechstunde
Bürgerbüro Amendestraße 104, 13409 Berlin



Rolf Wiedenhaupt, Vorsitzender der AfD-Fraktion in der BVV Reinickendorf,
Montag, 16. März, 15 – 16 Uhr
Bürgersprechstunde
Rathaus Reinickendorf, Raum 335a
Um telefonische Voranmeldung unter 030/90294-6124 wird gebeten



Cherim Adelhofer, MdA Grüne
Mittwoch, 25. März, 18 Uhr
Bürgersprechstunde
Grüner Fuchs, Brunowstraße 49



Jörg Stroedter, MdA SPD
Mittwoch, 25. März, 16.30 – 18 Uhr
Bürgersprechstunde
Bürgerbüro, Waidmannsluster Damm 149, 13469 Berlin
Um vorherige Anmeldung wird unter der Telefonnummer 81 49 09 20 oder per E-Mail unter info@joerg-stroedter.de gebeten.



Emine Demirbükten-Wegner, MdA CDU
Mittwoch, 1. April, 17 – 19 Uhr
Bürgersprechstunde
Bürgerbüro Scharnweber Straße 118
Um vorherige Anmeldung wird unter der Telefonnummer 22466376 oder per E-Mail unter buergerbuero.edw@web.de gebeten.

Ein Lebenstraum ist zerplatzt

Karsten Misigaiski muss seine Autowerkstatt schließen

Hermsdorf – „Ich hatte gedacht, das funktioniert hier bis zur Rente“, erzählt Karsten Misigaiski. Der 53-Jährige betreibt – betrieb, muss man mittlerweile sagen – eine gut gehende Autowerkstatt unter dem Dach der Tankstelle an der Kreuzung Hermsdorfer Damm/Frohnauer Straße. Das ist vorbei. Im November vergangenen Jahres erhielt er, fristgerecht und ohne Begründung, die Kündigung seitens der Tankstellenpächterin. Im März muss er raus. „Das kam für mich völlig unerwartet“, berichtet Misigaiski.

Alle Versuche, den Auszug zu verhindern, führten zu nichts. Auch Kunden hatten sich an den Mineralölkonzern, zu dessen Kette die Tankstelle gehört, gewandt. Vergebens. „Ich habe versucht zu reden. Aber es lässt keiner mit sich reden“, beklagt sich der gestandene Kfz-Handwerker. Aus der für Deutschland zuständigen Pressstelle des weltweit agierenden Treibstoffhändlers lässt man lediglich durchblicken, dass man wohl seine Gründe für die Kündigung habe, sich aber aus persönlichkeitsrechtlichen Umständen nicht zu dem konkreten Fall Karsten Misigaiski äußern wolle.

Der hat eine Vermutung: „Die streben eine andere Nutzung an, die mehr in Richtung Wagenpflege geht und



Kfz-Meister Karsten Misigaiski

Foto: Lutz Teiche

eben keine Werkstatt.“ Davon will man in der Pressestelle des Mineralölkonzerns nichts wissen.

Wie dem auch sei, für Misigaiski ist die Kündigung ein harter Schlag. „Finde ich nichts, ist das das wirtschaftliche Aus. Einen Plan B habe ich nicht“, so seine Worte. Der gelernte Kfz-Elektriker hatte sich mit der Werkstatt einen Lebenstraum erfüllt, vorausschauend Anfang der 1990-er Jahre seinen Meister gemacht und wechselte nach 19 Jahren bei einem großen Autohändler in Hennigsdorf, wo er auch herkommt, nach Hermsdorf. Alles lief prima und von Jahr zu Jahr besser. „Ich hatte mein Auskommen, vor allem aber sehr gute und liebe Kunden“, schaut Misigaiski zurück.

Diese schätzen insbesondere die Breite seiner Dienstleistungen, vom Auswech-

seln einer Glühlampe bis zu umfassenden Reparaturen. Gegebenenfalls, etwa bei Unfallschäden, half der Autoklempner weiter, mit dem Misigaiski zusammenarbeitet. Im vergangenen Jahr hatte er noch groß in einen neuen Lichtprüfstand investiert, um weiterhin die DEKRA-Hauptuntersuchung anbieten zu können. Da hatte es gesetzliche Änderungen gegeben.

Das sollte nun alles vergebens gewesen sein. Bei über 15 Tankstellen hat er es versucht. Nirgends war ein neuer Platz für seine Werkstatt zu finden.

So schien es, denn zu guter Letzt und fast unerwartet hat sich in Rosenthal eine Möglichkeit gefunden, wo Meister Misigaiski künftig in eigener Werkstatt für seine Kunden da sein wird: „Aber das war eine sehr komplizierte Geschichte.“ **Lutz Teiche**

Kinderschutzfälle steigen

Emine Demirbükten-Wegner: „Was tut der Senat!?“

Bezirk/Berlin – 20.856 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls führten die Jugendämter in Berlin und Brandenburg im Jahr 2018 durch. Seit 2017 ist die Anzahl der Kindeswohlgefährdungen im Land Berlin um mehr als 12 Prozent gestiegen. 113 Stellen in den Regionalen Sozialpädagogischen Diensten der Bezirke sind nicht besetzt.

Das geht aus den Antworten des Senats auf eine entsprechende schriftliche Anfrage Anfang Februar der Reinickendorfer CDU-Abgeordneten und Vorsitzenden des Ausschusses für Bildung, Jugend und Familie, Emine Demirbükten-Wegner, hervor. Die gravierenden Folgen aus der großen Anzahl freierwerdender Stellen aus Altersgründen würden nicht einmal im Ansatz in Erwägung



gezogen, kritisiert Demirbükten-Wegner. „Wen wundert's, wenn [...] die Überlastung der Jugendamtsmitarbeiter zunimmt? Hinzu kommt der Eindruck, dass der Kinderschutz eigentlich zu den lästigen Themen der zuständigen Senatsverwaltung zählt“, empört sich Demirbükten-Wegner. Auch sei bezüglich der Einsetzung eines Landes-

missbrauchsbeauftragten noch nichts in die Wege geleitet worden, auch würde sich der Senat nicht für eine verpflichtende Fortbildung für alle Lehrkräfte einsetzen. „Alles in allem zeigen diese Beispiele, dass der Senat den Kinderschutz in erster Linie als eine lästige Pflicht zu betrachten scheint“, so Demirbükten-Wegner.

Sawade
Berlin

TOLLES ANGEBOT
NIMM ZWEI ZAHL NUR EINS!



Aktionszeitraum 12.02. bis 21.03.2020

ausgewählte Trüffelmischungen 2 für 1

2 x 250 g für 6,95 € statt 13,90 €

Werkverkauf, Wittestraße 26d, 13509 Berlin

Montag bis Freitag 10 – 18 Uhr

Aktuell auch samstags (inkl. Karstadt) 9:30 – 14 Uhr

Solange der Vorrat reicht!

JÖRISSSEN.EDV
Beratung • Ausführung • Service

für kleine und mittelständische Unternehmen.
Seit über 30 Jahren in Berlin-Reinickendorf.

EDV-Service
aus einer Hand

Office 365 / Cloud
Exchange Online
DSGVO zertifiziert



Am 14. Januar 2020 wurde der Support für Windows 7 und Windows Server 2008 R2 eingestellt.

Wir unterstützen Sie bei der Migration Ihrer Server und PC-Arbeitsplätze.

www.joerissen-edv.de

030-40 39 50 10



HAUS & GARTEN

Summ, summ, summ!

„Berlin summt!“ schützt die Honig- und Wildbienen

Die Initiative „Berlin summt!“ wirbt um Aufmerksamkeit der Berliner für ihre Stadtnatur. Die Initiatoren möchten eine Wertschätzung der Berliner für „ihre“ Bienen erreichen. Wenn sich diese Wertschätzung dann in den unterschiedlichsten Maßnahmen und Aktionen äußert, von denen die Bienen direkt oder indirekt profitieren, ist das Ziel erreicht. „Berlin summt!“ will auch aufzeigen, wie einfach es ist, Lebensräume für

die vielen bedrohten Wildbienenarten zu erhalten oder zu gestalten: auf Dächern, Terrassen und sogar Balkonen. Bienenvölker der Initiative befinden sich unter anderem auf dem Berliner Dom, dem Deutschen Technikmuseum und dem Abgeordnetenhaus Berlin.

Auch in diesem Jahr ist die Initiative mit einem Stand beim Berliner Staudenmarkt im Botanischen Garten dabei. Der Markt findet am 4. und 5.

April statt. Die Bienenfreunde hoffen auf prächtiges Wetter und großen Andrang, um wieder viele Wildbienen-Nisthilfen zu bauen, Samentütchen zu basteln und um über bienenfreundliches und naturnahe Gärtnern zu sprechen.

In Reinickendorf sind die Bienenfreunde ebenfalls aktiv: Am 13. und 14. Juni finden im Rahmen des Langen Tages der StadtNatur zwei Führungen auf bienenfreundlich umgestalteten Flächen statt. Interessenten werden über eine der Modellflächen des Projektes „Treffpunkt Vielfalt – Naturnahe Gestaltung und Pflege von Wohnquartieren“ geführt. Zu sehen sind Strukturelemente des Naturgartens wie Totholz, Trockenmauern und Wildblumenbeete mit Wildpflanzen und es lassen sich so manche Wildbienen und Schmetterlinge beobachten.

Treffpunkt am 13. Juni, 15 Uhr, Zabel-Krüger-Damm 86. Treffpunkt am 14. Juni, 15 Uhr, General-Barby-Straße 54.



Müde im Wohnzimmer

Schadstoffe greifen die Gesundheit der Bewohner an



Aus Möbeln und Heimtextilien können Schadstoffe entweichen.

Schadstoffe in Häusern und Wohnungen können gesundheitliche Probleme verursachen: Sie können aus den verbauten Materialien entweichen, aber auch aus Möbeln, Textilien, Heizkörpern oder aus der Erde der Zimmerpflanzen. In der Folge fühlen sich die Bewohner oft müde, leiden an Allergien und die Ärzte finden dafür keine Ursachen.

Deshalb gilt vor jedem Kauf von Schränken, Vorhängen, Sofas: Informieren Sie

sich über die Inhaltsstoffe und schauen Sie auf technische Merkblätter. Suchen Sie auf Verpackungen nach Warnhinweisen, Verarbeitungsvorschriften und Prüfsiegeln, wie beispielsweise den Umweltengel. Fragen Sie nach, ob und wie Naturmaterialien behandelt worden sind.

So wird beispielsweise zum Gerben von Leder Glutar-Aldehyd eingesetzt, das die Schleimhäute reizt. Möbel bestehen oftmals aus

Holzwerkstoff-Platten, die formaldehydhaltigen Leim enthalten. Massivholzmöbel sind daher weniger gesundheitsschädlich.

Seit Anfang der 1980er Jahre setzt man mehr Pyrethroide ein, um Textilien vor Motten zu schützen. Allerdings atmet diese der Mensch mit dem Hausstaub ein. Deshalb sollte man Vorhänge, Teppiche und Polstermöbel regelmäßig reinigen.

Auch so genannte Wärmebrücken verursachen gesundheitliche Schäden: Außen viel kalte Fläche, innen wenig warme: In der Folge kühlen Ecken ab und Schimmelpilze wachsen. Eine Wärmedämmung an der Fassade oder eine Innendämmung schafft Abhilfe.

Zimmerpflanzen, deren Erde von Schimmelpilzen besiedelt sind, können Atemprobleme und Allergien auslösen. Deshalb gilt: Verschimmelte Erde sofort austauschen.

Infos unter: www.haus.de

Ökologische Möbel

Schadstofffreie Kinderzimmer



Das belgische Label ecoBirdy fertigt ökologisches Möbeldesign für das Kinderzimmer. Alle Produkte sind zu 100 Prozent aus recyceltem Plastik hergestellt und selbst vollständig recycelbar. Die Designer Vanessa Yuan und Joris Vanbriel aus Antwerpen haben nicht nur ästhetische Designmöbel entworfen,

sondern gleich ein ganzes System, das von der Sammlung und dem Recycling von altem Plastikspielzeug bis hin zum Design und der Produktion der Möbelstücke reicht. Dank des innovativen Materials sind alle Produkte sowohl für den Innenbereich als auch für den Outdooreinsatz geeignet.

Antje Burkhardt
Immobilienfachwirtin [DfK]
Wirtschaftsfachwirtin [DfK]
Heiligeensestr. 12a
13503 Berlin

Vermieten – Verkaufen

Sie möchten Ihre Immobilie vermieten oder verkaufen? Sie suchen eine kompetente Maklerin? Gern bin ich Ihnen mit meiner langjährigen erfolgreichen Erfahrung behilflich!

www.bbu-immo.de - e-mail: info@bbu-immo.de

☎ 030 70 09 88 55 – ☎ 030 70 09 88 56 ☎ 0173 634 72 87

Die Maklerin.berlin



S. Bukovec

Das sagen Kunden ...

Verkauf und Vermietung von Häusern, Wohnungen und Gewerbeimmobilien in und um Berlin.



Mitglied beim IVD



Tel. 030 - 45 02 23 83
info@diemaklerin.berlin
Schorfheidestraße 29 A · 13439 Berlin

HAUS & GARTEN

Humus selber machen

Eine Schulung zum Thema „Vom Gartenabfall zum wertvollen Humus – alles rund um die Kompostierung“ veranstaltet der Bezirksverband der Kleingärtner Reinickendorf e.V., Roedernallee 35-37, am Donnerstag, 16. April, 18 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Werner Weigt Elektro – Technik

Meisterbetrieb
Mit Vattenfall- und e-dis-Zulassung

Beratung • Planung • Ausführung
Elektroinstallationen aller Art

Büro 030/431 45 82 • Funk 0172/72 75 023
Fax 030/431 40 82

www.weigt-elektro.de • info@weigt-elektro.de

Sicherheit trifft Design Aluminium-Haustüren der Extraklasse



www.kompotherm.de

**RC 2
geprüfte
Sicherheit**



Stadtbüro Berlin:
Erholungsweg 22, 13509 Berlin
Tel. 030 – 41 10 75 51/2
www.janke-innenausbau.de

Ziegeleistraße 8
16727 Oberkrämer
Tel. 033 04 – 52 24 93/94
info@janke-innenausbau.de



Für ein sicheres
Zuhause!

Wer zahlt bei Sturmschäden?

Wie Hauseigentümer nach Unwettern vorgehen sollten



Als „Sabine“ übers Land zog, flog so mancher Ziegel vom Dach.

Das Orkantief Sabine hat mit heftigen Unwettern über Deutschland gewütet – auch in Reinickendorf waren die Folgen zu spüren, wenn glücklicherweise auch ein größeres Chaos ausblieb.

Laut Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) nehmen extreme Wetterereignisse in Deutschland zu. Sturmböen – wie von „Sabine“ kürzlich verursacht – haben nicht nur Ausfälle im Bahn- und Luftverkehr zur Folge, sondern können auch zu Schäden an Häusern führen. Der Bund der Versicherten e. V. (BdV) teilt mit, wie sich betroffene Verbraucher verhalten sollten, damit eine rasche Schadensregulierung durch den Versicherer erfolgt: Nach einem Unwetterschaden muss der Versicherer unverzüglich (schnellstmöglich) über den Eintritt des Schadens informiert werden. Dies sollte

in Textform erfolgen. „Die Praxis zeigt jedoch, dass es empfehlenswert ist, sich zuerst direkt telefonisch an die zuständige Schadenabteilung des Versicherers zu wenden“, sagt BdV-Sprecherin Bianca Boss. Die Versicherung schickt den Geschädigten dann ein Schadenformular zu und erläutert, was im Schadensfall zu beachten ist.

Versicherungsnehmer haben zudem eine Schadensminderungspflicht. Es müssen Maßnahmen ergriffen werden, um Folgeschäden abzuwenden. Das bedeutet, dass beispielsweise ein Loch im Dach abgedichtet werden muss, damit der Schaden nicht größer wird.

Die Schäden sollten zudem mit Fotos gut dokumentiert werden. „Von den beschädigten Gegenständen sollte eine genaue Aufstellung gemacht werden und auch Personen, die den Schaden bezeugen

können, können hilfreich sein“, erklärt Boss. Falls Schäden vor der Erstellung eines Gutachtens behoben werden müssen – beispielsweise weil das Haus sonst unbewohnbar wäre – sollte das unbedingt mit dem Versicherer abgesprochen werden.

Wichtig: Den Nachweis, dass ein versicherter Sturmschaden entstanden ist – also mindestens Windstärke acht geherrscht hat – müssen Versicherungsnehmer erbringen. Hier hilft die Windmessung durch die Wetterämter. Reicht dies nicht aus, sollten sich Betroffene die örtliche Tagespresse von den Tagen, an denen Sturm geherrscht hat, besorgen. Ist dennoch strittig, ob der Sturm Windstärke acht erreicht hat oder nicht, kann man dies beim Deutschen Wetterdienst (Hotline: 0180 2 913 913) erfragen oder unter www.dwd.de/wettergutachten feststellen.

WIR SUCHEN DICH!



Gaswartungsmonteur/in
für unsere Gaswartungsabteilung.
Vielseitige Geräteherstellerefahrung
ist erwünscht.

zu Top-Konditionen in einem Berliner Traditionsunternehmen gesucht.

Servicetechniker/in
für Wartung, Instandhaltung &
Betriebsführung von Heizungsanlagen

Schriftliche Bewerbung bitte an:
Theodor Bergmann GmbH & Co. Sanitäre Anlagen und Rohrleitungsbau KG
Personalabteilung | Eichborndamm 93 | 13403 Berlin
oder per E-Mail an: bewerbung@theodor-bergmann.de

HAUS & GARTEN

Wer hat in letzter Zeit eine Ringelnatter gesehen?

Der Naturschutzbund Berlin möchte seine Datensammlung erweitern und benötigt Unterstützung

Die Bezirksgruppe Reinickendorf des Naturschutzbundes (NABU) freut sich über jeden zusätzlichen Mitstreiter. Die Gruppe trifft sich jeden 2. Montag im Monat um 19 Uhr: von Oktober bis April in der Jugendfreizeitstätte der Freien Scholle, Waidmannsluster Damm 80, und von Mai bis September im NABU-Häuschen im Göschenpark, Oranienburger Straße 189, Eingang Volkspark Wittenau. Die Treffen dauern in der Regel bis 21.30 Uhr.

Der NABU bittet aktuell um Unterstützung bei der Bestandserfassung der Ringelnattern in Berlin. Der gegenwärtige Bauboom findet häufig auf naturbelassenen Flächen statt. Immer öfter erreichen den NABU aber Meldungen, dass Ringelnattern gesichtet wurden. Breitet sich die Art wirklich in Berlin aus oder kommt es durch die Inanspruchnahme bisher unbebauter Flächen nur zu mehr Kontakten mit der Schlange? Das möchte der NABU Berlin

erfahren und seine Datensammlung erweitern. Deshalb bittet er um die Mitteilung von Ringelnatterbeobachtungen. Mit genauer Ortsangabe sollten Sichtungen am besten mit einem Foto und dem Kennwort „Ringelnatter“ an: lvberlin@nabu-berlin.de gesendet werden.

Von der nach Naturschutzrecht besonders geschützten Wassernatter geht keinerlei Gefahr aus, denn sie ist harmlos und äußerst scheu. Einer Begegnung mit Menschen schlingelt sie am liebsten aus dem Weg. Wenn das nicht möglich ist, zischt sie zwar gefährlich, extrem selten beißt sie aber wirklich zu. Und noch seltener tritt dann eine allergische Reaktion an der Bissstelle auf. In der Gesamterscheinung eher gut getarnt braun bis olivgrün gefärbt, ist die Schlange an den beiden halbmondförmigen, gelben Flecken an den Kopfseiten trotzdem sehr gut zu erkennen. Bei genauerer Betrachtung fallen die run-



Wer eine Ringelnatter entdeckt, sollte das dem NABU mitteilen.

den Pupillen und die gekielten Rückenschuppen auf. Alte Weibchen können durchaus eine Länge von einem Meter erreichen.

Die Nähe zum Menschen wird auch dadurch gefördert, dass Ringelnattern ihre Eier gern in Material legen, das

Wärme entwickelt und so bei der Brut hilft. Das sind sich zersetzende Pflanzenablagerungen wie zum Beispiel Komposthaufen in Gärten oder auch Misthaufen. Weil die Natter vorwiegend Amphibien frisst, lebt sie vor allem in Gewässernähe.

FÜHRUNGEN:

„Vom Humboldt-Schloss in den alten Wald am Fließ“ am 28. März, 10 Uhr, Treffpunkt: Tegeler Mühle Bus-Endhaltestelle

„Aufstieg auf den „Reinickendorfer Chimborazo“ am 2. Mai, 10 Uhr, Treffpunkt: Jugendherberge, Hermsdorfer Damm

„Nicht Orinoco – sondern wildes Tegeler Fließ“ am 6. Juni, 10 Uhr, Treffpunkt: Kreuzung Hermsdorfer Mühle/Fließbrücke

„Um´s Moor im ehemaligen Großen Hermsdorfer See“ am 27. Juni, 10 Uhr, Treffpunkt: Museum Reinickendorf, Almutstraße.

„Nicht Llanos – sondern Feuchtwiesen um Lübars“ am Samstag 25. Juli, 10 Uhr, Treffpunkt: Dorfkrug Alt-Lübars

Wir stellen ein:
Erfahrene/r
Einbauküchenberater/in
(m/w/d) in Voll-/Teilzeit

122 Jahre
DOMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN



Berlin-Reinickendorf · Am Kurt-Schumacher-Platz

... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

1898 - 2020 · 122 Jahre DOMEYER-Einrichtungen!

122 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten**.

Wohnen · Schlafen · Dielen

Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel**. Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holzauswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie**, planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

62 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, **praktisch und pflegeleicht** mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den **individuellen Geschmack**. Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner**.

Maßmöbel-Planungssysteme

Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst **ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen. In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.



Kompetenz seit 122 Jahren!

1898 - 2020
DOMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Scharnweberstraße 130 - 131
13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)
Telefon 030 - 4170663 · www.moebel-domeyer.de

... das alles können
und wollen wir
Ihnen bieten!
Versprochen!

Kostenlos
in unserem Parkhaus



Musikalisches Großereignis Großes Passionsoratorium „Jerusalem“

Frohnau – „Ich möchte Ihnen zu diesem Opus ganz herzlich gratulieren. Ihr Werk beweist, dass es möglich ist, reperi- torefähige neue Musik zu schreiben, und es ist immer wieder wohltuend, die glück- hafte Verbindung zwischen handwerklichem Können und Inspiration zu erleben“, so be- geistert zeigte sich Prof. Zsolt Gardonyi, Professor für Mu- siktheorie an der Hochschule für Musik Würzburg, über das Oratorium „Jerusalem“ von Gunther Martin Göttsche. Das Passionsoratorium „Je- rusalem“ entstand 2016 als Auftragskomposition für die Stiftskirche Landau/Pfalz. Nach der dortigen Urauffüh- rung am Karfreitag 2017 war ein Jahr später in Lankwitz zu ersten Mal in Berlin zu hören. Jetzt wird es auch im Ber- liner Norden aufgeführt. Die Frohnauer Kantorei und der Komponist Gunther Martin Göttsche trafen 2018 in Jeru- salem bei einer Konzertreise zusammen. Es entstand der Plan, das Werk auch in der Johanneskirche aufzuführen.

Der Komponist hat die Passionsgeschichte mit Tex- ten aus den vier Evangelien, Psalmen, Prophetenbüchern, der Offenbarung und anderen Büchern der Bibel vertont. Die bisherigen Aufführungen haben ein begeistertes Echo ausgelöst: Die Passionsge- schichte wurde dramatisch und zupackend, gleichfalls aber auch berührend und ein- fühlsam vertont. Das musikalische Großereignis bringt sechs Solisten, die Frohnauer Kantorei, die Singschule, den Posaunen- chor, das Frohnauer Kammer- orchester in großer Beset- zung mit Bläsern und Schlag- zeug unter der Gesamtleitung von Jörg Walter zusammen. Karten für beide Konzerte gibt es im Vorverkauf in der Buchhandlung Haberland und im Gemeindebüro der Jo- hanneskirche.

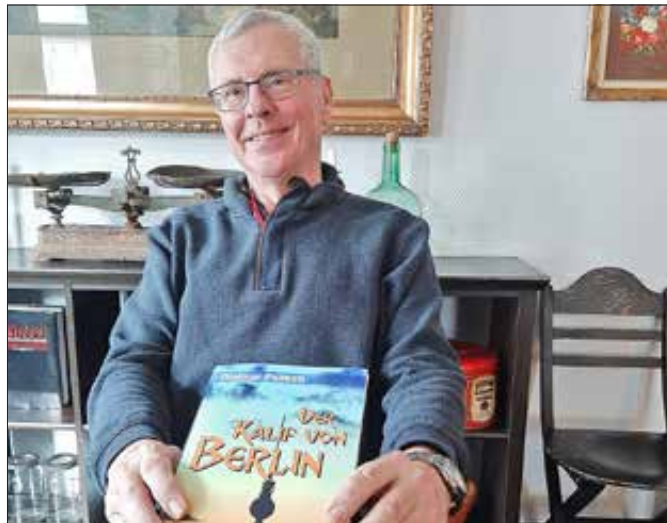
Weitere Konzerte, Gottesdienste und Informationen unter: www.ekg-frohnau.de



Kantor Jörg Walter dirigiert den Chor und das Orchester-

Der Kalif von Berlin

Dietmar Peitsch beschreibt das Milieu beim Verfassungsschutz



Autor Dietmar Peitsch

Foto: mfk

Hermsdorf – In einem Hermsdorfer Café ist die RAZ mit dem Autor und Jurist im Ruhestand Dietmar Peitsch verabredet. Er ist schon da und hat sich einen Platz mit Überblick ausgesucht. In den 1990-er Jahren war Dietmar Peitsch, der seit 1975 in Hermsdorf wohnt, Stabs- leiter beim Berliner Verfas- sungsschutz. Sein im Sommer 2019 erschienener Thriller „Der Kalif von Berlin“ mit der Hauptfigur Heiko Peikert spielt ebenfalls im Milieu des Verfassungsschutzes.

„Ich wollte mit meinem Buch zeigen, wie schwierig die Arbeit dieser Behörde ist und dass sie auch das Privat- leben beeinflusst“, sagt Dietmar Peitsch, als er nach dem Grund für das Thema seines Buches gefragt wird. Sehr genau beschreibt er im „Ka- lif“ zwei Monate im Sommer 2016: Der Verfassungsschutz erfährt durch einen V-Mann von einem für den 16. Juli ge-

planten Anschlag. Es könnte sich sogar um einen Anschlag handeln, den Islamisten und Rechts- und Linksextremisten zusammen planen. Die Zeit läuft Heiko Peikert davon, der auch unter seinem strengen Chef van Daalen leidet. Zu- sammen werden sie regelmä- ßig zum Innenminister zitiert, der kurz vor den Wahlen un- ter Druck steht. Der Verdacht erhärtet sich, dass es einen „Durchstecher“ gibt, also eine Person innerhalb des Verfas- sungsschutzes, die für die an- dere Seite arbeitet.

Heiko Peikert flüchtet reg- elmäßig zu Starbucks und trinkt einen „Iced Americano“, um den Kopf frei zu bekom- men. „Nein, ich persönlich gehe da nie hin und weiß nicht mal, wie dieses Getränk schmeckt!“, sagt der Autor und lacht.

Die Leserschaft erfährt, wie kompliziert das Verwan- zen, die Überwachung der Telekommunikation und das

Observieren verdächtiger Personen sind – und dass es dafür eine richterliche Anord- nung braucht. Namen, Ausse- hen und Charakterzüge seiner zahlreichen Protagonisten hat der Autor sorgfältig ausge- sucht. „So prägen sie sich bei den Leserinnen und Lesern leichter ein“, sagt Dietmar Peitsch.

Das kann die RAZ bestäti- gen: Mit dem V-Mann-Führer Dickhoff, der seinen Bauch vor sich herträgt und in der Hektik stark schwitzt, hat sie ein gewisses Mitgefühl ent- wickelt. Was ihm denn am schwersten gefallen sei beim Schreiben? „Das Strukturie- ren, die logische Reihenfolge, das sogenannte Storyboard, hat mich sehr herausgefordert und viel Zeit beansprucht“. Insgesamt hat der Schreib- prozess fast vier Jahre gedau- ert, vor der Pensionierung noch parallel zu seiner letzten Stelle in der Hochschulabtei- lung der Berliner Verwaltung. Ähnlich wie die Skandale, die im Thriller ans Licht kommen, wurde auch im Jahr 2000 der Berliner Verfassungsschutz wegen Skandalen als eigen- ständige Behörde aufgelöst und ist heute dem Innenmi- nisterium angegliedert.

Wie nah Fiktion und Realit- tät sich sein können: Am Tag, an dem das Treffen mit dem Autor stattfindet, erschießt ein Attentäter im hessischen Hanau neun Personen. **mfk**

„Der Kalif von Berlin“, Verlag tredition, kann im Buchhandel als Pa- perback, Hardcover oder e-Book gekauft werden.



THOMAS JASTER RECHTSANWALT UND NOTAR

- Immobilienrecht
- Haus- und Wohnungsverkäufe
- Grundstücksübertragungen, Eheverträge
- Testamentsgestaltung, Vorsorgevollmachten
- Erbauseinandersetzungen
- Firmengründungen, Gesellschaftsrecht
- Zivilrecht, Baurecht, Arbeitsrecht
- Forderungsbetreibungen

Bürozeiten:
Mo., Di. und Do.
8.30 Uhr - 18.30 Uhr
Mi. und Fr.
8.30 Uhr - 15.00 Uhr



**Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht**

SCHARNWEBERSTR. 25 • 13405 BERLIN-REINICKENDORF
(Nähe Kurt-Schumacher-Platz - kostenpflichtige Parkplätze auf dem Hof)
Telefon: 030 / 49 89 69 - 0 • Fax: 030 / 49 89 69 20
Internet: www.ra-jaster.de • Email: info@ra-jaster.de

Von Rock bis Blues

Im LabSaal wird's im März musikalisch

Lübars – Im LabSaal, Alt-Lübars 8, steht mit Black-Mail-Berlin am Samstag, 14. März, 20 Uhr, Rock und Pop auf dem Programm des Natur & Kultur e.V. Die Band spielt Rhythm & Blues & Soul, kraftvolle Bläsesätze und ein knackiger Groove. Angelehnt an die Story des Kultfilms wird auch hier „die Band wieder zusammengebracht“ mit den Hits der legendären Blues Brothers; „...unterwegs, im Namen des Herrn“ mit Songs von Aretha Franklin, Ray Charles und passend dazu tanzbares Material aus rockig dargebotenen Soul- und R&B Klassikern. Am 22. März gibt

es ein Konzertprogramm zum Frühlingsanfang von D'àChor, dem Erwachsenenchor der deutsch-französischen Musikschule Reinickendorf. Chor- gesänge mischen sich mit Liedern und Songs über die Liebe, mit beschwingten Walzerklängen sowie mit solisti- schen und kammermusikali- schen Instrumentalstücken. Zum Ende des Monats, am 28. März, 20 Uhr, kommt Blues in den Labsaal, bei der 1. Blues- Nacht. Zu Gast: Georg Schroeter, Marc Breitfelder and Torsten Zwingenberger featuring Kalle Reuter, Georg Schroeter (Piano, Gesang) und Marc Breitfelder (Mundharmonika).

Buch der Flucht Lesung

Tegel – Johann Hinrich Claussen ist Theologe, Au- tor und Kulturbeauftragter der Evangelischen Kirche Deutschlands. In „Das Buch der Flucht – Die Bibel in 40 Stationen“ macht er ein Leitmotiv sichtbar, das sich durch die ganze Bibel zieht: Verlust der Heimat, Flucht, Exil und die Sehnsucht nach dem gelobten Land. Den Lesungen aus dem Buch wer- den Texte gegenwärtiger Fluchterfahrungen und Mu- sik gegenübergestellt. Im Anschluss besteht die Gele- genheit zum Gespräch mit dem Autor. Wann? 22. März, 17 Uhr. Wo? Ev. Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 39a.

Musik in der Einbauküche

„Allee der Klänge“: Neues Musikfestival in der Scharnweberstraße



Sängerin Jana Berwig mit Masataka Koduka am Kontrabass Foto: privat

Reinickendorf – Tarantella-Musik in der Einbauküche, WorldFolkBeat an der Wursttheke, Rock durch die Brille, Weltmusik vor Ölbildern oder Jazz zwischen Versicherungsformularen – ein neues Festival bringt die Scharnweberstraße zum Klingen. Die „Allee der Klänge“ lädt ein in die Scharnweberstraße und in den Reinickendorfer Auguste-Viktoria-Kiez.

Von 15 bis 22 Uhr kann das Publikum bei freiem Eintritt Konzerte unterschiedlichster Musikstile von Jazz, Rock, Pop bis hin zu Weltmusik, Gipsy-Swing, Kinderliedern, Folk, Reggae oder Skiffle an 14 ungewöhnlichen Konzert-Locations

besuchen: Orte wie ein Möbelhaus, eine kleine Galerie, ein Familienzentrum, zwei Optiker, eine Tanzschule und ein Bürgerbüro verwandeln ihre Räumlichkeiten in temporäre Bühnen und freuen sich über Besuch. Vorbild ist das erfolgreiche Musikfestival „Klangstraße“ in der Residenzstraße, das seit 2014 ebenfalls von Florina Limberg und Sebastian Teutsch von „Kirschendieb & Perlenmacher Kulturprojekte“ veranstaltet wird. Initiiert und gefördert wird das Projekt durch das Quartiersmanagement Auguste-Viktoria-Allee.

Los geht es am 15. Mai um 15 Uhr in der Scharnweberstraße, dann eröffnet

„Taranta Djus“ mit Balkan, Gipsy, Klezmer und süditalienischen Tarantellaklängen den Festivals im Möbelhaus Domeyer (Scharnweberstraße 130-131), bevor der Klang-Parcours zu den weiteren Orten beginnen kann. Zum Abschluss darf zum handgemachten WorldFolkBeat der fünfköpfigen Band Zargenbruch auch getanzt werden (21 Uhr, Fleischerei Rabe, Scharnweberstraße 59). Mit dabei ist auch die Musikerin Jana Berwig. Die RAZ stellt die Künstlerin vor.

Wie lautet der Name deiner Band?

Wie mein bürgerlicher Name. Meine Musik ist authentisch und echt, wie ich, daher habe ich nie über einen Künstlernamen nachgedacht. Solo begleite ich meine Stimme mit Gitarre, inzwischen habe ich auch ein paar Songs am Piano geschrieben. Im Duo werde ich von Masataka Koduka am Kontrabass begleitet.

Dein Musikstil?

Melancholischer Songwriter Pop mit deutschen Texten.

Wie bist Du auf das Musikfestival Scharnweberstraße aufmerksam geworden?

Über die Initiative von Florina und Sebastian. Bei einer früheren Veranstaltung vor einigen Jahren hatte ich bereits einen Auftritt mit meinem damaligen Musiker-Kollegen Dirk Wilhelm sowie kurzfristig bei der letzten Klangstraße im Herbst.

Vielen Dank für das Gespräch!

Interview Anja Jönsson

Tänze und Trommeln

„Al-Samar“ Benefizveranstaltung

Märkische Viertel – Orientalische Tänze und afrikanische Trommelklänge präsentiert der Verein Al Samar bei seinem Benefiz-Event am Sonntag, 29. März, im Fontane-Haus. Aus ganz Berlin zeigen Tänzerinnen ihr Repertoire an orientalischen Tänzen. Dazu gibt es afrikanische Rhythmen. In der Pause ist ein orientalisches Buffet aufgebaut. Mit der Benefiz-Veranstaltung zeigt Al Samar sein neuestes Programm. Der Verein arbeitet gemeinnützig und spendet seine Einnahmen sozialen Projekten im Tschad. Dort konnten mit

dem Geld bereits eine Grund- und Realschule für über 300 Schüler, eine Krankenstation und Wasserpumpen realisiert werden. Mit dem Erlös dieser Veranstaltung werden die Gehälter der Grund- und Realschullehrer sowie der Krankenpfleger finanziert. Das Benefiz-Event beginnt am 29. März um 15 Uhr im Fontane-Haus. Einlass ist ab 14 Uhr. Der Eintritt kostet zehn Euro, Kinder bis 12 Jahre zahlen nichts. Karten kann man bestellen beim Verein unter Tel. 451 02 89, 0152/05 86 43 20 oder 0176/71620617 und per E-Mail: info@alsamar-ev.com



The Sulaikhas-Pinga-Bollywood

Foto: Giuliano Photodesign

Wildes Leben

Druckgrafiken von Petra Lehnardt-Olm

Heiligensee – „Lebendiges lässt sich entgegen der Natur nur bedingt in feste Ordnung fügen“ – deshalb erhielt die neue Ausstellung der Heiligenseer Künstlerin Petra Lehnardt-Olm den Titel „Wildes Leben“. Sie ist vom 14. bis 17. März in ihrem Atelier im Karwitzer Pfad 19c zu sehen.

Gezeigt werden kleine bis mittelgroße Pigmentdrucke –

Motive vom Werden und Vergehen sowie von der Beziehung zwischen Mensch und Natur – durch Perspektive und Komposition bis zur Abstraktion verfremdet. Neben den zweidimensional dargestellten Objekten aus der Natur finden auch ausgediente Insektenkästen eine neue Bestimmung als Rahmung der Auflagendrucke.

**WERDE
TRAUMJOB-
ENTDECKERIN!**

RUF' UNS AN!



berufsorientierungberlin.de
(030) 416 70 11

Die Kurse zur beruflichen Information und Orientierung werden gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, Abteilung Frauen und Gleichstellung.



Eine eingeschworene Einheit in Borsigwalde

Die Volleyballer des FC Polonia trumpfen in der Freizeitliga groß auf – Im April steht der 5. Geburtstag an



Die eingeschworene und erfolgreiche Volleyball-Truppe des FC Polonia

Foto: Verein

Borsigwalde – Im April wird die Volleyball-Abteilung des FC Polonia ihr fünfjähriges Bestehen feiern können. Aktuell kommen an zwei Abenden pro Woche polnischstämmige Freunde der Mannschaftssportart zum Training in der Turnhalle der Benjamin-Franklin-Oberschule zusammen. Einer von ihnen ist Krzysztof Habich. Der 35-jährige Sozialarbeiter ist seit einigen Monaten aus dem Kreis der Volleyballbegeisterten nicht mehr wegzudenken.

Dabei hatte Krzysztof nach seinem Skandinavistikstudium zunächst eine längere

Auszeit vom Pritschen, Baggern und Blocken eingelegt. Als er dann allerdings davon erfuhr, dass ein Reinickendorfer Fußballverein eine Volleyball-Sparte gegründet hatte, reifte in ihm der Wunsch, den regelmäßigen Trainingsbetrieb wieder aufzunehmen.

Zumal sich der FC Polonia mit Piotr Słota mittlerweile die Dienste eines erfahrenen Trainers sichern konnte, der es während seiner aktiven Sportlerkarriere in der polnischen Heimat bis in die dritthöchste Spielklasse geschafft hat. Dass Volleyball

in Berlin bei Hobbysportlern ein Schattendasein fristet, betrübt Krzysztof, der sich auf die Ballannahme spezialisiert hat. Seiner Meinung nach punktet die Hallensportart in erster Linie mit ihrer besonderen Dynamik: „Zwischen zwei Punktgewinnen liegt nur ein einziger Ballwechsel, der meist nicht länger als eine halbe Minute dauert.“ Auch gehe es im Volleyball „vernünftiger“ zu als in Kontaktsportarten wie Fußball, wie der 35-Jährige ergänzt: „Ein Team kann nur das beeinflussen, was auf seiner Seite des Netzes passiert.

Mit viel Spielintelligenz ist es möglich, jeden Gegner zu überlisten.“ Über Sieg und Niederlage entscheide demnach allein, ob eine Taktik von der gesamten Mannschaft konsequent befolgt wird.

Große Faszination übt Volleyball auf Krzysztof und seine Mitstreiter auch deshalb aus, weil sie durch die relativ kleine Spielfläche permanent am Geschehen beteiligt sind. „Hier können sich Teamkollegen direkt helfen, wenn einer von ihnen in Not ist, während sich die spannenden Szenen im Fußball manchmal 50 Meter entfernt vom Großteil der Akteure ereignen“, gibt der Sozialarbeiter zu bedenken.

Derzeit stellen die Volleyballer des FC Polonia zwei Mannschaften – ein reines Herren- und ein Mixed-Team –, die in ihrer jeweiligen Freizeitliga zu den stärksten zählen. Krzysztof zeigt sich zwar glücklich darüber, zusammen mit seinen Landsleuten an den eigenen technischen Fertigkeiten feilen zu können. Dem jetzigen Wettbewerbsformat sei es jedoch

auch geschuldet, dass er in seinen Reihen manchmal die Bereitschaft vermisse, sich selbst Druck zu machen und so zu Höchstleistungen anzuspornen. Tatsächlich zeugen zwei Bierflaschen, die Krzysztofs Mitspieler schon vor Trainingsbeginn geleert haben, davon, dass die Geselligkeit und der Spaß ganz klar im Vordergrund stehen. „Wir sind eine eingeschworene Einheit und unternehmen häufig auch Ausflüge zusammen“, fügt der 35-Jährige aber schnell an, dass die Chemie im Team nicht besser sein könnte. **mav**



Krzysztof Habich

Foto: Voigt

Starker Auftritt in Leipzig

Spreefüxxe siegen deutlich mit 32:23

Bezirk/Leipzig – Die Handballerinnen des HC Leipzig hatten sich so viel vorgenommen für ihr Heimspiel am vergangenen Wochenende gegen die Spreefüxxe Berlin. Aber wie im Hinspiel in der Hauptstadt mussten sie die Überlegenheit der Berlinerinnen anerkennen. Die Spreefüxxe setzten sich deutlich mit 32:23 durch und festigten ihren vierten Tabellenplatz in der 2. Frauen-Bundesliga. Schon zur Halbzeit

lagen sie deutlich mit 17:11 vorn. In der zweiten Hälfte bauten sie den Vorsprung sogar noch aus. Beste Werferin war diesmal Rechtsaußen Anais Gouveia mit sieben Treffern, die Kreisläuferin Bo Dekker erzielte sechs Tore. Am kommenden Samstag steht wieder ein Heimspiel an, dann empfangen die Spreefüxxe die SG H2Ku Herrenberg (19.30 Uhr, Sporthalle Charlottenburg). **bek**

Medaillenflut im tiefen Süden

VfL-Ringermädchen trumpften bei Berliner Meisterschaften auf

Tegel – Bei den Berliner Ringer-Meisterschaften für Mädchen gingen 16 Mädels des VfL Tegel auf die Matte und kehrten reichlich dekoriert von den Titelkämpfen im Ortsteil Bohnsdorf tief im Berliner Süden nach Reinickendorf zurück. Den Auftakt des Medaillenreigens machte Felia Wagner. Die Tegelerin holte beim Ausrichter SV Luftfahrt Ringen ohne größere Probleme das erste Gold und damit den Titel einer Berliner Meisterin im olympischen Ringkampf.

Obwohl Katharina Schwart zuletzt viel mit ihrer Aufregung zu tun hatte, erkämpfte sie die zweite Goldmedaille. Im ersten Kampf geriet sie gleich zu Beginn in Gefahr, weil sie den Angriff der Gegnerin etwas verschief. Von diesem Moment an war sie aber vollkommen wach, und so konnte sie ihre Poolkämpfe souverän gewinnen.

Im anderen Pool setzte sich Amy Walter mit einem Sieg und einer Niederlage durch (alle drei Sportlerinnen besiegten sich untereinander, aber Amy hatte die besseren Einzelergebnisse).

Im spannenden Finale der beiden Vereinskameradinnen hatte Katharina letztendlich den größeren Willen und wurde damit zum ersten Male Berliner Meisterin, Amy holte Silber. Das sollte für sie ein großer Ansporn sein und sie zum Weitermachen motivieren.

Jeweils Bronzemedailen gingen an die Tegelerinnen Lilly Böttger, Lynette Svoboda, Sophia Schwart, Magdalena Heinrich und Gi-

ulia Amthor. Vierte wurden Hannah Rieprecht, Amélie Retzlaff, Emelie Grundmann, Caroline Muhs und Alice Kramer. Fünfte wurde Sophia Langner.

Mathias Fuentes und sein Trainerteam freuten sich besonders, dass Mia Schabram auf Rang sieben und Emily Reimann (achter Platz) bei ihrer ersten Berliner Meisterschaft gegen starke Konkurrenz jeweils einen Kampf gewinnen konnten. **bek**



Kampfgeist auf der Ringermatte

Foto: VfL Tegel

14. MÄRZ 2020 UM 19:30 UHR
SPORTHALLE CHARLOTTENBURG
 SÖMMERINGSTR. 29, 10589 BERLIN

HEIMSPIEL IM FÜXXBAU

FÜCHSE BERLIN – SG H2KU HERRENBERG

www.SPREEFÜXXE.de

Dampfablassen nach Regeln

Beim Ringen darf man kontrolliert und positiv aggressiv sein



Schüler der Kolumbus-Grundschule zeigen stolz ihr neue Ringer-Shirts: Anisa Hamidovic, Arda Recepoglu Sophia Bangart und Trainer Sinan Hanli (v.l.)

Foto: dsd

Reinickendorf – „Es gibt Fälle, bei denen ich mich freue, wenn Kinder aussprechen, dass sie Aggressionen fühlen“, erklärt Ringkampfprofi Sinan Hanli.

Vor drei Jahren sprach ihn die Schulleiterin der Kolumbus Grundschule, Sylvia Betzing, an, ob er gerne eine Arbeitsgemeinschaft zum Thema „Kämpfen ohne Gewalt“ leiten möchte. Mittlerweile nehmen über 35 Kinder aller Klassenstufen regelmäßig daran teil, fast die Hälfte sind Mädchen.

„Manchmal bin ich erstaunt, weil die Kinder so

unauffällig sind, aber auf der Matte können sie dann ihre Aggression positiv in Technik umwandeln.“ Angeleitet werden die Kinder hier, wie sie beim Ringen und Raufen Dampf nach Regeln ablassen können. Es darf natürlich nicht gekratzt, gebissen oder geschlagen werden. Die teilweise komplizierten Techniken verlangen den Kindern viel Geduld und Konzentration ab.

„Das Training ist nicht zu hart, aber auch nicht zu weich. Sobald es Konflikte gibt, gilt es, diese zu durchbrechen“, sagt Hanli und hilft

den Kindern, ihre Potenziale zu erkennen. Da man immer einen Partner braucht, stellt das Kämpfen auch hohe Anforderungen an die sozialen, zwischenmenschlichen Fähigkeiten.

So war auch die erste Ringerprüfung in der Geschichte der Kolumbus-Grundschule ein voller Erfolg. Viele Eltern kamen als Zuschauer und waren sehr begeistert, was die Kinder dort boten. Von 32 teilnehmenden Kindern haben 17 bestanden und ein „Ringer T-Shirt“ erhalten. Alle anderen Kinder erhielten als Trostpreis Schokolade. **dsd**

Steven Haubitz trifft doppelt

Bezirk – Dank zweier Treffer von Steven Haubitz und einer bärenstarken Leistung der Defensive gewannen die Berlin-Liga-Fußballer der Füchse Berlin ihr Auswärtsspiel am vergangenen Sonntag beim FC Brandenburg mit 2:1. Dagegen verlor der Frohnauer SC nach zwei Siegen sein Auswärtsspiel beim SD Croatia mit 0:1. Die Füchse eröffnen den nächsten Spieltag bereits am morgigen Freitag und treffen auf den Tabellenachbarn SV Empor (19.30 Uhr, Wackerweg). Frohnau empfängt am Sonntag den SV Sparta Lichtenberg (12.45 Uhr, Poloplatz). **bek**

Neue Hoffnung für Jantzen-Team

Tegel – Die Handballer des VfL Tegel schöpfen neue Hoffnung im Abstiegskampf der Oberliga Ostsee-Spree. Am vergangenen Samstag setzten sie sich beim VfV Spandau hauchdünn mit 26:25 durch. Damit bleiben die Tegeler zwar auf dem letzten Tabellenplatz, zogen aber mit dem Grünheider SV nach Punkten gleich und liegen nur noch einen Zähler hinter dem VfL Lichtenrade. Mit einem Sieg am kommenden Samstag gegen Grünheide würde das Team von Henning Jantzen die Rote Laterne abgeben. Los geht es um 17.30 Uhr an der Hatzfeldallee. **bek**

Halbfinale, wir kommen!

Hermsdorfer Handballer im Pokal weiter

Bezirk – Die Handballer der SG Hermsdorf-Waidmannslust haben es geschafft und sind im Berliner Landespokal in die Runde der letzten Vier eingezogen. Der Verbandsliga-Achte buchte das Halbfinale am vergangenen Freitag durch einen 33:30-Auswärtssieg beim Liga-Konkurren-

ten SG NARVA. Kurz nach Anbruch der 7. Minute hatte Luca Jähner, in Friedrichshain mit insgesamt 13 Toren der erfolgreichste Werfer der Reinickendorfer, die 5:4-Führung für die Seinen erzielt. Ihren Vorsprung büßten die Gäste anschließend nicht ein einziges Mal ein. **mav**

Anzeige

Anzeige

SCHNELL UND NACHHALTIG ABNEHMEN?

Antonia Deutschbein sucht 30 Personen für ihre Abnehm-Studie mit SPEED.FIT

Ein Kilogramm Muskulatur verbrennt pro Tag zusätzlich bis zu 100 kcal.

Die Körperform bestimmt im Wesentlichen die Figur des Menschen, welche oftmals durch Fetteinlagerungen aus dem Gleichgewicht fällt. Damit die Körperform positiv beeinflusst werden kann, braucht es Muskelaufbau. Das SPEEDtraining (Muskeltraining) dient dazu, die muskulären Strukturen, die ab einem gewissen Alter jährlich um ein Prozent zurückgehen, wieder herzustellen, damit sich das Fett nicht ausbreiten kann. Im Rahmen ihrer Bachelorarbeit möchte Antonia mit Ihnen zusammen eine Abnehm-Studie durchführen. Dabei werden die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zielgerichtet und individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt und entsprechend integriert. Unabhängig von der körperlichen Verfassung und Ihrem Alter lassen sich mit extrem wenig Zeitaufwand und aus-

gezeichnete Ergebnisse erzielen.

Vorteile von EMS-Training im Überblick

- Einfache Gewichtsreduktion
- Straffung der Figur
- Beseitigung von Hautunebenheiten
- Minimieren von Rückenproblemen
- Steigerung der Energie
- Steigerung des körperlichen Wohlbefindens
- Zeitsparend

Zwei Trainingseinheiten pro Woche genügen bereits, um das Gewicht zu reduzieren. 15 Minuten SPEEDtraining ersetzen mehrere Stunden konventionelles Fitnesstraining.

Freuen Sie sich auf eine neue Erfahrung und bewerben sie sich bis zum 19.03.2020.

SPEED.FIT stellt Ihnen die Trainingskleidung, Duschtuch und Kosmetik sowie ein Energiegetränk vor und einen Eiweißshake nach dem Training

zur Verfügung. Zudem erhalten sie 3D-Körperanalysen.

Antonia weiß Ihre Teilnahme an der Studie zu schätzen, und wir sind überzeugt dass sich Ihr körperliches Wohlbefinden um ein Vielfaches steigern wird. Wir freuen uns auf

Ihre Anfrage zwecks Terminvereinbarung, um Ihnen das Konzept im Detail persönlich zu erklären, Sie individuell zu beraten und ein Testtraining zu vereinbaren.

Vereinbaren sie einen Termin direkt unter

030 43 60 46 46 und TT-Tegel@SPEED-FIT.de



SPEED.FIT
Schloßstraße 5
13507 Berlin
www.SPEED.FIT



EHRENAMT

Gesucht wird/werden:

... **Mitarbeiter** mit Kenntnissen in der Elektrotechnik für den Ganz-mach-Laden in Wittenau der Anti-Wegwerfgesellschaft e.V. Kontakt: Herr Wiesike, Tel. 0171/657 84 73

... **sportbegeisterte Helfer** für die Heimspiele der Spreefüxe – den Handballerinnen des Fuchse Berlin Reinickendorf e.V. – in der Sporthalle Charlottenburg, Sömmeringstraße 29, an der Kasse, beim Verkauf oder beim Auf- und Abbau. Kontakt: Stephan Grupe, Telefon 0172/309 26 30

... **Besuchsdienst**, der im Auftrag des evangelischen Kirchenkreises Reinickendorf jede Woche einmal dieselbe Person in einem Alten- oder Pflegeheim besucht und versucht, ihre Herzenswünsche zu erfüllen. Aufwandsentschädigung, Sigrid Tempel, Tel. 3250 36 91, s.tempel@kirchenkreis-reinickendorf.de

... **Ehrenamtliche**, die die Einsätze des Spielmobils des Vereins „kein Abseits!“ begleiten und Spaß am Umgang mit Reinickendorfer Kindern haben. Kontakt: spielmobil@kein-abseits.de

... **Gartenfreunde** für die Pflege des Gartens der Matthias-Claudius-Gemeinde in Heiligensee. Leichte Gartenarbeiten wie gießen, Laub harken und Unkraut jäten. Besonders in den Sommermonaten. Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 431 13 01

Wer sich für eines dieser ehrenamtlichen Angebote interessiert, nimmt direkt Kontakt auf. Weitere Angebote vermittelt das Ehrenamtsbüro im Rathaus. Es ist montags, mittwochs und donnerstags von 10 bis 12 Uhr sowie dienstags von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Termine nach Vereinbarung unter Tel. 902 94 51 08 oder per E-Mail an ehrenamtsbuero@web.de

Schülerzahlen nicht erhöhen

Das fordert Bezirkselfternausschuss von Senat und Bezirksamt



Der Bezirkselfternausschuss möchte, dass nicht zu viele Schüler in einer Klasse lernen.

Bezirk – Der Bezirkselfternausschuss der Reinickendorfer Schulen (BEA) hat auf seiner jüngsten Sitzung am 2. März zwei wichtige Beschlüsse gefasst: Zum einen fordert er von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und dem Bezirksamt Reinickendorf,

wieder einen Schulentwicklungsplan aufzustellen. Denn der letzte für Berlin ist 2018 abgelaufen. Das derzeit praktizierte Monitoringverfahren bietet nicht die Detailgenauigkeit wie der Schulentwicklungsplan. Die Zahlen seien nur schwer nachvollziehbar. Der zweite Beschluss be-

fasste sich mit den Schülerzahlen in den Klassen. Diese sollten nicht erhöht werden – forderte der BEA von Senat und Bezirksamt. Insbesondere dann nicht, wenn geplanten Baumaßnahmen zur Schaffung von zusätzlichen Schulplätzen nicht rechtzeitig abgeschlossen werden können. Der Fortschritt der Berliner Schulbauoffensive ließe den Ausschuss zweifeln, dass die geplanten Bauten überall rechtzeitig fertig werden. Dieses Problem zu lösen, würde mit der Erhöhung der Klassenfrequenz einhergehen – was allerdings zu Lasten der Unterrichtsqualität ginge. Besser wäre, die Schüler in temporären Bauten, beispielsweise Containern, zu unterrichten bis die Bauarbeiten beendet sind.

Der BEA ist das höchste Elterngremium im Bezirk und vertritt die Interessen der Eltern in allen Belangen der Schulen. **hb**

Stahlhart und unter Strom

Ausbildung zum Industriemechaniker



Berufe im Metall- und Elektrobereich wurden während der „BSO-Teams on Tour“ vorgestellt.

Bezirk – Der Regionale Ausbildungsverbund (RAV) Reinickendorf veranstaltete zum 5. Mal am 25. Februar unter Leitung der Euro-Schulen Berlin die „BSO-Teams on Tour“.

Dabei öffneten sich für die Koordinatoren der Berufs- und Studienorientierung (BSO) an den Reinickendorfer Oberschulen sowie für Mitarbeiter der örtlichen Jugendberufsagentur die Türen zu Unternehmen, die ausbilden. Bei der diesjährigen Tour wurde dabei der Sprung über die Bezirksgrenze gewagt: Im Pankow Park stellten das ABB Ausbildungszentrum und die KST Turbinenkomponenten GmbH den Lehrern ihre Ausbildungsberufe vor. Der Schwerpunkt lag dabei auf Berufe im Metall- und Elektrobereich, beispiels-

weise Zerspaner oder Industriemechaniker.

Das ABB Ausbildungszentrum bildet bis zu 800 Azubis in 25 Berufen aus, darunter vor allem im Elektro- und Metallbereich. Hier absolvieren Auszubildende von Partnerunternehmen wie Stadler und Bombardier vor allem die Grundausbildung und die Prüfungsvorbereitungen.

„Ich freue mich sehr, dass es gelungen ist, mit ‚BSO-Teams on Tour‘ eine interessante Veranstaltungsreihe zu etablieren, die eine Verbindung zwischen Ausbildungsbetrieben und schulischer Berufsorientierung schafft“, erklärt Reinickendorfs Wirtschaftstadtrat Uwe Brockhausen.

Das Format wird im Herbst fortgesetzt, das Ziel rechtzeitig bekannt gegeben.

Unabhängige Mieterberatung
kostenfrei und ohne Mitgliedschaft

WIR HELFEN BEI ALLEN MIETERPROBLEMEN.

Im Auftrag des Bezirksamtes Reinickendorf von Berlin bieten wir Ihnen eine kostenfreie und unabhängige Mieterberatung. Für Alle, die im Bezirk Reinickendorf zur Miete wohnen. Rufen Sie uns an: (030) 21 45 82 722

www.heimatverein-reinickendorf.de



English für Oldies 50+
Kurse in Reinickendorf

- einmal pro Woche
- tagsüber
- in kleinen Gruppen
- Mindestalter: 50 Jahre
- mit und ohne Vorkenntnisse
- viel sprechen, wenig Grammatik
- unverbindliche Probestunde

Sie wollen ...ein paar Worte Englisch mit ihren Enkeln sprechen? ...englische Begriffe verstehen, die uns täglich begegnen? ...sich auf Reisen verständigen? ...in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben?

European Seniors' School
Mit Spaß und Freude lernen in den Generationen 50+
☎ 030-436 05659
✉ greiffendorf@european-seniors-school.de

Wir kümmern uns gerne – transparent und fair

Hauptgeschäft
Reinickendorf
Residenzstraße 68

Filiale Hermsdorf
Heinestraße 52

Filiale Tegel
Berliner Straße 86

Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de

OTTO BERG
BESTATTUNGEN

Aus Reinickendorf – für Reinickendorf

Poeschke BESTATTUNGEN
Seit 1911

Tag & Nacht erreichbar:
030 / 495 90 93

Alt-Reinickendorf 29 d
13407 Berlin

Tanja Manske Robert Leonhard Petra Gramm

Wir aus Lübars, Tegel und Alt-Reinickendorf beraten Sie zu Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen. Mit Einfühlungsvermögen, Erfahrung, fachlichem Wissen und viel Respekt sind wir für Sie da. Sie bekommen die Zeit und Zuwendung, die Sie benötigen und verdienen – im Trauerfall und bei der Planung Ihrer individuellen Vorsorge.

Bestattung und Vorsorge – würdevoll für jedes Budget

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

RAZ Verlag GmbH
Am Borsigturm 13
13507 Berlin

Zentrale: 43 777 82-0 (Mo-Fr 10-14 Uhr)
Redaktion: 43 777 82-10
Anzeigen: 43 777 82-20

info@raz-verlag.de

Lee darf überall mit hinein!

Regina Vollbrecht muss das allerdings immer wieder erklären



Pudeldame Lee begleitet Regina Vollbrecht überall hin. Foto: mfk

Tegel/Bezirk – Regina Vollbrecht ist eine blinde Frau, die sich seit vielen Jahren mit einem Blindenführhund durch ihren Alltag bewegt. Seit über zwei Jahren ist die weiße Königspudeldame Lee ihre ständige Begleiterin. Regina Vollbrecht ist seit April 2016 Beauftragte für Menschen mit Behinderung des Bezirks Reinickendorf.

Regina Vollbrecht hat sich an die RAZ gewendet und ein Problem erläutert, mit dem sie konfrontiert ist: „Immer wieder werde ich in Lebensmittelgeschäften oder beim Bäcker darauf angesprochen, dass ich das Geschäft mit meinem Hund nicht betreten dürfe“, erzählt sie. Die Gesetzeslage ist so, dass Lebensmittelunternehmer generell gemäß einer EU-Verordnung vermeiden müssen, dass

Hautiere Zugang zu Räumen haben, in denen Lebensmittel zubereitet oder gelagert werden. Es gibt jedoch einen Sonderfall: Das Mitführen von Blindenführhunden ist aus Sicht des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft ausdrücklich gestattet, denn das Verbot der Diskriminierung behinderter Menschen ist hier aus-schlaggebend.

Sich immer wieder für sein Recht einsetzen zu müssen, kostet Kraft. „Diese Kraft habe ich nicht jeden Tag. Mein Arbeitsalltag ist anstrengend. So gehe ich meistens zu dem Bäcker, bei dem ich schon bekannt bin“, sagt Regina Vollbrecht, „den ich mir sozusagen ‚erarbeitet‘ habe“. Die RAZ macht nun die Probe aufs Exempel und begleitet die Behinder-

tenbeauftragte auf eine Einkaufstour durch Tegel. Regina Vollbrecht führt Lee am gut sichtbaren Führgeschirr zu einem Süßwarengeschäft und öffnet vorsichtig die Glastüre. „Der Hund darf nicht reinkommen“, wird sie in freundlichem, aber bestimmtem Ton von der Verkäuferin empfangen. Frau Vollbrecht bleibt an der Türe stehen und erklärt, dass ihr das mit einem Blindenführhund gestattet ist. Es ist so, wie es die Behindertenbeauftragte schon oft erlebt hat: Sie weist auf die Ausnahme und ihr Recht hin.

Als sie den entsprechenden Gesetzestext aus ihrer Handtasche holt, winkt die Verkäuferin ab. Es ist ihr sichtlich peinlich, dass sie davon noch nie gehört hat. Daraufhin berät sie freundlich, und Regina Vollbrecht kauft zwei Tüten Truffes. „Ich bin eine treue Kundin“, sagt sie und lacht kurz auf. Im nächsten Geschäft, das Gewürze und Tees verkauft, hat sie mehr Glück. Die Bedienung erkennt, dass es sich um einen Blindenführhund handelt. Nummer drei ist ein kleines, feines Geschäft mit allerlei süßen und salzigen Leckereien. Wir werden freundlich bedient und es gibt keine Rüge für Lee.

Als Abschluss an diesem trüben Vormittag geht es zu einem Bäcker mit angegliedertem Café. Wir setzen uns mit einer heißen Schokolade an ein Tischchen. Alles klar hier? Als wir nach einer halben Stunde gehen, sieht die Bäckereiangestellte Lee und ruft uns hinterher: „Der Hund ist hier nicht erlaubt!“ Wieder versucht Regina Vollbrecht – nun schon mit etwas kraftloser Stimme – zu erklären. Die Verkäuferin hat viel zu tun. Wir bekommen keine Antwort. „Der Nächste bitte!“, hören wir noch. **mfk**

Bitte Hände waschen!

Bezirk – Reinickendorfs Amtsarzt Patrick Larscheid informierte am 7. März im Ernst-Reuter-Saal Mitarbeiter der Bezirksverwaltung und Schulleiter über die aktuelle Corona-Virus-Situation. Er warb für Gelassenheit und gesunden Menschenverstand statt Pa-

nikmache und Aktionismus. Seine Botschaft: Häufigeres Händewaschen und weniger ins Gesicht fassen hilft wesentlich, Übertragungsketten zu unterbrechen. Und: Es muss nicht immer gleich Desinfektionsmittel sein. Normale Seife tut's auch.

 **Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau**
Johannesstift Diakonie

Schmerzfrei bewegen

Moderne Operationsmethoden bei Gelenkschmerzen und Arthrose

Datum: Montag, 16. März 2020

Uhrzeit: 17:30-19:30 Uhr

Ort: Hotel am Borsigturm
Am Borsigturm 1
13507 Berlin

Referent: Prof. Dr. med. habil. Ulrich Nöth MHBA
Klinikdirektor der Orthopädie und Unfallchirurgie

Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
www.jsd.de/waldkrankenhaus

Eintritt frei

Streit um Mundschutz

Schutzkleidung im Duty-Free-Bereich doch erlaubt

Tegel/Berlin – Wer an den Flughäfen im Duty-Free-Bereich arbeitet, darf jetzt doch einen Mundschutz und Handschuhe tragen. Ein entsprechend Anfang März vor Gericht terminierter Fall nahm seinen Abschluss mit dem Einlenken des Arbeitgebers: Dieser hatte gemäß Betriebsratsangaben seinen Angestellten am TXL und

in Schönefeld zunächst das Tragen von Schutzkleidung untersagt – und das, ohne die Arbeitnehmervertretung einzubeziehen.

Gegen letzteres hatte man eine einstweilige Verfügung erwirken wollen, was sich dann jedoch als überflüssig herausstellte. Der Arbeitgeber hatte das Gericht schriftlich wissen lassen, solch ein

Verbot habe es nie gegeben, zum anberaumten Verhandlungstermin erschien seinerseits niemand, auch kein Anwalt.

Das Robert-Koch-Institut gibt an, übliche Atemmasken würden gesunde Menschen nicht vor einer Ansteckung schützen, sondern nur zum Schutz anderer vor einer eigenen Erkrankung.

SICHER SEHEN BERLIN



Berlin macht den Nachtsicht-Test.

Jetzt Termin vereinbaren:
www.hauptstadtoptiker.de

decker optic
Ludolfingerplatz 9
13465 Berlin
Tel. 030 - 401 28 30
www.decker-optic.de
info@decker-optic.de

hauptstadtoptiker®



GRATULATIONEN



85. Geburtstag

Waltraud Renner, Renate Jozwowski, Bernhard Seidler, Christa Klünder, Elfriede Schwabe, Manfred Blegall, Else Behnke, Heinz Altenburg, Horst Baars, Hans Joachim Schröder

90. Geburtstag

Erika Bellwon, Walter Ballheimer, Elisabeth Weidemann, Curt Hartley, Horst Pommerenke

91. Geburtstag

Lieselotte Wallschläger, Hildegard Kossan, Meta Dittberner, Erika Bey

92. Geburtstag

Ingeborg Isakowski, Lothar Oppermann

93. Geburtstag

Ursula Pusch

94. Geburtstag

Hubert Ostrowski, Heinz Schmidt

95. Geburtstag

Lieselotte Fernitz, Albert Funke

100. Geburtstag

Erna Kirsch

96. Geburtstag

Gerda Rücker



Mit Leib, Laib und Seele

Ausgabestelle in Alt-Wittenau feiert 15-jähriges Bestehen



Das Team von „Laib und Seele“ in Alt-Wittenau hat sich mit Leib und Seele seiner ehrenamtlichen Arbeit verschrieben. Fotos: Madeleine Masoudi

Wittenau – Eine lange Schlange von Menschen wartet ungeduldig. Dann gehen die Türen auf und die Ersten betreten die Räume der evangelischen Kirchengemeinde Alt-Wittenau. Der Wocheneinkauf steht an. Kurz den Ausweis gezeigt, dann können die Menschen zwischen Obst, Gemüse, Brot, Kartoffeln, Reis und vielen weiteren Lebensmitteln auswählen, was sie brauchen. Sie

erhalten die Nahrungsmittel gratis – denn sie befinden sich in eine der 46 Ausgabestellen der Organisation „Laib und Seele“.

Jeden Freitag von 13 bis 14.30 Uhr können sich Bedürftige in Alt-Wittenau 29a kostenlos abholen, was sie zum Leben brauchen. Schon am frühen Morgen klappern die Ehrenamtlichen dafür Geschäfte in Reinickendorf ab, um nicht mehr verkäuflichen Produkte einzusammeln. Anschließend werden sie in der Ausgabestelle sortiert und schließlich ausgegeben. Das ehrenamtliche Team der Alt-Wittenauer Ausgabestelle besteht aus vierzig ehrenamtlichen Helfern. Mehr als 200 Personen aus dem Kiez, darunter Menschen, die von Sozialhilfe, Arbeitslosengeld II oder einer Rente von unter 900 Euro leben, nehmen die Hilfe regelmäßig gerne an. Lediglich eine Spende von einem Euro wird erbeten.

Im Jahr 2005 ist das gemeinnützige Projekt mit rund zehn Mitarbeitern im Bezirk gestartet. Mit einem Wohnwagen fuhren die Ehrenamtlichen von einem Geschäft zum anderen und schafften es, das Auto vollzuladen.

Der evangelischen Kirchenkreis Reinickendorf stellt die Räume für Lagerung und Ausgabe zur Verfügung.

Mittlerweile gibt es in Reinickendorf sieben Ausgabestelle von „Laib und Seele“. Die in Alt-Wittenau kann auf 15 Jahre humanitäre Hilfe im Kiez zurückblicken. Und das wird am 22. März, 11 Uhr, im Hermann-Ehlers-Haus gefeiert. **Madeleine Masoudi**



Das Gemüse liegt zur Abholung bereit.

Ausgabestelle Alt-Wittenau, Alt-Wittenau 29a, freitags 13 bis 14.30 Uhr, Personalausweis und Bescheid über die Bedürftigkeit mitbringen.

PFLEGESTÜTZPUNKTE BERLIN
Beratung und Pflege im Alter

Kostenfreie u. neutrale Beratung:
Pflegeversicherung, Hilfen im Alltag, Schwerbehinderung, Wohnen im Alter, und Vorsorge

Pflegestützpunkt c/o
Caritas Klinik Dominikus Haus E, Kurhausstr.30, 13467 Berlin
Anmeldungen erbeten:
Telefon: 33 85 36 440

DR. CAEMMERER
ZAHNARZTPRAXIS

Hohefeldstraße 41
13467 Berlin-Hermsdorf
030 - 40 57 89 03
www.dr-caemmerer.de

Wir suchen Sie!
ALLROUNDHANDWERKER FÜR DIE LAGERVERWALTUNG (m/w)
Führen des Lagers, Wartung, Reparatur, Instandhaltung und Reinigung unserer Geräte, Transporter und PKW's

Sind sie Elektriker oder haben eine vergleichbare Ausbildung? Besitzen Sie handwerkliches Geschick, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.

Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmanstraße 11
13403 Berlin | Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89
E-Mail: bewerbung@mohr-trocknungstechnik.de
www.mohr-trocknungstechnik.de

Aller Anfang ist leichter mit uns

Einladung zum Elterninformationsabend mit Kreißsaalbesichtigung

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 17:00 Uhr, Bibliothek, 1. OG

Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin
Berlins 1. „Babyfreundliches Krankenhaus“ (WHO / UNICEF)

Foto: © Plainpicture

RAZ PINNWAND



Am Samstagmorgen, 8. März, ist ein Mehrfamilienhaus in Hohen Neuendorf explodiert. Es gibt zwei Tote, drei leicht und einen schwer Verletzten. Das Haus muss wegen Einsturzgefahr abgerissen werden. Für die jetzt wohnungslosen Bewohner hat die Stadt ein Spendenkonto unter dem Kennwort „Hohen Neuendorf hilft“ eingerichtet: Konto der Stadt Hohen Neuendorf, Mittelbrandenburgische Sparkasse, IBAN: DE68 1605 0000 3704 0485 09, BIC: WELADED1PMB.
Foto: Falko Hoffmann



Die Buddestraße in Tegel ist wegen der Bauarbeiten am Tegel Center auf einen Fahrstreifen verengt, Staus sind vorprogrammiert. Diese Einschränkungen werden noch einige Zeit andauern.
Foto: Madeleine Masoudi



Der Spielplatz in der Waldstraße wurde am 3. März von Bezirksbürgermeister Frank Balzer und Bezirksstadträtin Katrin Schultze-Berndt im Beisein vieler Kinder eröffnet. „Der Spielplatz erstrahlt in tollen Farben und ist eine echte Bereicherung für die Kinder und Anwohner in der Umgebung“, freute sich Katrin Schultze-Berndt.
Foto: BA Reinickendorf

Kfz-Meisterbetrieb
Peter Schulz
Werkstattvollservice • Autohandel • EU-Neuwagen • Gebrauchtwagen

10% Rabatt
auf Inspektionen
(ohne Materialkosten)
gültig bis 31.03.2020!

- Ölwechsel
- Unfallreparatur
- Inspektion
- Boschdienst

EU-Neuwagenspezialist
bis zu 30% Preisvorteil!

13158 Berlin-Rosenthal • Hauptstraße 169
Tel.: 030-917 40 225 • mobil: 0151-120 56 985
E-Mail: kfz.schulz@t-online.de • www.kfz-schulz-rosenthal.com



Beim so genannten Krimi-Dinner in drei Gängen und vier Akten mit dem Titel „Mord in der Promi-Klapse“ am 29. Februar im Landhaus Hubertus gab es viel zu knobeln. Am Ende löste das dreiköpfige Schauspielensemble vom Papiliokrimi-Theater unter tatkräftiger Hilfe des Publikums des Rätsels Lösung: Der Mörder war nicht der Gärtner – mehr wird nicht verraten.
Foto: ks



Am 4. März mussten die Kunden der Tankstelle Ecke Hermsdorfer Damm/Frohauer Straße am Nachtschalter ihre Rechnung bezahlen. In der Nacht war die Tankstelle überfallen worden, der Tresor wurde entwendet. Die Glastüren waren eingeschlagen und hingen nur noch in den Angeln.
Foto: fle

UMFRAGE



Wo ist Ihr Lieblingsplatz?

Bei dieser Umfrage gab es so viele Antworten wie selten. Den befragten Kleingärtnern allerdings merkte man den Schock an, den sie nach Abmahnungen oder Kündigungen erlitten haben. Sie berichteten vom Abriss jahrzehntelang geliebter Gebäudeteile, Terrassen, Teiche und der Abschaffung geliebter Tiere. Viele Kleingartenkolonien, die seit der Nachkriegszeit als „Grüne Lunge“ Berlins fungieren, ein Erholungsort sowohl für Pächter als auch für Spaziergänger sind, müssen dem Wohnungsbau weichen. Wegen der starken Betroffenheit der Interviewpartner verzichteten wir auf Fotos und Namensnennung. Aber es gibt auch andere Lieblingsplätze in Reinickendorf: das eigene Sofa, die Bank am See, die Humboldt-Bibliothek und das Lieblings-Café.

Fotos und Text: kbm



Mein Lieblingsplatz ist mein Segelboot und mein Segelverein am Tegeler See, weil ich mich hier zu jeder Jahreszeit erholen kann – denn es gibt einfach nichts Erholsameres, als auf die Wellen zu schauen.

Jürgen, Hermsdorf

Ich habe viele Lieblingsplätze, zum Beispiel tagsüber meinen Lieblingsclub „Club de Peche“ an der Malche, zum Boule spielen, Angeln, Spaß haben; und abends die Tanzfläche bei Live-Musik in der Hafenbar.

Vilma, Heiligensee



Meine zweite Heimat ist das „Schupke“. Hier fühle ich mich zu jeder Tageszeit am wohlsten und treffe immer nette Leute: Heute bin ich Gast zum chillen und klönen hier, manchmal auch beruflich als DJ.

Olaf, Brandenburg

Das ist der Tegeler See. Vom Rundweg um den See herum gibt es immer wieder schöne Ausblicke. Am meisten begeistert mich der Sonnenuntergang mit den Inseln. Ich brauche zum Glückseligkeit keine Fernreise.

Monika, Reinickendorf



Sauber fährt besser

CHARITY Putzaktion und neuer Vereinswagen für die Footballer



Verkaufsleiter Tobias Schroeter übergibt dem Vereinsvorsitzenden Thomas Minstedt den Schlüssel für den neuen Vereinswagen. Foto: ks

Reinickendorf – Zwei gute Taten an einem Tag standen an dem besonderen Datum des 29. Februars auf der Agenda. Die FIAT-Chrysler-Automobile (FCA) Motor Village Niederlassung Berlin mit Dependence in der Ollenhauer Straße hatte zum so genannten „Clean up Day“ geladen. Mit anderen Worten: Müll sammeln war angesagt. Rund 80 Helfer, darunter viele Mitarbeiter des Autohauses, fanden sich am Vormittag zur großen Putzaktion rund um das Stade Napoleon ein. Hier, nur einen Footballwurf von der Reinickendorfer Bezirksgrenze entfernt, wurden Grünanlagen, Radwege und Kleingartenkolonien von Unrat befreit.

Schnell kam eine Menge Müll zusammen, angefangen von Zigarettenschachteln, über Autoreifen, bis hin zu ausgedienten Badewannen. „Wir sammeln alles, was geht“, verkündete FCA-Verkaufsleiter Tobias Schroeter die Devise. Der angemietete Entsorgungcontainer sowie ein Transporter reichten kaum für die Abfuhr aus. Als kleines Dankeschön durften sich alle fleißigen Helfer an

kostenlosen Speisen und Getränken bedienen. Es gab Musik sowie eine athletisch-ästhetische Einlage der AFC Berlin Adler Cheerleader.

Der Zusammenhang zum Football kommt nicht von ungefähr. Die Reinickendorfer FCA-Niederlassung ist Sponsor des Vereins, dem auch viele Nordberliner Jugendliche angehören. Das ehemalige Stade Napoleon dient den AFC Berlin Adler als Geschäftsstelle, ist Treffpunkt und Spielstätte zugleich. Die Arena wird gerade zur modernsten Anlage für American Football Deutschlands umgebaut, im

April soll Einweihung sein. Da passte es treffend ins Bild, dass Tobias Schroeter als zweite Wohltat dem Vereinsvorsitzenden Thomas Minstedt einen nagelneuen FIAT Tipo in den Vereinsfarben übergab. Wie demnächst weitere sechs Autos wird er den Fuhrpark des Vereins ergänzen.

Der Aktionstag hatte noch einen anderen Zweck: Es war das offizielle Einführungsdatum der beiden neuen Hybrid-Fahrzeugmodelle FIAT Panda und FIAT 500. Begutachtungen und Probefahrten sind im Motor Village, Ollenhauer Straße, möglich. ks



Viele helfende Hände sammelten viel Müll. Foto: ks

Hurra, die RAZ wird

Freuen Sie sich auf bunte Seiten zu diesem Anlass. In der am 26. März erscheinenden Ausgabe bieten wir **attraktive Sonderkonditionen für Anzeigenkunden**

Lassen Sie sich telefonisch beraten unter (030) 43 777 82 20

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung



Dicke Luft bei der Polizei

GESUNDHEIT Giftige Dämpfe in den Räumen in Heiligensee

Heiligensee – Der Sanierungsbedarf für Gebäude der Berliner Polizei hat mittlerweile die eine Milliarde Euro Marke überstiegen: Die Auswirkungen sind für Polizeibeamte auf diversen Dienststellen zu spüren. Im Fokus steht aktuell die Kaserne der Bereitschaftspolizei in der Ruppiner Chaussee. Giftige Dämpfe steigen hier aus dem Boden auf. Sie stammen von einem PAK-haltigen Parkettkleber (polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe, PAK), dadurch bestehen gravierende Gesundheitsgefahren für die Beschäftigten.

Der zuständige Personalrat hat jetzt die Staatsanwaltschaft eingeschaltet. Unterstützung erhalten die Betroffenen von der Gewerkschaft der Polizei (GdP). Sie rief Direktionsleitung, Arbeitsschutz und BIM (Berliner Immobilienmanagement GmbH) zum Handeln auf und warnte vor ähnlichen Folgen wie bei den Schießständen (die RAZ berichtete).

„Die jahrelangen Versäumnisse bei den Schießständen sollten eigentlich genug sensibilisiert haben. Beim Thema PAK aber scheint man ähnlich katastrophal vorzugehen. Der bisherige Umgang mit der Thematik ist katastrophal. Dass man trotz festgestellter Gesundheitsrisiken nicht wirklich tätig wird, ist eine Verletzung der Fürsorgepflicht“, empörte sich Landeschef Norbert Cioma Anfang März.



Eingang zum Gelände der Bereitschaftspolizei in Heiligensee Foto: hb

Die GdP beschäftigt seit längerem mit den Problemen in dem Gebäude und hat mit der BIM entsprechende Maßnahmen abgesprochen. In Haus 4, Raum 121 wurde versucht, den Boden luftdicht zu versiegeln, um ein Aufsteigen von Dämpfen zu vermeiden. Nach den Arbeiten wurden allerdings noch mehr Schadstoffe gemessen als vorher. Zurückgeführt werden diese auf den PAK-haltigen Parkettbodenkleber. Viele PAK gelten als krebserregend, erbgutverändernd und fortpflanzungsgefährdend, einige gelten als persistent, bioakkumulierend und toxisch für Menschen.

Der Bereich Arbeitssicherheit sieht dringenden Handlungsbedarf und strebt aus Vorsorgegründen eine deutliche Unterschreitung des Richtwertes an. So dürfen keine schwangeren und immungeschwächte sowie chronisch kranke Dienstkräfte dauerhaft in Raum 121

beschäftigt werden. Für gesunde Mitarbeiter wurde die Gesundheitsgefährdung als unwahrscheinlich eingestuft, könne aber bei empfindlichen Personen nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

Der Personalrat hat daraufhin die Schließung sämtlicher Räume verlangt. Weil dem nicht Folge geleistet wurde, liegt der Vorgang jetzt bei der Staatsanwaltschaft. „Mich würde mal interessieren, was genau ‚gesunde Menschen‘ sind und wie eine Schwangere in den ersten Wochen feststellen soll, dass sie in neun Monaten Mutter wird. Man kann die drei Affen mimen und nichts tun, wir teilen die Auffassung des Personalrats. Der Arbeitsschutz, die Direktionsleitung und die BIM sind in der Pflicht, entsprechende Schritte zu unternehmen und alle Räume, in denen PAK-haltiger Kleber verwendet wurde, zu schließen“, so Cioma abschließend. **red**

Zeltplatz Saatwinkel ist zu

BILDUNG Erfinden Berliner Forsten eine Begründung?



Bezirk – Die Berliner Forsten haben entschieden, den Zeltplatz Saatwinkel zu einem Waldgebiet umzuwidmen; der Nutzungsvertrag wurde gekündigt. Auf dem Platz übernachteten häufig Schulklassen im Rahmen umweltbildenden Unterrichts.

Die FDP-Fraktion in der BVV Reinickendorf kritisiert, dass die Berliner Forsten die Schließung bislang nicht ausreichend begründet haben. Sibylle Meister (FDP), Reini-

ckendorfer Abgeordnete im Berliner Abgeordnetenhaus, stellte daraufhin eine Anfrage an den Senat. In der Antwort heißt es: „Aus übergeordneten Gründen des Trinkwasser- und Landschaftsschutzes ist eine Fortsetzung der Zeltplatznutzung des Geländes nicht vorgesehen.“

Dazu David Jahn aus der FDP-Fraktion: „Seit Jahrzehnten wurde der Zeltplatz genutzt. Das Bezirksamt erklärte in der Ausschusssitzung, ihm seien keine Gefahren für Umwelt oder Trinkwasser bekannt. Die Berliner Forsten scheinen Gründe für eine Schließung zu erfinden. Sollte es tatsächlich eine Bedrohung für das Trinkwasser geben, dann fordere ich eine rasche Aufklärung der Ber-

liner Forsten. Da diese aber weder kommuniziert wurden noch bislang irgendwelche Gefahren vom Zeltplatz ausgingen, halte ich diese Gründe für vorgeschoben.“

Nun wird ein ähnliches Schicksal für den „Kinderwald“ in der Ruppiner Chaussee befürchtet. Jahn: „Auch dieses Grundstück gehört den Berliner Forsten. Es wäre fatal, wenn auch dieser Nutzungsvertrag aufgekündigt werden würde und Reinickendorf damit den zweiten Ort für Umweltbildung verlieren würde. Grundsätzlich verfügt der Kinderwald über keinen Wasserzugang, anders als der Zeltplatz Saatwinkel. Konsequenz wäre eine schnelle Wiedereröffnung des Zeltplatzes Saatwinkel.“

BORSIG



**FÜR 2020 NOCH FREIE
AUSBILDUNGSPLÄTZE**

BORSIG - Ein Weltmarktführer aus Reinickendorf

In Berlin-Reinickendorf hat eines der ältesten und traditionsreichsten Unternehmen Deutschlands seinen Hauptsitz - die BORSIG GmbH. Seit 1837 steht BORSIG für Qualität, Zuverlässigkeit und Innovationen „Made in Berlin“.

BORSIG bietet Abhitzesysteme, Spaltgaskühler, Kratzkühler, Membrantechnologie, Armaturen sowie einen umfangreichen Kraftwerks- und Industrieservice.

Qualität, Hochtechnologie und hochqualifizierte Mitarbeiter sind die Grundlage für unseren weltweiten Erfolg.

➔ www.borsig.de

BORSIG GmbH

Tel.: 030 4301-01

Fax: 030 4301-2236

E-Mail: info@borsig.de

Egellsstraße 21

13507 Berlin



KOLUMNE



Geht's im Leben mal daneben...

Heute sind sich seine fuchslische Hoheit und ich ausnahmsweise mal einig: Nein, wir werden nicht auch noch über das Thüringer Schmierentheater mit seiner Seifenoper Don Fisko schreiben. Der Ort liegt – selbst bei Großreickendorfer Grenzziehung – einfach zu weit entfernt. Wir verbuchen dieses starke Stück stillschweigend mal unter saudumm gelaufen. „Zumindest war's nachhaltig“, muss seine Fuchsschaft noch loswerden. „So nachhaltig wie die Fehlerserie beim BER. Ich bin ja nach der TÜV-Auflistung von noch 5.000 Mängeln weiterhin skeptisch, was die uns schon allzuoft versprochene Flugruhe über unserem Kurt-Schumacher-Einflugschneisen-Platz betrifft.“ „Beim dortigen Lärmpegel kann ‚versprochen‘ schon mal wie ‚Versprecher‘ klingen. Und

rei mit dem Motto: Geht's im Leben mal daneben, nimm's leicht ... hoch beliebt gewesen und bei dem anderen Laster-Motto sollest Du vor dem in-die-Luft-gehen lieber zum hausbergmannschen Glimmstängel greifen – inzwischen werblich wahrscheinlich verboten. Apropos verboten: Für wirklich schwere, schuldhaft Verfehlungen haben wir ja den Tegeler Knast, in dem derzeit Beethovens Kerkeroper Fidelio erfolgreich aufgeführt wird.

„Doch auch ohne Weinbrand-Schwenk und Entspannungs-Schmauch gilt generell und unausrottbar: Shit happens. Und weil es Mozarts altersmilden Zauberflöten-Sarastro außerhalb von Opernhäusern ja nicht zu geben scheint, steht und fällt unweigerlich alles mit



ansonsten wird wie überall auf'm Bau jedes Gewerk nach der ‚Methode Haltet den Dieb‘ die Schuld auf das andere schieben.“ „Ach, das gibt's nicht nur auf dem Bau: Falsche Schuldzuweisungen sind längst in die Umgangssprache eingegangen wie der sogenannte Druckfehler. Nur kann bei den modernen Druckverfahren der arme Drucker am allerwenigsten dafür – eigentlich ist es ein Satzfehler. Schaden könnte es auch nicht, Fehler zu vermeiden, wie bei der in letzter Minute abgesagten ITB. Vor allem darf sich jeder mal an die eigene Nase fassen – mit Sicherheit hat jeder von uns schon mal Mist gebaut. In den sechziger Jahren ist eine Schnapsbrenne-

der Fehlerkultur – sei es in Behörden, Unternehmen oder im privaten Umfeld. Wobei der Fehlermacher einiges zur Bereinerung beitragen kann: zum Beispiel Eingeständnis, Entschuldigung und Schadenbegrenzung.“ – „Und wer von euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Schwan“ – „Stein nicht Schwan, wir sind doch hier nicht bei Tschaikowskys Ornitho-Ballett. Reineke, mir scheint, Du bist zu oft die Greenwich Promenade entlangepirscht.“ – „Ich wollte nur mal Deine Reaktion testen.“ – „Solange Du dir keinen Schwan schnappst ...“

**Füchslischst
Ihr Reineke F.
und Mitstreiter**



Unser Kolumnist Harald Dudel widmet sich gern Ihren Ärgernissen und Sorgen. Vorschläge per E-Mail an redaktion_RAZ@raz-verlag.de

Strafzettel am Supermarkt

MOBILITÄT Private Parkplatzfirmen verhängen hohe Strafen

Reinickendorf – Schnell noch mal kurz vor Feierabend eine Kleinigkeit einkaufen, abbiegen zum nächsten Supermarkt und einen Parkplatz suchen – aber keinen finden. Gerade in der Nähe beliebter Einkaufsgebiete, parken nicht nur Kunden, sondern auch „Fremdparker“.

Von Discountern ist das nicht gewünscht, seit einiger Zeit lassen viele Einkaufsmärkte daher ihre Parkplätze von privaten Firmen überwachen. Dagegen ist auf den ersten Blick nichts einzuwenden. Allerdings sorgen die privaten Parkkontrollen bundesweit für Unmut, der häufig die Gerichte beschäftigt. Denn nicht nur Fremdparker werden zur Kasse gebeten, sondern ebenso die Supermarktkunden.

Private Kontrolleure nehmen sie gezielt ins Visier. Wer ohne Parkscheibe parkt, die Parkzeit überschreitet oder mit seinem Auto nicht innerhalb der Parkplatzmarkierungen steht, wird zur Kasse gebeten. Das ist nicht billig: In der Regel sollen Parksünder 30 Euro berappen. Zwar haben die Verbraucherverbände einen kritischen Blick insbesondere auf die Gebaren von Park & Control, weisen aber darauf hin, dass private Unternehmen Parkplätze überwachen und Falschparker zur Kasse bitten dürfen.

Ärger mit Park & Control hatte auch Renate Donner. Sie fuhr an einem Samstag im Februar gegen 14 Uhr auf den Lidl Parkplatz in der Ollenhauer Straße 7, legte zwei amtlich anerkannte Parkscheiben in den



Wer länger parkt, wird kräftig zur Kasse gebeten. Foto: privat

Pkw und verließ ihr Fahrzeug. Beide Parkscheiben standen auf 14 Uhr (eine der beiden Parkscheiben ist elektronisch und loggt sich automatisch mit der richtigen Uhrzeit ein). Kurz darauf ging sie zum Fahrzeug zurück, um eine Tasche für den Einkauf aus dem Pkw zu holen. Sie staunte nicht schlecht: An der Windschutzscheibe prangte ein gelber Zettel mit einer Zahlungsaufforderung über 30 Euro. Die Begründung: Parkzeit überschritten. Seit 11.52 Uhr stünde der Pkw auf dem Supermarktparkplatz. Den Missstand wollte die Kundin beim zuständigen Parkwächter aufklären. Dieser offenbarte sein Desinteresse gegenüber ihrem Verlangen, „dieser Parkplatz ist sensorüberwacht“, so sein schroffer Kommentar. Auch zwei herbeigerufenen

Zeugen, die den Sachverhalt von Renate Donner bestätigen konnten, misstraute der Wächter. Sein „Kontrollgerät“ zeige schließlich durch ein rotes Lämpchen an, dass die Parkzeit auf dem betreffenden Parkplatz überschritten sei. Die genervte Kundin wollte diese Kontrolle in Augenschein nehmen. Nach einigem Hin und Her erfolgte die sensorische Prüfung erneut – und Überraschung: Das Lämpchen leuchtete grün. „Ja, sorry, dann ist ja jetzt alles klar.“ Leider eben nicht. Das Strafgeld ließ sich nicht stornieren. Die Kundin solle sich doch an die Supermarktleitung wenden. Für den Kontrolleur war die Sache jetzt aber erledigt, für Renate Donner aber eben immer noch nicht. Sie drohte mit Polizei, der Wächter gab nach und begleitet sie zur Marktleitung. Dortige Aussage zum Sachverhalt: Maßgeblich sei die Sensorik, die eine Parkzeit von 11:52 angezeigt hätte. Der Parkwächter konnte nun aber bezeugen, dass ein technischer Fehler vorgelegen hätte. Nach weiteren Überlegungen entschied der Marktleiter, dass die Filiale die Regulierung übernehmen würde. Für die Kundin ging dieser Vorfall noch gut aus.

Nutzer solcher überwachter Parkplätze sollten aber wissen: Wenn es beim Einparken und beim Ausparken zu einem nahtlosen Wechsel in den Parkhafen geht, kann es passieren, dass der Sensor dies nicht sofort registriert. In solchen Fällen ist dann auch der Ärger vorprogrammiert. **ajö**

Plastikfastenwoche

Salvatorschule zählt Plastikmüll



Gewogen und für zu schwer befunden

Bezirk – Zum zweiten Mal bereitete sich die Schulgemeinschaft der Salvatorschule passend zur Fastenzeit auf

eine Woche „Plastikfasten“ vor. In der Woche vom 2. bis 6. März wurde erfasst, wie viel Plastik die Schüler eigentlich verbrauchten. Dazu wurde von jedem Schüler ein gelber Sack befüllt und am Ende der Woche gewogen.

Darüber hinaus wurde dokumentiert, um welchen Plastikmüll es sich handelte und am 9. März die Datenerhebung ausgewertet. Bis zum 15. März wird es dann erst: Bis dahin befinden sich die Schüler und Lehrer in der Plastikfastenwoche. Am 16. März schlägt die Stunde der Wahrheit und die Plastikfastenwoche wird ausgewertet.

P wie Puperträt

Reinickendorf – Vom 19. März bis 12. November finden im Kinder-, Jugend- und Familienzentrum Tietzia, Tietzstraße 12 sieben verschiedene Eltern-Veranstaltungen statt. Hier können Eltern Erfahrungen austauschen und praktische Unterstützung für die Erziehung im Alltag mit ihren Kindern bekommen. Die Themenbereiche sind ganz unterschiedlich und reichen von „Geschwisterkonflikten“ bis hin zu „Achtung Pubertät“. Die Vortragsreihe ist kostenfrei und um eine Anmeldung bis eine Woche vor dem jeweiligen Termin wird gebeten. Anmeldung: www.tietzia-berlin.de

Ein Grund(stein) zum Feiern

HISTORISCHES Der erste Spatenstich für das Rathaus Reinickendorf fand vor 110 Jahren statt

Wittenau – Größenwahnsinnig – das dachten in den Nachbargemeinden einige über das Bauprojekt. Doch die Amtsräume in der Schule im Eichborndamm 284 waren für das schnell wachsende Wittenau einfach zu klein geworden. Durch die sich rasch entwickelnde Industrialisierung des Ortes hatten sich die jährlichen Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde ab 1903 innerhalb von fünf Jahren mehr als verzehnfacht. Dieses enorme Wachstum erforderte selbstverständlich eine deutlich größere Verwaltung.

Auch mit Blick auf die Nachbargemeinde Pankow mit ihrem repräsentativen Rathausbau von 1903 entschloss man sich in Wittenau für ein neues Gebäude und rief dafür einen Architekturwettbewerb aus. Der Gewinner war Fritz Beyer aus Schöneberg, nach dessen Entwurf 1929 auch die deutlich modernere heutige Victor-Gollancz-Grundschule in Frohnau gebaut wurde. Ebenfalls aus Schöneberg stammte der Bildhauer Julius Wolff, der den Rathaus-Eingang gestaltete.



Der Eingang zum Rathaus Reinickendorf wurde von Bildhauer Julius Wolff entworfen.
Fotos (2): Boris Dammer

Die feierliche Grundsteinlegung fand im März 1910 in Anwesenheit des Bürgermeisters Paul Witte statt. Er war der Sohn von Peter Witte, dem langjährigen Gemeindevorsteher, zu dessen Gedenken Dalldorf 1905 in Wittenau umbenannt wurde. Ein gutes Jahr nach Baubeginn konnte am 13. Mai 1911 das Gebäude mit einem Festakt eröffnet werden. Noch vor der kompletten Fertigstellung fand bereits am 8. April die erste Hochzeit statt. Karl und Emma Otto wurden damit überrascht, als erstes Paar im Trauungsraum vom

Standesbeamten vermählt zu werden. Heute ist bei Brautpaaren besonders das Witte-Zimmer mit dem schönen Erker und den bunten Scheiben beliebt, das damals das Büro des Bürgermeisters beherbergte.

Neun Jahre nach der Eröffnung wurde aus dem Rathaus Wittenau im Zuge der Entstehung Großberlins das Rathaus Reinickendorf, das nun für den gesamten neuen Bezirk zuständig war. Trotz des großen Verwaltungsapparats, der hier tätig war, wirkte die direkte Umgebung recht ländlich. Auf der so ge-

nannten Rathauswiese wurde noch bis in die 1960er Jahre Getreide angebaut.

Kurz vor Ende des zweiten Weltkriegs im April 1945 stand der Turm in Flammen. Das Gebäude wurde zwar nicht zerstört, aber das Dach war stark beschädigt. Durch das eindringende Regenwasser wurden die Innenräume arg in Mitleidenschaft gezogen. Provisorisch ersetzte man die fehlenden Ziegel durch Blechplatten - hergestellt aus amerikanischen Trockenkartoffelkanistern.

Nachdem sich die russische Kommandantur für einige Monate ins Rathaus einquartiert hatte, übernahm Frankreich im August 1945 Reinickendorf als Besatzungsmacht. Im Herbst 1985 wurde der französische Staatspräsident François Mitterrand bei seinem Berlinbesuch im Sitzungssaal empfangen und verewigte sich im Goldenen Buch.

Vor 70 Jahren, im September 1950, gab es in Anwesenheit des Regierenden Bürgermeisters Ernst Reuter erneut eine festliche Grundsteinlegung zur notwendig gewordenen Erweiterung des Rat-

hauses. Nach ihm wurde später auch der über 700 Plätze fassende Veranstaltungssaal benannt. Architektonisch gilt der Anbau im schlichten Stil der Fünfzigerjahre als sehr gelungen.

Obwohl schon vor hundert Jahren über eine U-Bahn-Anbindung gesprochen wurde, erhielt das Rathaus erst im September 1994 seine gleichnamige Station. Die Ausgestaltung des U-Bahnhofs greift immer wieder die Ziegelfassade des historischen Baus auf, der seit bald 110 Jahren das Wahrzeichen des Bezirks ist. **Boris Dammer**



Das Rathaus aus anderer Perspektive

Vivantes
Humboldt-Klinikum



**Unser Herz schlägt für Sie.
Werden Sie Teil des Humboldt-Pflege-Teams.**

Kommen Sie zu unserer Bewerberstunde ins Büro der Pflegedirektion, Raum 3101.1.
Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin.

Jeden
3. Mittwoch
im Monat von
17-18 Uhr.

www.vivantes.de

ALTPAPIERENTSORGUNG kostengünstig und zuverlässig



Für die Wohnungswirtschaft bieten wir verschiedene Behältergrößen und Leerungsrhythmen.

Partner der Dualen Systeme



Mit einem Klick zur
Entsorgungsvereinbarung

für Haushaltskunden (monatliche Entsorgung) unter
www.bartscherer-recycling.de



- seit 1921 - Entsorgungsfachbetrieb

www.bartscherer-recycling.de

Bartscherer & Co. Recycling GmbH

Montanstraße 17-21 | 13407 Berlin

Telefon (030) 40 88 93-55 | Fax (030) 40 88 93-33

E-Mail: bartscherer@bartscherer-recycling.de

Kleingärtner gesucht

GESELLSCHAFT Nachbarschaftsgarten „Beettinchen“ eröffnet

Märkisches Viertel – Wie kann gute Nachbarschaft gelingen? Dieser Frage können Bewohner des Märkischen Viertels beim nächsten Nachbarschaftsforum nachgehen. Es findet am 19. März, 17 bis 19 Uhr, im Familienzentrum, Wilhelmsruher Damm 159, statt. Hauptthema wird der neue Nachbarschaftsgarten „Beettinchen“ sein. Nach einer Umzugspause eröffnet er in diesem Frühjahr am neuen Standort in der Treuenbrietzener Straße 32 (direkt neben dem Squash-Tennis-Center). Nun werden Hobby-Gärtner gesucht, die eine der 30 Parzellen bewirtschaften möchten. Eine Parzelle misst etwa 40 Quadratmeter. Interessierte Reinickendorfer können sich um eine Parzelle bewerben. Auch Gemeinschaftsbeete für Gruppen können entstehen. Der Nachbarschaftsgarten ist ein Vorhaben der GESOBAU und des Trägers Albatros und versteht sich als Begegnungsort und Raum für ein erholsames Miteinander im Viertel.

Weiterhin wird es beim Nachbarschaftsforum darum



Noch sieht es im Nachbarschaftsgarten etwas trostlos aus ... Foto: privat

gehen, welche zusätzlichen Angebote es im Nachbarschaftsgarten künftig geben kann: möglicherweise ein wöchentliches Café, Workshops rund um Garten und Handwerk, Open-Air-Kino und Konzerte. Die Gespräche werden im Anschluss beim gemeinsamen Essen fortgesetzt. Für Kinder wird eine Betreuung angeboten.

Interessierte können sich vorab im neuen Nachbarschaftsgarten umsehen: Am Montag, 16. März, und am Mittwoch, 18. März, wird das „Beettinchen“ jeweils

von 15 bis 18 Uhr geöffnet sein. Gastgeber des Nachbarschaftsforums ist das Integrationsmanagement BENN (Berlin entwickelt neue Nachbarschaften) im Märkischen Viertel. BENN setzt sich im Auftrag des Senats dafür ein, Nachbarschaft zu stärken und Begegnungen zwischen den Bewohnern des Kiezes zu fördern. Es stellt zudem finanzielle Mittel für Ideen und Aktivitäten bereit.

Das Nachbarschaftsforum möchte Nachbarn ermutigen, sich für ihren Kiez zu engagieren.

LESERBRIEFE



Kfz-Ströme unterbrechen

Es ist richtig, dass der Waidmannsluster Damm nach dem Mauerfall jährlich zunehmend immer stärker befahren wurde und auch noch wird. Gleichzeitig hat sich die Anzahl der Anwohner auch immer stärker erhöht, das heißt, es gibt immer mehr Menschen, die die Straße überqueren möchten. Die generelle Verringerung des Tempo-Limits von 50 auf 30 km/h wird kaum Erleichterung für die Fußgänger bringen. [...] Als wirkliche Erleichterung sind nur weitere gekennzeichnete Fußgängerüberwege von Bedeutung. Allein dadurch würden die Kfz-Ströme wirkungsvoll unterbrochen. Dazu bietet sich in erster Linie die drei auf dem Waidmannsluster Damm vorhandenen fahrbahnabtrennenden Fußgänger-Schutz-Inseln an. Leider sind die älteren Fußgänger, die nur langsam laufen können, zur Zeit besonders beeinträchtigt.

Manfred Pelzer

Wohin mit den alten Flaschen?

Seit vielen Jahren gibt es in Frohnau keine Altglasentsorgung im öffentlichen Raum. Dabei sollte jeder laut EU-Recyclingabkommen im Umkreis von 300 Metern sein Altglas entsorgen können. Alle Instanzen kennen das Problem – es fehlt jedoch eine Lösung. [...] Der Senat schiebt die Verantwortung an den Bezirk, der wiederum an die BSR. Nicht alle Frohnauer haben ein Auto oder ein Renteneinkommen, um mit dem Taxi mit ihrem Altglas in den nächsten

Verkehrswende im Waldseeviertel

Am 13. Februar hat der Verkehrsausschuss gehandelt und beschlossen, den motorisierten Durchgangsverkehr probeweise aus dem Waldseeviertel auszuschließen. Die meisten der anwesenden Glienicker Vertreter waren entgeistert. Sie haben nicht erwartet, dass sich an der Verkehrssituation je etwas ändern würde, wenn sie es nicht wollen. Wer bitte schön ist Berlin-Reinickendorf? Wie konnte das passieren? Zur Erinnerung: Die Schildower Straße ist eine unterklassige Nebenstraße. Durch sie rauscht zu Spitzenzeiten doppelt so viel Verkehr wie über die Hauptstraße in Glienicke. Diese ist aber eine Kreisstraße. Auf der B 96 treffen dann alle wieder aufeinander. Über die Schildower Straße wird abgekürzt, weil es möglich ist. [...] Glienicke hat über viele Jahre die Chance vertan, sich konstruktiv mit der Situation der Anwohner auseinanderzusetzen. Glienicke hat das Problem ignoriert. Nun ist die Aufregung groß. Das ist allerdings vor und nach Neuerungen häufig so. Es gibt Befürworter und Skeptiker. [...] Die Verkehrsberuhigung des Waldseeviertels ist eine Chance, neue Wege zu gehen. Wir sind davon überzeugt, dass dieses Experiment gelingen wird und dazu führt, dass eine sehr schöne Ecke Berlins den Menschen zurück gegeben wird.

Susanne Tiefenthal

Wieder auf die Heinesestraße gucken

Der Hauseingang Nr. 35 in der Heinesestraße in Hermsdorf wird von einem italienischen Restaurant genutzt. Ich ärgere mich jedesmal, wenn ich dort vorbeikomme. Wie kann man diesen wunderschönen Eingang mit jeweils einer antiken Figur rechts und links so verschandeln? Wer genehmigt so etwas? Ich dachte erst, es wird nur vorübergehend als Lager genutzt. Falsch gedacht – dieser Zustand besteht nun schon seit Monaten. Es ging doch auch anders, als das Modegeschäft diese Ecke zuvor nutzte. Ich als alte Hermsdorferin würde mich jedenfalls freuen, wenn diese beide Figuren wieder auf die Heinesestraße gucken können!

Rosemarie Weniger

Blumenkübel-Grenze

zum Artikel Blumenkübel gegen Pendlerströme: Das darf doch nicht wahr sein, da freuen wir uns, dass die Mauer gefallen ist und jetzt soll eine „Blumenkübel-Grenze“ gebaut werden. Wo führt das hin, wenn für jeden Bürger, der sich über Autoverkehr in „seiner“ Straße beschwert ein Blumenkübel die Durch-

Schicken Sie uns Ihre Meinung:

E-Mail: Leserbriefe_raz@raz-verlag.de
per Post an Reinickendorfer Allgemeine Zeitung,
Stichwort: Leserbrief, Am Borsigturm 13,
13507 Berlin

Die RAZ behält sich vor, eingesandte Leserbriefe zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion weist darauf hin, dass der Inhalt der Leserbriefe die Ansicht der Einsender wiedergibt, die mit der Meinung der Redaktion oder des Verlages nicht unbedingt übereinstimmt.

Reinickendorferleben

Termine & Marktplatz für den Bezirk

DONNERSTAG, 12.03.20

Notdienst: Sanitas Apotheke
Notdienst: Apotheke am Markt
Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 15-19 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de
Boccia für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, 16-17 Uhr, Scheune, Kontakt: Henry Grafke 437 212 68

Familientreff Kinder im Alter von 2 bis 7 Jahren können bei wechselnden, bunten Aktionen mitmachen, Fabrik Osloer Straße, 15:30-17:30 Uhr, Kontakt 499 02 335, Café und Veranstaltungssaal, Aufgang B, 1. Etage

Feier Weltfrauentag 2020 mit Musik, Sekt und Programm, Interkulturelles Familienzentrum AVA 17, Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, 18-21 Uhr, bitte etwas leckeres fürs Buffet mitbringen

Jazz-Jam-Session mit (inter)nationalen Musikern, organisiert vom Verein Jazzfreunde-Reinickendorf, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstag, Eintritt frei, in der Scheune, www.jazzfreunde-reinickendorf.de

Kinder Robotik zum Ausprobieren, Lerne Cozmo, Dash oder BlueBot kennen. Teste die Roboter beim Spielen und bringe ihnen etwas bei! Für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16-17:30 Uhr, Eintritt frei

Kindertheater Darüber spricht man nicht - Nach der Vorlage von Theater Rote Grütze, ein Stück vom Küssen, Schämen, Liebhaben und Kinder kriegen, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 6 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Ronja Räubertochter - Astrid Lindgrens Kinderbuch-Klassiker erzählt die Geschichte von Ronja und Birk, zwei Kindern, die verfeindeten Räuber-Clans angehören, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 7 J., 120 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

Kino Für Sama (OmU), City Kino Wed., 19 Uhr, citykinowedding.de

Kino Sorry, We Missed You (OmU) + Kurzfilm, City Kino Wed., 21 Uhr, citykinowedding.de

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ursula Khalil, 4099981-29

Musik Sherman Noir: One Man - One Guitar, Hafenbar Tegel, 20 Uhr, www.hafenbar-tegel.de

Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe

Repair Café Reparaturen mit Experten im Bereich Elektro, Elektronik, Haushalt, Fahrrad und Nähen, Fabrik Osloer Straße, 17-20 Uhr, kostenlos, keine Anmeldung erforderlich, 1. Hinterhaus, Erdgeschoss, Hinweiswächler Repair Café



GWSW-Folge 126 Miss Wedding Undercover

So 08.03.20 17:15 Uhr
 Mi 11.03.20 20:15 Uhr
 Do 12.03.20 20:15 Uhr
 Fr 13.03.20 20:15 Uhr
 Sa 14.03.20 20:15 Uhr
 So 15.03.20 17:15 Uhr

Karten online unter primetimetheater.de

Müllerstr. 163 Eingang Burgsdorfstr.
 13353 Berlin • S-/U-Bahn WEDDING
 Telefon 030 49 90 79 58

Tanz Line-Dance, LabSaal, 19 Uhr, Kontakt 4041105

Tanz Volkstanzgruppe, LabSaal, 19:30 Uhr, Kontakt 4041105

Theater GWSW Folge 126 „Miss Wedding Undercover“. Das Ereignis der Jahres steht vor der Tür: Die Wahl zur Miss Wedding! Aus jedem Bezirk Berlins treten die atemberaubendsten Ladys an, um die begehrte Krone zu erringen. Doch mysteriöse Vorfälle stören den Ablauf und versetzen alle in Panik. Freut euch auf ein Wiedersehen mit unserer süßen Tina und Pastor Gottlieb Horvarth aus der Uckermark, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 11 € bis 27 €, Online-Kartenbuchung unter www.primetimetheater.de

Veranstaltung Stummfilm und piano - live piano - Improvisationen von Camille Pelepep zu den Stummfilmklassikern, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 5 €, Lounge mit Leinwandübertragung 5 €

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtbibliothek Frohnau, Fuchssteiner Weg 13-19, 13465 Berlin, 16-17 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung, nicht in den Ferien

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

Wochenmarkt Bernau, 08-18 Uhr

FREITAG, 13.03.2020

Notdienst: Tilia-Apotheke

Notdienst: Waldsee-Apotheke

Angehörigencafé Pflegeheim und Pflege-WG - für Angehörige von Menschen in Pflegeeinrichtungen, Vitanas Seniorenzentrum, Stargardtstr. 14, 13407 Berlin, 15-17 Uhr

Disco-Night Die ultimative DJ Partynacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

Eltern-Kind-Gruppe für Eltern und Kinder (bis 1 1/2 Jahre) treffen sich zum Reden und zum Spielen, die Gruppen sind selbstorganisiert, Fabrik Osloer Straße, 10-12 Uhr, Kontakt, 493 90 42, Baby- und Bewegungsraum, Aufgang A, 1. Etage

Kinderkino Kino Für Kids - Willkommen im Wunderpark, Stadtbibliothek Reinickendorf West, 17 Uhr, Eintritt frei

Kindertheater Darüber spricht man nicht - Nach der Vorlage von Theater Rote Grütze, ein Stück vom Küssen, Schämen, Liebhaben und Kinder kriegen, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 6 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Ronja Räubertochter - Astrid Lindgrens Kinderbuch-Klassiker erzählt die Geschichte von Ronja und Birk, zwei Kindern, die verfeindeten Räuber-Clans angehören, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 7 J., 120 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

Kino Sorry, We Missed You, City Kino Wed., 19 Uhr, citykinowedding.de

Kino Ein verborgenes Leben (OmU), City Kino Wed., 21 Uhr, citykinowedding.de

Konzert für Cello und Klavier - Ludwig van Beethoven: Cello-Sonate Nr.3, Op. 69 in A-Dur - Robert Schumann: 3 Romanzen, Op. 94 - Arvo Pärt: „Spiegel im Spiegel“ - Theodor W. Adorno: Klavierstück (1920), Königin-Luise-Kirche, 19 Uhr, Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten

Konzert Vollhardt, Hafenbar Tegel, 21:30 Uhr, mehr Infos unter www.hafenbar-tegel.de

Kurs Letzte-Hilfe-Kurs, er richtet sich an Bürgerinnen und Bürger, nimmt das Lebensende in den Blick und macht Mut, sich sterbenden Menschen ohne Unsicherheiten zuzuwenden, Hospizdienst, Schlieperstraße 75, 13507 Berlin, 17-20:30 Uhr, Teilnahme kostenlos, Anmeldung nötig unter 030 4147 1035

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Dorfkirche Alt-Tegel, 13-14:30 Uhr

Mädchentreff für Mädchen zwischen 7 und 15 Jahren, Quatschen, Songs auf-

nehmen, Freunde treffen, hier könnt ihr spielen, basteln, gemeinsam tanzen oder singen, Fabrik Osloer Straße, 16-18 Uhr, kostenfrei, Alte Werkstatt, Erdgeschoss, Eingang 1, Seminarraum B

Musik Loci's Jukebox. Die rockigen 50er und die swingigen 60er, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 16 €, Lounge mit Leinwandübertragung 8 €, mehr unter www.loci-loft.de

Musik MIDNIGHT COURT - die vier Musiker aus drei Nationen bilden ein Power Pack für Irische Tänze, Balladen und spannende Songs, LabSaal, 20 Uhr, der Eintritt 7-18 €

Nähkurs für Grundschulkindern, einfach vorbei kommen, Material ist vorhanden, es dürfen aber auch Stoffe, zum Beispiel ein altes T-Shirt zum Umgestalten, Knöpfe und Ideen mitgebracht werden, Fabrik Osloer Straße, 15:30-17 Uhr, im Seminarraum in der 1. Etage des 1. Hinterhofes

Offenes Singen Seilkopfs Singesurium - Offenes Singen in Hermsdorf, unser bewährtes Programm deckt ABBA, die Beatles, NDW, Udo Jürgens und vieles mehr ab, freuen Sie sich auf einen spannenden, angenehmen und lockeren Abend voller Gesang, Ev. Kirchengemeinde Hermsdorf, Wachsmuthstraße 25, 13467 Berlin, 20 Uhr, Eintritt 6 €, mehr unter www.singesurium.de

Senioren Handarbeit, Freunde alter Menschen e.V., Scharnweberstraße 53, 13405 Berlin, 14-16 Uhr, Anmeldung unter 030 6796 5373

Seniorentreff einer Gruppe lebensfreudiger Senioren, die mit einem thematischen Impuls ermutigt und inspiriert werden und bei Kaffee & Kuchen ins Gespräch kommen können, Apostel-Petrus-Gemeinde, 14 Uhr

Show Dinnershow, Lasis: Tauchen Sie gemeinsam mit uns in den Orient der 20er Jahre Berlins. Eine Show, die den böhmischen Charakter erlesenen Entertainments auf die Bühne der Hauptstadt bringt. In unseren marokkanischen Königszelten erlebt das Theater mit Bauchtanz, Artistik, Comedy und live Musik seine goldenen Zwanziger. Genießen Sie währenddessen ein Event des Geschmacks durch unser 4-Gänge-Menü. Eine Dinnershow die man(n) und Frau nicht nur gesehen haben, sondern erleben muss. Zu zweit, am Hochzeitstag, zum Geburtstag oder mit der Firma, erleben sie heute einen goldenen Herbst aus vergangener Zeit. Einer Zeit, als Familiengeheimnisse in einem köstlichen Pakt zelebriert wurden, MADI, 18:30 Uhr, Karten ab 86 €, mehr www.madi-zelt.de

Tanzparty Farm Dance / Line Dance Party mit DJ Silver, American Western Saloon, 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, mehr unter www.western-saloon.de

Theater GWSW Folge 126 „Miss Wedding Undercover“. Das Ereignis der Jahres steht vor der Tür: Die Wahl zur Miss Wedding! Aus jedem Bezirk Berlins treten die atemberaubendsten Ladys an, um die begehrte Krone zu erringen. Doch

Glasbau Proft

Gebäudedienstleistungen

Lübarser Straße 23, 13435 Berlin
 Fon: 030 411 1028, www.glasbau-proft.de

Verglasungen aller Art
 Gebäudedienste
 Schädlingsbekämpfung



www.Fenster-Türen.Berlin
 inkl. Beschlagsarbeiten/Montageservice

VERANSTALTUNGSORTE ADRESSEN

Albert-Schweitzer-Haus
 Auguste-Viktoria-Allee 51
 13403 Berlin - 4122667

Alte Fasanerie
 Alte-Fasanerie 10
 13469 Berlin - 4157027

American Western Saloon
 Wilhelmsruher Damm 142c
 13439 Berlin - 40728780

Apostel-Johannes
 Dannenwalder Weg 167
 13439 Berlin - 4153081

Apostel-Paulus-Kirche
 Wachsmuthstraße 25
 13439 Berlin - 030 4050866

ATRIUM Jugendkunstschule
 Senftenberger Ring 97
 13435 Berlin - 40382960

ATZE Musiktheater
 Luxemburger Straße 20
 13353 Berlin - 81799188

Bärlicher Autokino
 Kurt-Schumacher-Damm 207
 13405 Berlin - 0170 8133007

Baptisten-Kirche
 Alt-Reinickendorf 32
 13407 Berlin - 49873389

Bibliothek am Schäfersee
 Stargardtstraße 11-13
 13407 Berlin - 451988980

Bibliothek im MV
 Königshorster Straße 6
 13439 Berlin - 902943838

Centre Bagatelle
 Zeltlinger Str. 6 - 13465 Berlin
 868701668

Centre Talma
 Hermsdorfer Straße 18a
 13469 Berlin - 89374055

City Kino Wedding
 Müllerstr. 74 - 13349 Berlin
 0152 59687921

comX
 Senftenberger Ring 53-69
 13435 Berlin - 40203920

Conrads
 Baummarktersteig ggü. 1a
 13505 Berlin - 4319364

CJVJM Jugendhaus MV
 Tiefenseer Str. 13a
 13439 Berlin - 4153044

Dorfkirche Alt-Tegel
 Alt-Tegel 39a
 13507 Berlin - 4326576

Dorfkirche Heiligensee
 Alt-Heiligensee 45-47
 13503 Berlin - 4311909

Dorfkirche Lübars
 Alt-Lübars 24
 13469 Berlin - 4023014

Dorfkirche Wittenau
 Alt-Wittenau 64a
 13437 Berlin - 43721262

Ernst-Reuter-Saal
 Eichborndamm 213
 13437 Berlin - 47997423

Ev. Kirchengem. Lübars
 Bondickstraße 115
 13469 Berlin - 030 4023014

Ev. Kirchengem. Waidmann
 Bondickstraße 76
 13469 Berlin - 4111145

Evangeliumsgemeinde
 Hausotterplatz 3
 13409 Berlin - 4958051

Fabrik Osloer Straße
 Osloer Str. 12
 13359 Berlin - 4932037

FACE Ev. Familienzentrum
 Wilhelmsruher Damm 159 a
 13439 Berlin - 51052352

FACE Rollberge
 Titiseerstraße 3 - 13439 Berlin

Familienpunkt Reinickendorf
 Zobelitzstraße 72
 13403 Berlin - 41939049

Familientreff Wittenau
 Oranienburger Str. 204
 13437 Berlin - 43206792

Familienzentrum Letteallee
 Letteallee 82/86
 13409 Berlin - 48097441

Flotte Lotte
 Senftenberger Ring 25
 13435 Berlin - 4167011

Fontane-Haus
 Königshorster Str. 6
 13439 Berlin - 47997423

Freiluftkino Rehberge
 Windhuker Str./Petersallee
 13351 Berlin - 29361629

FZ Haus am See
 Stargardtstr. 9
 13407 Berlin - 45024479

Gnade Christi Kirche
 Tietzstraße 34-42
 13509 Berlin - 4336092

Günter-Zemla-Haus
 Eichhorster Weg 32
 13465 Berlin - 4164842

Hafenbar Tegel
 Wilkestraße 1, 13507 Berlin
 www.hafenbar-tegel.de

Haus Conradshöhe
 Falkenhorststraße 40
 13505 Berlin - 438 00 50

Hoffnungskirche Neu-Tegel
 Tile-Brügge-Weg 49-53
 13509 Berlin - 4338027

Horizonte
 Tornower Weg 6
 13439 Berlin - 49874638

Humboldt-Bibliothek
 Krollinstraße 19
 13507 Berlin - 4373680

Jesus-Christus-Kirche
 Schwarzspechtweg 1-3
 13505 Berlin - 70717849

Kastanienwäldchen
 Residenzstraße 109
 13409 Berlin - 49914048

Königin-Luise-Kirche
 Bondickstraße 14
 13469 Berlin - 4111145

KreativFabrik
 Amendestraße 41
 13409 Berlin - 030 40049304

LabSaal
 Alt-Lübars 8
 13469 Berlin - 41107575

LOCI LOFT
 Oranienamm 72
 13469 Berlin - 40399450

Madi - Zelt der Sinne
 Bernhard-Lichtenberg-Pl. 1
 13507 Berlin - 43004272

Maria Gnaden
 Hermsdorfer Damm 195/197
 13407 Berlin - 346550241

Martinus Kirche
 Sterkrader Straße 47
 13507 Berlin - 4326576

Matthias-Claudius
 Schulzendorfer Straße 19-21
 13503 Berlin - 4311301

Medical Park Humboldtühle
 An der Mühle 2-9
 13507 Berlin

Philippus-Kirche
 Ascheberger Weg 44
 13507 Berlin - 4326576

Prime Time Theater
 Müllerstr. 163/Burgsdorfstr.
 13353 Berlin - 49907958

Rathaus Reinickendorf
 Eichborndamm 215-239
 13437 Berlin - 902940

resiART
 Residenzstraße 132
 13409 Berlin - 28032996

Segenskirche
 Auguste-Viktoria-Allee 17
 13403 Berlin - 41226676

Stadtbibliothek Frohnau
 Fuchssteiner Weg 13-19
 13465 Berlin - 40109171

Stadtbiblioth. R'dorf West
 Auguste-Viktoria-Allee 29-31
 13403 Berlin - 41508846

Teestube Frohnau
 Fuchssteiner Weg 20 - 26
 13465 Berlin - 4015092

Tietzia Familienzentrum
 Tietzstraße 12
 13509 Berlin - 4323002

TSV-Halle
 Senftenberger Ring 40a
 13435 Berlin - 415 68 67

Waldkirche Heiligensee
 Stolpmünder Weg 35
 13503 Berlin - 4311302

MÄRKTE

Flohmarkt Wittenau
 Wilhelmsruher Damm 231
 13435 Berlin - 45801034

Frohnauer Wochenmarkt
 neben S-Bahnhof Frohnau

Trödelmarkt Glienicke
 Hauptstraße 18
 16548 Glienicke/Nordbahn - 033056 80168

Trödelmarkt Ollenhauerstr.
 Ollenhauerstr. 107,
 13403 Berlin - Parkplatz Edeka

Trödelmarkt Markstraße
 Markstr. 17 - Schuhc. Siemens
 Markstr. 32 - Parkplatz EDEKA
 Markstr. 39 - Parkplatz Lidl
 alle in 13409 Berlin

Wochenmarkt Fellbacher Pl.
 Fellbacher Pl. - 13467 Berlin

Wochenmarkt Glienicke
 Hauptstr. - 16548 Glienicke

Wochenmarkt Märk. Zent.
 Senftenberger Ring 2 - 13439

Wochenmarkt Märk. Zent.
 Wilhelmsruher Damm 142c - 13439 Berlin

Zentraler Festplatz
 Kurt-Schumacher-Damm 207
 13405 Berlin - 23627221

AUSSTELLUNGSKALENDER



Abstract & Stilllife



Foto: Traute Froeb-Rudolph

Mit Vera Dümmtzen, Traute Froeb-Rudolph, Angelika Keller, Ingrid Metzner-Hoffmann, Wolfgang Nieschalk und Inge Völzke zeigen sechs Künstler ihre Arbeiten zum Thema Malerei – Collage – Mischtechnik – Fotografie. Vernissage ist am 21. März um 16 Uhr.

Die Ausstellung ist bis zum 21. Juni zu besichtigen. Offen steht sie während des zweimal im Monat stattfindenden Kirchencafés sowie dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 10 bis 12 Uhr sowie von 17 bis 19 Uhr oder nach telefonischer Absprache unter Tel. 4110414.

Pfarrhaus Waidmannslust, Bondickstraße 76, 13469 Berlin, www.222evangelisch.de

Arbeit und Vergnügen

Den 100. Jahrestag der Schaffung „Groß-Berlins“ im Jahr 2020 nimmt das Museum Reinickendorf zum Anlass für verschiedene thematische Ausstellungen und Veranstaltungen. Zum Auftakt kommen in der GalerieETAGE bis 29. März ausgewählte Schätze aus den hauseigenen fotografischen Sammlungen zur Geltung. Sie zeigen Motive aus den ehemaligen Stadt- und Landgemeinden sowie Gutsbezirken, die den heutigen Berliner Bezirk Reinickendorf bilden.

GalerieETAGE im Museum Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35, 13467 Berlin, www.museum-reinickendorf.de

Ashley Scott und Daniel Sambo-Richter

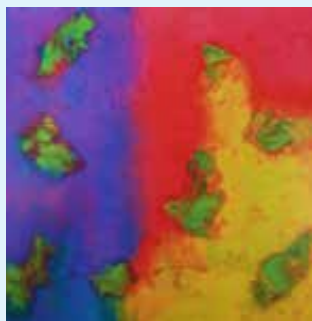


Foto: Ashley Scott

Unter dem Titel Eroberung des Raumes zeigt die GalerieETAGE Reinickendorf bis Ende März eine Ausstellung, in der die künstlerischen Positionen von Ashley Scott und Daniel Sambo-Richter, Skulptur und Malerei, in Dialog zueinander treten. Gemeinsam ist den Arbeiten eine intensive Farbigkeit und kompromisslose Formfindung, deren Präsenz Besitz vom umgebenden Raum ergreift.

Geöffnet ist montags bis freitags sowie sonntags zwischen 9 und 17 Uhr.

Museum Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35, 13467 Berlin, www.museum-reinickendorf.de

Großstadtlichter

Die LabSaal-Fotogruppe präsentiert bis 29. März Arbeiten zum Thema „Lichter der Großstadt“.

Zugänglich ist die Galerie mittwochs bis sonntags zwischen 12 und 20 Uhr über den Dorfkrug.

LabSaal, Alt-Lübärs 8, 13469 Berlin, www.labsaal.de/veranstaltungen

Hände – Erde – Feuer

Im Rahmen der Ausstellungsreihe „Kunst – Werk – Quartier“ laden das Quartiersmanagement und die Co-operative Mensch eG ins Quartiersbüro

Auguste-Viktoria-Allee: In Zusammenarbeit mit der Tagesförderstätte an der Kienhorststraße sind dort unter dem Titel „Hände – Erde – Feuer“ bis 26. Juni aktuelle Arbeiten zu sehen.

Zugänglich sind diese wochentäglich ab 10 Uhr: dienstags und donnerstags bis 17 Uhr, mittwochs bis 18 Uhr und freitags bis 15 Uhr.

Quartiersbüro Auguste-Viktoria-Allee, Graf-Haeseler-Straße 17, 13403 Berlin

Neue Kunstwerke der Graphothek Berlin

Die Ausstellung der Graphothek Berlin präsentiert bis 7. Mai ausgewählte Kunstwerke, die neu in den Ausleihbestand der Sammlung aufgenommen wurden. Darunter befinden sich freie und geometrische Farbkompositionen, Landschaftsaquarelle und figürliche Darstellungen sowie zahlreiche Arbeiten, die sich komplexer, erzählerischer Strukturen bedienen.

Geöffnet ist montags bis freitags, 9 bis 18 Uhr.

Rathaus-Galerie Reinickendorf, Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin, www.graphothek-berlin.de

Nikolai Makarov



Foto: Nikolai Makarov

Nikolai Makarov wurde 1952 in Moskau geboren und lebt seit 1975 in Berlin. Der Meisterschüler an der Akademie der Künste stellt jetzt seine Werke, Monotypen und Aktbilder aus.

Die Vernissage findet statt am 22. und 23. März, jeweils von 16 bis 20 Uhr. Ein Galeriebesuch ist bei der Aagaard Galerie auch unter Tel. 402 55 65 zu vereinbaren.

Aagaard Galerie, Öschelbronner Weg 5, 13469 Berlin, www.aagaard-galerie.de

Pigmente



Foto: Thomas P. Kausel

Thomas P. Kausels geometrische Farbkompositionen entwickeln die Ideen der Konkreten Kunst konsequent weiter. Für seine Arbeiten nutzt der Künstler ausschließlich die 149 reinen, lichtechtesten Pigmente. Diese trägt er in monochromen Flächen auf oder ordnet sie als Farbcollagen an. Die in der Schau „Pigmente“ ausgestellten Werke sind eine Schenkung des Künstlers an die Graphothek.

Zu bestaunen sind sie bis 18. März montags bis freitags, jeweils zwischen 10 und 17 Uhr.

Fontane-Haus, Königshorster Str. 6, 13439 Berlin, www.graphothek-berlin.de

Stadt. Land. Mensch.

In dieser Ausstellung zeigt die Gruppe „Farbjongleure“ ihre malerischen Arbeiten: Landschafts- und Stadtansichten sowie Porträts.

Geöffnet ist die Schau bis 24. Mai montags bis freitags zwischen 9 und 18 Uhr.

Südhalle des Rathauses Reinickendorf, Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin, www.kunstamt-reinickendorf-rathausgalerie.de

Ulrich Rohmann



Foto: Ulrich Rohmann

Bis 12. April ist eine Retrospektive der Exponate von Ulrich Rohmann zu erleben.

Vernissage ist am 22. März um 15 Uhr, geöffnet dann sonntags von 15 bis 18 Uhr.

Schollen-Treff-Wittenau, Alt-Wittenau 40 b, 13437 Berlin, www.freiescholle.de/index/schollen-treff-wittenau

Unruhe

Die Natur innerhalb der grafischen Medien „Lithographie und Zeichnung“, das ist die Ausgangslage der Künstlerin Katharina Albers. Sie untersucht mit dem Steindruck natürliche Strukturen und Räume und führt zurück zum Kern der Dinge – zur Natur.

Bis 5. April ist die Schau „Unruhe“ geöffnet zu den Veranstaltungen des Kulturhauses und des Kunstvereins sowie nach Vereinbarung Dienstag und Freitag von 16.30 bis 18 Uhr (030/4016860), jedoch nicht in den Schulferien.

Centre Bagatelle, Zeltlager Straße 6, 13465 Berlin, www.centre-bagatelle.de

UMLAND

30 Jahre VW-Käfer-Club Oranienburg

2020 feiert der VW-Käfer-Club Oranienburg seinen 30. Geburtstag mit einer Ausstellung zur Geschichte des Clubs und zeigt Auszüge aus der wechselvollen Geschichte des Wirtschaftswunderautos, das auch in der ehemaligen DDR viele Anhänger hatte.

Zu sehen sind die Exponate bis 24. April 2020: montags bis freitags, 10 bis 18 Uhr, außerdem samstags zwischen 9 und 18 Uhr und sonntags zwischen 10 und 16 Uhr.

Tourist-Information, Schloßplatz 2, 16515 Oranienburg, www.kaeferclub-oranienburg.de

Begegnungen

Elfi Wortmann stellt vom 16. März bis zum 15. Mai aus.

Zugänglich sind ihre Werke jeweils ab 9 Uhr: montags bis 14.30, dienstags und donnerstags bis 17 Uhr und mittwochs bis 15 Uhr.

Seniorenclub, Märkische Allee 72, 16548 Glienicke/Nordbahn, www.glienicke.de

Der Natur auf der Spur

Zentrales Thema der Kunst von Annette Lueck sind die Natur und die Umweltzerstörung. Sie lässt sich dabei von Formen und Strukturen anregen, die sie in der Natur vorfindet, um daraus ihr eigenes und unverwechselbares Formenrepertoire zu entwickeln. Die Schau läuft bis 16. April.

Mittwochs ist sie von 10 bis 16 Uhr zu besuchen, donnerstags zwischen 14 und 18 Uhr. Zusätzlich ist an folgenden Sonntagen geöffnet: 15. März und 5. April, jeweils von 14 bis 17 Uhr; die Künstlerin ist dann auch anwesend.

Bürgerhaus Alte Feuerwache, Friedhofstraße 15, 16761 Hennigsdorf, www.hennigsdorf.de

Dreiklang im Einklang

Jürgen Hinzes keramische Reliefs zum „Decamerone“ kontrastieren zur sinnbildhaften Malerei der Ölbilder Günter Böhmes und klingen doch in gemeinsamer Sinnlichkeit. Die digitalen Fotos abstrahierender Formen von Peter Felix sind wie eine Hommage zum Bauhausjubiläum.

Zugänglich ist die gemeinsame Schau der drei Künstler bis Ende März montags bis freitags zwischen 8 und 12 Uhr sowie zusätzlich dienstags und donnerstags auch von 13 bis 18 Uhr.

Stadtwerke, Viktoriastraße 12, 16727 Velten, www.velten.de

Farbjongleure

Unter dem Titel „Farbjongleure – Nur Natur?“ ist die Ausstellung in der Cafeteria zu sehen. Vernissage ist am 13. März, die Schau läuft bis 13. Mai. Zugänglich ist sie freitags bis sonntags, jeweils zwischen 14.30 und 17.30 Uhr.

Hauptstr. 73-75, 16548 Glienicke-Nordbahn, www.glienicke.de

Modell – Akt – Bild

Fünf Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigen Werke, die in dem vom bekannten Oberhaveler Künstler Uwe Müller-Fabian geleiteten Kreisvolkshochschulkurs „Aktzeichnen und Malen nach Modell“ entstanden sind. Auch der Kursleiter selbst bereichert die Schau mit zwei Bildern. Die Arbeiten reichen von flüchtigen Skizzen bis hin zu ausführlichen Studien.

Die Volkshochschule ist dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr geöffnet, mittwochs von 13 bis 16 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr.

Kreisvolkshochschule Oberhavel, Havelstraße 18, 16515 Oranienburg, https://kvhs.oberhavel.de

Vielfalt entdecken



Foto: Ralf Tiedemann

Ausstellung von Ralf Tiedemann

Öffnungszeiten: montags 9 bis 12 Uhr, dienstags 13 bis 18 Uhr, donnerstags 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

EMA-Galerie, Hauptstraße 29, 16548 Glienicke/Nordbahn, www.glienicke.de

Wolfgang Würfel

Durch seinen Lehrer Werner Klemke wurde Wolfgang Würfel zur Illustration und den grafischen Techniken, wie Holzstich, angeregt. Er illustrierte zahlreiche Bücher, aber auch Schul- und Lehrbücher sowie Feuilletons.

Geöffnet ist montags und freitags 9 bis 12 Uhr, dienstags 13 bis 18 Uhr sowie donnerstags 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr.

Rathaus-Galerie im Neuen Rathaus, Hauptstraße 21, 16548 Glienicke/Nordbahn, www.glienicke.de

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Der nächste Ausstellungskalender erscheint am 26. März 2020

info@raz-verlag.de

mysteriöse Vorfälle stören den Ablauf und versetzen alle in Panik. Freut euch auf ein Wiedersehen mit unserer süßen Tina und Pastor Gottlieb Horvarth aus der Uckermark, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 11 € bis 27 €, Online-Kartenbuchung unter www.primetimetheater.de

Vorlesen - Bilderbuchkino - Apps, wir lesen vor und zeigen die Bilder aus den Bilderbüchern an der großen Leinwand. Zu den Geschichten werden passende Bilderbuch-Apps oder spielerische Lernprogramme vorgestellt. Für Familien mit Kindern ab drei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

Frohauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt Glienicke, 08-12 Uhr

Wochenmarkt Oranienburg, 08-16 Uhr

SAMSTAG, 14.03.2020

Notdienst: Adler-Apotheke

Notdienst: Apotheke am Kutsch

Basar Österreichischer Kunstgewerbe – Basar, Handarbeiten, Holzarbeiten, Texti-Design, Filzarbeiten und vieles mehr, Haus Conradshöhe, 10-17 Uhr

Disco-Night Die ultimative DJ Partynacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

Kindertheater Ich mach dich gesund, sagte der Bär – Hilfsbereitschaft, Zusammenhalten und der erste große Arztbesuch sind die zentralen Themen. Aber es geht auch ums Umsorgen, Pflegen und Bekochen, eine perfekte Geschichte für die ganze Familie, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 40 Min., Karten 4,50 € bis 7 €

Kindertheater Darüber spricht man nicht - Nach der Vorlage von Theater Rote Grütze, ein Stück vom Küssen, Schämen, Liebhaben und Kinder kriegen, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 6 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Ronja Räubertochter - Astrid Lindgrens Kinderbuch-Klassiker erzählt die Geschichte von Ronja und Birk, zwei Kindern, die verfeindeten Räuber-Clans angehören, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 7 J., 120 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

Kino Das geheime Leben der Bäume, City Kino Wed., 15 Uhr, citykinowedding.de

Kino Wedding (1989) – Der Wedding Kultfilm!, City Kino Wed., 17 Uhr, citykinowedding.de

Kino Sorry, We Missed You, City Kino Wed., 19 Uhr, citykinowedding.de

Kino Oscar-Gewinner: Parasite (Omengl UT), City Kino Wed., 21 Uhr, citykinowedding.de

Konzert Passionskonzert mit Werken verschiedener Komponisten zu Gehör, u.a. von J.S. Bach und F. Mendelssohn-Bartholdy, Matthias-Claudius-Kirche, 16 Uhr, Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten

Konzert Harlem Jazz Night mit dem MARLON BROWDEN Trio – JAZZ aus NEW YORK, LOCI LOFT, 20 Uhr, Eintritt frei

Konzert Sally Dogs – Irische Volkslieder – Englische Kneipenlieder – Schottische Seemanns-Songs, American Western Saloon, 21:30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, mehr unter www.western-saloon.de

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Philippus-Kirche, 13-14 Uhr, Frau Grund 0177 3366 819

Musik Klassikedition – Musikalische Reisen durch die Jahrhunderte, Centre Bagatelle, 18 Uhr, Eintritt: 15 € / 10 € / 6 €, mehr unter www.centre-bagatelle.de

Musik Irischer Abend zum St. Patrick's Day, Königin-Luise-Kirche, 19 Uhr, Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten

Musik 250 Jahre Ludwig van Beethoven – KLAZZ BROTHERS & CUBA PERCUSSION – Beethoven meets Cuba, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Eintritt ab 18 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

Musik Rock-Pop mit BLACKMAIL-BERLIN das ist: Rhythm & Blues & Soul, kraftvolle Bläsersätze und ein knackiger Groove, LabSaal, 20 Uhr, der Eintritt 7-13 €

Musik Die Brandstifter, Hafenbar Tegel, 21:30 Uhr, www.hafenbar-tegel.de

Passionsmusik Blockflötenensemble, Leitung Corina Rochlitz mit Kompositionen von J. S. Bach, S. Scheidt, A. Bruckner, M. Ravel, Dorfkirche Heiligensee, 17 Uhr

Theater GWSW Folge 126 „Miss Wedding Undercover“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 11 € bis 27 €, Online-Kartenbuchung unter www.primetimetheater.de, mehr siehe 13.03.

Veranstaltung Musik, Texte und Bildbetrachtung zur Passionszeit Dorothee Ziegler (Viola), Heidemarie Fritz (Orgel), Dorfkirche Alt-Tegel, 18 Uhr, Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten, www.tegel-borsigwalde.de

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr
Wochenmarkt Bernau, 08-13 Uhr

SONNTAG, 15.03.2020

Notdienst: Schloß-Apotheke Tegel
Notdienst: Apotheke am Schäfersee
Basar Österreichischer Kunstgewerbe – Basar, Handarbeiten, Holzarbeiten, Texti-Design, Filzarbeiten und vieles mehr, Haus Conradshöhe, 10-17 Uhr
Kindertheater Ich mach dich gesund, sagte der Bär – Hilfsbereitschaft, Zusammenhalten und der erste große Arztbesuch sind die zentralen Themen. Aber es geht auch ums Umsorgen, Pflegen und Bekochen, eine perfekte Geschichte für die ganze Familie, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 40 Min., Karten 4,50 € bis 7 €
Kindertheater Malala - eine Inszenierung von Gökens Güntel über das Leben von Malala Yousafzai, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 10J., 75 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €



Schölller macht rüber
Das Wedding-Pankow-Musical

Fr 20.03.20 20:15 Uhr
 Sa 21.03.20 20:15 Uhr
 So 22.03.20 17:15 Uhr
 Mi 25.03.20 20:15 Uhr
 Do 26.03.20 20:15 Uhr
 Fr 27.03.20 20:15 Uhr
 Sa 28.03.20 20:15 Uhr
 So 29.03.20 17:15 Uhr

Karten online unter
primetimetheater.de

Müllerstr. 163 Eingang Burgsdorfstr.
 13353 Berlin • S-/U-Bahn WEDDING
 Telefon 030 49 90 79 58

Kindertheater Sechs Berliner Kinderliedermacher – Bei einem einmaligen Konzert legen die Band 3Berlin, bestehend aus Carsten Schmelzer, Diane Weigmann und Tobias Weyrauch, Thomas Sutter vom ATZE Musiktheater, Robert Metcalf und Suli Puschban gemeinsam auf, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 5 Jahren, 60 Min., keine Pause, Karten 5 € bis 10 €

Kino Kinderfilm: Pippi Langstrumpf (1969), City Kino Wed., 14 Uhr, citykinowedding.de

Kino Das geheime Leben der Bäume, City Kino Wed., 16 Uhr, citykinowedding.de

Kino Sorry, We Missed You (OmU), City Kino Wed., 18 Uhr, citykinowedding.de

Kino Oscar-Gewinner: Parasite (Omengl UT), City Kino, 20 Uhr, citykinowedding.de

Konzert Musikschule Reinickendorf: Fachgruppenkonzert Blasinstrumente unter Leitung von Antje Husing-Weidlich, Centre Bagatelle, 16 Uhr

Konzert „Frühlingspassion“ – Ein Konzert mit Gesang und Klavier, Lieder und Texte rund um Frühling, Erwachsenen, neues Leben Werke von Bach, Mozart, Schubert und anderen, Shira Bitan und Hemi Levison (Gesang), Martin Blaschke und Ute Sauerbrey (Klavier), Ev. Kirchengemeinde Lübars, 17 Uhr, Eintritt frei - um Spenden wird gebeten

Musik Es war einmal in West-Berlin..., Hafenbar Tegel, 18 Uhr, www.hafenbar-tegel.de

Passion „Frühlingspassion“ – Lieder und Texte rund um den Frühling, Ev. Kirchengemeinde Lübars, 17 Uhr, Eintritt frei - um Spenden wird gebeten

Show ein zauberhafter Orientalischer Märchenbrunn, inszeniert von und mit Beate Dieckmann, MADI, 10:30 Uhr, Karten ab 30 €, Kinder ab 15 €, mehr www.madi-zelt.de

Theater GWSW Folge 126 „Miss Wedding Undercover“. Das Ereignis der Jahres steht vor der Tür: Die Wahl zur Miss Wedding! Aus jedem Bezirk Berlins treten die atemberaubendsten Ladys an, um die begehrte Krone zu erringen. Doch mysteriöse Vorfälle stören den Ablauf und

versetzen alle in Panik. Freut euch auf ein Wiedersehen mit unserer süßen Tina und Pastor Gottlieb Horvarth aus der Uckermark, Prime Time Theater, 17:15 Uhr, Karten von 11 € bis 27 €, Online-Kartenbuchung www.primetimetheater.de

Trödelmarkt Markstraße 39, 07-16 Uhr
Trödelmarkt Ollenhauerstr., 07-14 Uhr
Trödelmarkt Markstraße 17, 07-16 Uhr

MONTAG, 16.03.2020

Notdienst: Neue Apotheke
Notdienst: Apotheke Am Tegeler See
Angehörigencafé Demenz - für Angehörige von Menschen mit Demenz, Unionhilfswerk, Eichhorster Weg 32, 13435 Berlin, 11-13 Uhr

Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 13-17 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

Bogenschießen für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, 15 Uhr, im Garten und nur bei trockenem Wetter, Kontakt: Henry Grafke Tel. 437 212 68

Familienverwöhnfrühstück für Mütter und Väter mit Kleinkindern, reichhaltiges Buffet., FACE, 10-11:30 Uhr, Elternteil mit Kind 3 €, Familien 5 €, Infos unter Tel. (030) 5105 2352

Kindertheater Malala - eine Inszenierung von Gökens Güntel über das Leben von Malala Yousafzai, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 10J., 75 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Die Ministerpräsidentin - Das Theaterstück bietet einen hervorragenden Einstieg in die Welt der parlamentarischen Demokratie und die Mechanismen der Medienwelt: perfekt für die Klassenstufe 5 und 6, in denen politische Bildung auf dem Lehrplan steht., ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 9 J., 140 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

Musik Jour fix der Musikschule Reinickendorf – Schüler der Musikschule spielen aus ihrem aktuellen Programm vor, Gisela Messollen und Martin Eckenweber begleiten sie, LabSaal, 19 Uhr, Eintritt frei

Philosophisches-Café Der moderne Sisyphos - Zeiten allgemeiner Verunsicherung – Aus: Die Weisheit der Stoiker- ein Leitfaden für stürmische Zeiten, Autor: Massimo Pigliucci, Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum Reinickendorf, Eichhorster Weg 32, 13435 Berlin, 15-17 Uhr, Kostenbeitrag 3 €

Singen und Spielen für Eltern und Kinder zwischen 2 und 7 Jahren, Fabrik Osloer Straße, 16-17 Uhr, kostenfrei, Saal der NachbarschaftsEtage, Hinterhof, Aufgang B, 1. Etage, Infos (030) 49 90 23 35

Spielkreis Brett-, Würfel-, Kartenspiele für Jung und Alt, St. Marien Kirche, Klemkestraße 3, 13409 Berlin, 18 Uhr, im Jugendheim

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Bibliothek im MV, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

DIENSTAG, 17.03.2020

Notdienst: Kopenhagener Apotheke
Notdienst: Elch-Apotheke

Beratung Studien- und Berufsberatung Jugendliche ab 14 Jahren und Jugendliche der Jahrgänge 11. – 13. Klasse, Teestube-Frohnau, 17-19 Uhr, Infos unter: www.teestube-frohnau.de, Anmeldungen bitte unter beratung@teestube-frohnau.de an

Bürgersprechstunde der Seniorenvertretung, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Raum 27, ohne Voranmeldung, Tel. (030) 90294 2132

Familien sport bei diesem Kurs wird gesprungen, balanciert, getanzt und gelacht, das angeleitete Eltern-Kind-Turnangebot ist für Eltern mit Kindern von 3 bis 6 Jahren, Fabrik Osloer Straße, 17-18 Uhr, Café und Veranstaltungssaal, Aufgang B, 1. Etage

Hausaufgabenhilfe für Grundschul Kinder, Fabrik Osloer Straße, 15:30-17 Uhr, Seminarraum, Aufgang A, 1. Etage, kostenfrei, Anmeldung unter 030/499 02 335

Informationsabend für Eltern mit Kreißsaalbesichtigung, Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin, 17 Uhr, Bibliothek, 1. OG

Kindertheater Malala - eine Inszenierung von Gökens Güntel über das Leben von Malala Yousafzai, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 10J., 75 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Sechs Berliner Kinderliedermacher – Bei einem einmaligen Konzert legen die Band 3Berlin, bestehend aus Carsten Schmelzer, Diane Weigmann und Tobias Weyrauch, Thomas Sutter vom ATZE Musiktheater, Robert Metcalf und Suli Puschban gemeinsam auf, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 5 Jahren, 60 Min., keine Pause, Karten 5 € bis 10 €

Kino 10 Jahre Favourites Film Festival: Nach Wriezen + Regisseur zu Gast!, City Kino Wed., 19 Uhr, citykinowedding.de
Kino Die Farbe aus dem All (OmU), City Kino Wed., 21:15 Uhr, citykinowedding.de

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ursula Khalil, 4099981-29

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Evangeliumsgemeinde, 12-14 Uhr

Musik MUSIK BY ELVIS – mit romantischer Musik aus einer wunderbaren Zeit präsentiert der seit Jahrzehnten bekannte Berliner Sänger „Kevin Stevens alias Mario Hill“ überwiegend die fassettenreiche Musik von Elvis Presley, Kastanienwäldchen, 19 Uhr, Einlass ab 18:00 Uhr

Rechtsberatung für Menschen mit geringem Einkommen Hilfe bei Fragen zum Zivilrecht, Sozialrecht (Hartz IV), Familienrecht, Mietrecht, Arbeitsrecht und Ausländerrecht, Fabrik Osloer Straße, 13:15-14:45 Uhr, kostenfrei, Anmeldung unter Telefon (030) 493 90 42

Sozialberatung für Familien zu den Themen Kindergeld, Elterngeld, Elternzeit, JobCenter, Schulden und noch vieles mehr, Fabrik Osloer Straße, 09-12 Uhr, kostenfrei, Anmeldung unter Telefon (030) 37 30 17 59

Yoga für Schwangere ab dem dritten Schwangerschaftsmonat, Tietzia, 16:30-18 Uhr, Turmzimmer

Wochenmarkt Bernau, 08-18 Uhr

Wochenmarkt Birkenwerder, 08-16 Uhr

MITTWOCH, 18.03.2020

Notdienst: Primus Apotheke
Notd.: Apotheke am Flughafen Tegel
Notdienst: Birken-Apotheke

Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 14-18 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de
Bewerberstunde werden Sie ein teil des Humboldt-Pflegeteams, Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin, 17-18 Uhr, im Büro der Pflegedirektion, Raum 3101.1.

Frühstück für Frauen, Apostel-Johannes, 08:30-12:30 Uhr, Infos unter Tel. (030) 415 48 186

Kiezsprechstunde das Kinder- und Jugendgesundheitsamt Reinickendorf bietet eine sozialpädagogische und sozialpädiatrische Sprechstunde an. Ein Team, bestehend aus einer Ärztin, einer Arzthelferin und einer Sozialarbeiterin oder einem Sozialarbeiter, wird Fragen direkt vor Ort klären, Tietzia, 09-12 Uhr, ohne Anmeldung

Kindertheater Robert Metcalf: MAT-HILDE- Die Mathe-Ratte, ATZE, 09:30 Uhr, Studiobühne, ab 4 Jahren, 60 Min., keine Pause, Karten 5 € bis 10 €

Kindertheater Die Ministerpräsidentin - Das Theaterstück bietet einen hervorragenden Einstieg in die Welt der parlamentarischen Demokratie und die Mechanismen der Medienwelt: perfekt für die Klassenstufe 5 und 6, in denen politische Bildung auf dem Lehrplan steht., ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 9 J., 140 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

Kindertheater Robert Metcalf: MAT-HILDE- Die Mathe-Ratte, ATZE, 11 Uhr, Studiobühne, ab 4 Jahren, 60 Min., keine Pause, Karten 5 € bis 10 €

Kino Kaffee und Kuchen – Lindenberg! Mach dein Ding, Cineplex Alhambra, 14 Uhr, Filmbeginn 15 Uhr, alles für nur 8 €, jeden Mittwoch

Kino diejungeakademie@Berlinaline-Spotlight: Berlinaline Shorts (Eintritt frei), Kurzfilme + Diskussion, City Kino Wed., 19 Uhr, citykinowedding.de

Kino Sorry, We Missed You (OmU), City Kino Wed., 21:15 Uhr, mehr unter citykinowedding.de

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 14-17 Uhr, Ursula Khalil, Kontakt 4099981-29

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Segenskirche, 14:30-16 Uhr

Musik Rock & Blues Jam Session, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20 Uhr, immer mittwochs, Eintritt frei, in der Scheune

Repair Café für alle, die Kaputttes nicht gleich wegwerfen wollen, Reparaturen von und mit Expert/innen, Familienzentrum Letteallee, 17-20 Uhr, kostenfrei

Vorlesen und erzählen wir Märchen und Geschichten mit dem Kamishibai (Papiertheater), für Familien mit Kindern ab zwei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 15:30 Uhr, Eintritt frei

Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

Wochenmarkt Velten, 08-13 Uhr

LESEN & GEWINNEN



Ritterfest

Das „14. Oster-Ritterfest“ vor der Kulisse der Zitadelle Spandau findet vom 11. bis 13. April täglich von 10 bis 20 Uhr statt. Tauchen Sie ein in die Welt des Mittelalters! Die Besucher erwartet ein Mittelalterspectaculum mit historischem Markt, Ritterlager mit Ritterturnieren zu Pferde und am Boden, Helmschlagen, Saustechen, Rolandreiten, Lanzengefichte, der Ritt durch das Feuer am Tage und Nachtfeuershow's zu Pferde. Ein großer Markt mit Musik, Tanz, Theater, Akrobatik, Fakir- und Feuershows und ein großes Kinderprogramm mit Riesenrad, Karussell, Ponyreiten, Armbrustschießen.
Kennwort: Oster Ritterfest



3 Familienkarten

Foto: promo



10 x 2 Freikarten

Foto: citypress

Fußball

Zumindest nach derzeitigem Stand steht am Osterwochenende im Berliner Olympiastadion Abstiegs-kampf pur auf dem Programm. Der aktuelle Tabellendreizehnte Hertha BSC trifft auf den einen Punkt und einen Rang schlechter platzierten FC Augsburg. Zuletzt erkämpfte sich Hertha nach 0:2-Rückstand gegen Werder Bremen noch ein 2:2, Augsburg zog sich mit dem 0:1 im Derby beim FC Bayern München respektabel aus der Affäre. Ein genauer Termin für die Partie an Ostern (11. bis 13. April) stand bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht fest.
Kennwort: Hertha

Comedy

„Schölller macht rüber – Das Wedding-Pankow-Freundschaftsmusical“ heißt das aktuelle Stück im Prime Time Theater an der Müllerstraße. Der Weddinger Staubsaugervertreter Philipp Klapproth schmuggelt sich durch einen Geheimtunnel nach Pankow, Ostberlin. Dort will er sich die „ganzen verrückten Ossis“ ansehen, die dort leben sollen. Er verliebt sich in Hertha Schölller, eine gestandene Pankower Pensionsbesitzerin und erlebt mit deren Pensionsbewohnern ein Kaleidoskop an Ostberliner Exoten, Chaoten und anderen völlig normalen Menschen. Für die historisch völlig unsinnige Bearbeitung des wohl berühmtesten Berliner Theaterstücks „Pension“ vergeben wir je 5 x 2 Freikarten für die Vorstellungen am Mittwoch, 25. März, und Donnerstag, 26. März.
Kennwort: Prime Time Theater



5 x 2 Freikarten

Foto: Janina Heppner



5 x 2 Freikarten

Foto: promo

Handball

Das nächste Spiel im EHF-Cup steht für die Füchse Berlin auf dem Programm. Am Donnerstag, 19. März, treffen sie um 19 Uhr in der Max-Schmeling-Halle auf den französischen Vertreter PAUC Aix en Provence. Das Hinspiel am 9. Februar in Südfrankreich hatten die Hauptstadthandballer mit 25:23 gewonnen.
Kennwort: Füchse Berlin

Einsendeschluss: Montag, 16.3.2020
Postkarte: RAZ, Am Borsigturm 13, 13507 Berlin;
E-Mail: Gewinnspiel_RAZ@raz-verlag.de mit Name, Tel., Stichwort.
 Teilnahme ab 18 J., RAZ Mitarbeiter und Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Barauszahlung des Gewinns nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme an diesem Gewinnspiel stimmen Sie der Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten nur für den Zweck des Gewinnspiels zu. Näheres in unserer Datenschutzerklärung, die auf unserer Webseite (www.reinickendorfer-zeitung.de/datenschutz) abrufbar oder in unseren Geschäftsräumen (Am Borsigturm 13, 13507 Berlin, Mo - Fr 9 bis 14 Uhr) erhältlich sind.



Schulz & Gojowy
GARDINEN
Ihr Raumausstatter in Heiligensee

- Polsterarbeiten • Markisen
- Sonnenschutz • Teppichböden
- Insektenschutz • Waschservice

Änderungsschneiderei
Neuanfertigung und Änderung

An der Schneise 57 • Tel.: 431 15 80

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8:30 - 13 und 14 - 17 Uhr
www.gardinenatelier-berlin.de

DONNERSTAG, 19.03.20

Notdienst: Löwen-Apotheke
Notdienst: Titisee-Apotheke
Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 15-19 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de
Boccia für Erwachsene, Dorfkirche Witte- nau, 16-17 Uhr, Scheune, Kontakt: Henry Grafke 437 212 68

Familientreff Kinder im Alter von 2 bis 7 Jahren können bei wechselnden, bunten Aktionen mitmachen, Fabrik Osloer Straße, 15:30-17:30 Uhr, Kontakt 499 02 335, Café und Veranstaltungssaal, Aufgang B, 1. Etage

Jazz-Jam-Session mit (inter)nationalen Musikern, organisiert vom Verein Jazzfreunde-Reinickendorf, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, www.Jazzfreunde-Reinickendorf.de

Kinder Robotik zum Ausprobieren, Lerne Cozmo, Dash oder BlueBot kennen. Teste die Roboter beim Spielen und bringe ihnen etwas bei! Für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16-17:30 Uhr, Eintritt frei

Kindertheater Die besten Beerdigungen der Welt - Adaption des preisgekrönten Kinderbuchs von Ulf Nilsson, eine schwedische Sommergeschichte mit einem Hauch Astrid-Lindgren-Feeling, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kino Queer it Up! Film & Performance - im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus, City Kino Wed., 19:30 Uhr, citykinowedding.de

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ursula Khalil, 4099981-29

Konzert Gur Liraz & Amanda Becker, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 10 €; Lounge mit Leinwandübertragung 5 €

Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe

Senioren Einladung zur öffentliche Sitzung der Seniorenvertretung Reinickendorf, Rathaus Reinickendorf, 10 Uhr, Raum 230

Tanz Line-Dance, LabSaal, 19 Uhr, Kontakt 4041105

Tanz Volkstanzgruppe, LabSaal, 19:30 Uhr, Kontakt 4041105

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadteibibliothek Frohnau, Fuchssteiner Weg 13-19, 13465 Berlin, 16-17 Uhr, Eintritt frei,

ohne Voranmeldung, findet nicht in den Ferien statt

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadteibibliothek Reinickendorf West, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr
Wochenmarkt Bernau, 08-18 Uhr

FREITAG, 20.03.2020

Notdienst: Oran-Apotheke

Notdienst: Storch-Apotheke
Disco-Night Die ultimative DJ Partynacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

Eltern-Kind-Gruppe für Eltern und Kinder (bis 1½ Jahre) treffen sich zum Reden und zum Spielen, die Gruppen sind selbstorganisiert, Fabrik Osloer Straße, 10-12 Uhr, Kontakt, 493 90 42, Baby- und Bewegungsraum, Aufgang A, 1. Etage

Kinder Gaming-Days Zocken nach Herzenslaune, Tietzia, 16-18:30 Uhr, für Kinder von 8 bis 14 Jahren

Kinderkino Kino Für Kids - Conni Clown, Stadteibibliothek Reinickendorf West, 17 Uhr, Eintritt frei

Kindertheater Die besten Beerdigungen der Welt, ATZE, 10 Uhr, mehr siehe 19.03.

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Konzert Locis Soul Party - Soul- und Party Classics mit der LOCI Soulband, Sänger TJ, Let's dance, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 20 €, Lounge mit Leinwandübertragung 10 €, mehr unter www.loci-loft.de

Konzert Fabrice Richter-Reichhelm, Hafenbar Tegel, 21:30 Uhr, mehr Infos unter www.hafenbar-tegel.de

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Dorfkirche Alt-Tegel, 13-14:30 Uhr

Mädchentreff für Mädchen zwischen 7 und 15 Jahren, Quatschen, Songs aufnehmen, Freunde treffen, hier könnt ihr spielen, basteln, gemeinsam tanzen oder singen, Fabrik Osloer Straße, 16-18 Uhr, kostenfrei, Alte Werkstatt, Erdgeschoss, Eingang 1, Seminarraum B

Nähkurs für Grundschulkinder, einfach vorbei kommen, Material ist vorhanden, es dürfen aber auch Stoffe, zum Beispiel ein altes T-Shirt zum Umgestalten, Knöpfe und Ideen mitgebracht werden, Fabrik Osloer Straße, 15:30-17 Uhr, im Seminarraum in der 1. Etage des 1. Hinterhofes

Senioren Spielenachmittag, Freunde alter Menschen e.V., Scharnweberstraße 53,

13405 Berlin, 15-16:30 Uhr, Anmeldung unter 030 6796 5373

Show Dinnershow, Lasis: Tauchen Sie gemeinsam mit uns in den Orient der 20er Jahre Berlins. Eine Show, die den bohémén Charakter erlesenen Entertainments auf die Bühne der Hauptstadt bringt. In unseren marokkanischen Königszelten erlebt das Theater mit Bauchtanz, Artistik, Comedy und live Musik seine goldenen Zwanziger. Genießen Sie währenddessen ein Event des Geschmacks durch unser 4-Gänge-Menü. Eine Dinnershow die man(n) und Frau nicht nur gesehen haben, sondern erleben muss. Zu zweit, am Hochzeitstag, zum Geburtstag oder mit der Firma, erleben sie heute einen goldenen Herbst aus vergangener Zeit. Einer Zeit, als Familiengeheimnisse in einem köstlichen Pakt zelebriert wurden, MADI, 18:30 Uhr, Karten ab 86 €, mehr www.madi-zelt.de

Tanzen Barn Dance mit Bernd, American Western Saloon, 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, mehr unter www.western-saloon.de

Teestuben-Disco für Kinder von 8 bis 14 Jahren. Neben der Disco selbst, bei der ein DJ auflegt, gibt es Pizza und Waffeln, Eis und Getränke. Im Garten der Teestube wird außerdem am Feuer Stockbrot geröstet, Teestube-Frohnau, 17-20 Uhr, Eintritt 1,50 €

Theater PREMIERE: Das Wedding-Pankow-Freundschaftsmusical. 1989, der Weddinger Staubsaugervertreter Philipp Klapproth schmuggelt sich durch einen Geheimtunnel nach Pankow, Ostberlin. Dort will er sich die „ganzen verrückten Ossis“ ansehen, die dort leben sollen. Er verliebt sich in Hertha Schöllner, eine gestandene Pankower Pensionsbesitzerin und erlebt mit deren Pensionsbewohnern ein Kaleidoskop an Ostberliner Exoten, Chaoten und anderen völlig normalen Menschen. Alles läuft nach Plan, bis die Stasi vor der Tür steht und Klapproth festnehmen will ... Das Prime Time Theater präsentiert mit liebevollem Blick eine eigenwillige und historisch völlig unsinnige Bearbeitung des wohl berühmtesten Berliner Theaterstücks „Pension Schöllner“, angesiedelt im geteilten Berlin der 80er, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 15 € bis 33 €, Online-Kartenbuchung unter www.primetimetheater.de

Veranstaltung Poetry Slam für Vielfalt im Zukunftshaus Wedding, Zukunftshaus Wedding, Müllerstraße 56-58, 13349 Berlin, 18-20 Uhr, Fließensaal, Anmeldung für Slammer*innen und weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 45005-240 oder unter ly-gung.dieu@jdsd.de

Vorlesen - Bilderbuchkino - Apps, wir lesen vor und zeigen die Bilder aus den Bilderbüchern an der Großen Leinwand. Zu den Geschichten werden passende Bilderbuch-Apps oder spielerische Lernprogramme vorgestellt. Für Familien mit Kindern ab drei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt Glienicke, 08-12 Uhr
Wochenmarkt Oranienburg, 08-16 Uhr

SAMSTAG, 21.03.2020

Notdienst: Ludolfinger Apotheke
Disco-Night Die ultimative DJ Partynacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

Kindertheater Zwei für mich, einer für dich - Eine musikalische Erzählung nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Jörg Mühle, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 30 Min. ohne Pause,

Karten 4,50 € bis 7 €

Kindertheater Die besten Beerdigungen der Welt - Adaption des preisgekrönten Kinderbuchs von Ulf Nilsson, eine schwedische Sommergeschichte mit einem Hauch Astrid-Lindgren-Feeling, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kino Queer it Up! Film & Performance - im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus, City Kino Wed., 19:30 Uhr, citykinowedding.de

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ursula Khalil, 4099981-29

Konzert Gur Liraz & Amanda Becker, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 10 €; Lounge mit Leinwandübertragung 5 €

Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe

Senioren Einladung zur öffentliche Sitzung der Seniorenvertretung Reinickendorf, Rathaus Reinickendorf, 10 Uhr, Raum 230

Tanz Line-Dance, LabSaal, 19 Uhr, Kontakt 4041105

Tanz Volkstanzgruppe, LabSaal, 19:30 Uhr, Kontakt 4041105

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadteibibliothek Frohnau, Fuchssteiner Weg 13-19, 13465 Berlin, 16-17 Uhr, Eintritt frei,

13405 Berlin, 15-16:30 Uhr, Anmeldung unter 030 6796 5373

Show Dinnershow, Lasis: Tauchen Sie gemeinsam mit uns in den Orient der 20er Jahre Berlins. Eine Show, die den bohémén Charakter erlesenen Entertainments auf die Bühne der Hauptstadt bringt. In unseren marokkanischen Königszelten erlebt das Theater mit Bauchtanz, Artistik, Comedy und live Musik seine goldenen Zwanziger. Genießen Sie währenddessen ein Event des Geschmacks durch unser 4-Gänge-Menü. Eine Dinnershow die man(n) und Frau nicht nur gesehen haben, sondern erleben muss. Zu zweit, am Hochzeitstag, zum Geburtstag oder mit der Firma, erleben sie heute einen goldenen Herbst aus vergangener Zeit. Einer Zeit, als Familiengeheimnisse in einem köstlichen Pakt zelebriert wurden, MADI, 18:30 Uhr, Karten ab 86 €, mehr www.madi-zelt.de

Tanzen Barn Dance mit Bernd, American Western Saloon, 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, mehr unter www.western-saloon.de

Teestuben-Disco für Kinder von 8 bis 14 Jahren. Neben der Disco selbst, bei der ein DJ auflegt, gibt es Pizza und Waffeln, Eis und Getränke. Im Garten der Teestube wird außerdem am Feuer Stockbrot geröstet, Teestube-Frohnau, 17-20 Uhr, Eintritt 1,50 €

Theater PREMIERE: Das Wedding-Pankow-Freundschaftsmusical. 1989, der Weddinger Staubsaugervertreter Philipp Klapproth schmuggelt sich durch einen Geheimtunnel nach Pankow, Ostberlin. Dort will er sich die „ganzen verrückten Ossis“ ansehen, die dort leben sollen. Er verliebt sich in Hertha Schöllner, eine gestandene Pankower Pensionsbesitzerin und erlebt mit deren Pensionsbewohnern ein Kaleidoskop an Ostberliner Exoten, Chaoten und anderen völlig normalen Menschen. Alles läuft nach Plan, bis die Stasi vor der Tür steht und Klapproth festnehmen will ... Das Prime Time Theater präsentiert mit liebevollem Blick eine eigenwillige und historisch völlig unsinnige Bearbeitung des wohl berühmtesten Berliner Theaterstücks „Pension Schöllner“, angesiedelt im geteilten Berlin der 80er, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 15 € bis 33 €, Online-Kartenbuchung unter www.primetimetheater.de

Veranstaltung Poetry Slam für Vielfalt im Zukunftshaus Wedding, Zukunftshaus Wedding, Müllerstraße 56-58, 13349 Berlin, 18-20 Uhr, Fließensaal, Anmeldung für Slammer*innen und weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 45005-240 oder unter ly-gung.dieu@jdsd.de

Vorlesen - Bilderbuchkino - Apps, wir lesen vor und zeigen die Bilder aus den Bilderbüchern an der Großen Leinwand. Zu den Geschichten werden passende Bilderbuch-Apps oder spielerische Lernprogramme vorgestellt. Für Familien mit Kindern ab drei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt Glienicke, 08-12 Uhr
Wochenmarkt Oranienburg, 08-16 Uhr

SAMSTAG, 21.03.2020

Notdienst: Ludolfinger Apotheke
Disco-Night Die ultimative DJ Partynacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

Kindertheater Zwei für mich, einer für dich - Eine musikalische Erzählung nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Jörg Mühle, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 30 Min. ohne Pause,

Karten 4,50 € bis 7 €

Kindertheater Die besten Beerdigungen der Welt - Adaption des preisgekrönten Kinderbuchs von Ulf Nilsson, eine schwedische Sommergeschichte mit einem Hauch Astrid-Lindgren-Feeling, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten ab 5 € bis 10 €

Kino Queer it Up! Film & Performance - im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus, City Kino Wed., 19:30 Uhr, citykinowedding.de

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ursula Khalil, 4099981-29

Konzert Gur Liraz & Amanda Becker, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 10 €; Lounge mit Leinwandübertragung 5 €

Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe

Senioren Einladung zur öffentliche Sitzung der Seniorenvertretung Reinickendorf, Rathaus Reinickendorf, 10 Uhr, Raum 230

Tanz Line-Dance, LabSaal, 19 Uhr, Kontakt 4041105

Tanz Volkstanzgruppe, LabSaal, 19:30 Uhr, Kontakt 4041105

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadteibibliothek Frohnau, Fuchssteiner Weg 13-19, 13465 Berlin, 16-17 Uhr, Eintritt frei,

13405 Berlin, 15-16:30 Uhr, Anmeldung unter 030 6796 5373

Show Dinnershow, Lasis: Tauchen Sie gemeinsam mit uns in den Orient der 20er Jahre Berlins. Eine Show, die den bohémén Charakter erlesenen Entertainments auf die Bühne der Hauptstadt bringt. In unseren marokkanischen Königszelten erlebt das Theater mit Bauchtanz, Artistik, Comedy und live Musik seine goldenen Zwanziger. Genießen Sie währenddessen ein Event des Geschmacks durch unser 4-Gänge-Menü. Eine Dinnershow die man(n) und Frau nicht nur gesehen haben, sondern erleben muss. Zu zweit, am Hochzeitstag, zum Geburtstag oder mit der Firma, erleben sie heute einen goldenen Herbst aus vergangener Zeit. Einer Zeit, als Familiengeheimnisse in einem köstlichen Pakt zelebriert wurden, MADI, 18:30 Uhr, Karten ab 86 €, mehr siehe 20.03.

Theater Das Wedding-Pankow-Freundschaftsmusical. 1989, der Weddinger Staubsaugervertreter Philipp Klapproth schmuggelt sich durch einen Geheimtunnel nach Pankow, Ostberlin. Dort will er sich die „ganzen verrückten Ossis“ ansehen, die dort leben sollen. Er verliebt sich in Hertha Schöllner, eine gestandene Pankower Pensionsbesitzerin und erlebt mit deren Pensionsbewohnern ein Kaleidoskop an Ostberliner Exoten, Chaoten und anderen völlig normalen Menschen. Alles läuft nach Plan, bis die Stasi vor der Tür steht und Klapproth festnehmen will ... Das Prime Time Theater präsentiert mit liebevollem Blick eine eigenwillige und historisch völlig unsinnige Bearbeitung des wohl berühmtesten Berliner Theaterstücks „Pension Schöllner“, angesiedelt im geteilten Berlin der 80er, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 15 € bis 33 €, Online-Kartenbuchung unter www.primetimetheater.de

Veranstaltung Musik, Texte und Bildbe-trachtung zur Passionszeit Orgelmusik von Johannes Weyrauch und Samuel Barber Markus Fritz (Orgel), Dorfkirche Alt-Tegel, 18 Uhr, Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten, www.tegel-bor-sigwalde.de

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr
Wochenmarkt Bernau, 08-13 Uhr

SONNTAG, 22.03.2020

Notdienst: Äskulap-Apotheke

Kindertheater Zwei für mich, einer für dich - Eine musikalische Erzählung nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Jörg Mühle, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 30 Min. ohne Pause, Karten 4,50 € bis 7 €

Kindertheater Hans im Glück - Musiktheater nach dem Märchen der Brüder Grimm in der Fassung von Matthias Schönfeldt und Ilja Pletner, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 6 J., 70 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Gordon und Tapir - für Kinder ab 3 Jahren, Centre Bagatelle, 15 Uhr, Dauer: 45 Minuten, Eintritt: 8 € / 6 €

Kindertheater Die Hühneroper - ein Singspiel über das Leben auf einer Hühnerfarm und die Kraft von Träumen, musikalisch entwickelt sich die thematisch top aktuelle Inszenierung zu einem spannenden Singspiel mit faszinierenden Instrumenten, zahlreichen Liedern und einer mitreißenden Gacker-Arie, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 75 Min., Karten 5 € bis 10 €

Kino Kinderfilm: Pippi Langstrumpf (1969), City Kino Wed., 14 Uhr, citykinowedding.de

Kino Das geheime Leben der Bäume, City Kino Wed., 16 Uhr, citykinowedding.de

Kino Für Sama (OmU), City Kino Wed., 18 Uhr, citykinowedding.de

Kino Die Farbe aus dem All (OmU), City Kino Wed., 20 Uhr, citykinowedding.de

Lesung mit Musik - Johann Hinrich Clausen: „Das Buch der Flucht“, Dorfkirche Alt-Tegel, 17 Uhr, Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten, www.tegel-bor-sigwalde.de

Musik „Ensemble Bagatelle“ - so heißt ein neues Format, das wir ab 2020 im Kulturhaus anbieten. Die Idee dahinter ist, dass Kammermusik spielende Mitglieder für das Centre Bagatelle auftreten, Centre

APOTHEKEN-NOTDIENST ADRESSEN

- Adler-Apotheke**
Berliner Straße 91
13507 Berlin · 4338081
- Äskulap-Apotheke**
Senftenberger Ring 13
13439 Berlin · 4153052
- Alte Spree-Apotheke**
Alt-Tegel 5
13507 Berlin · 4339785
- Annen-Apotheke**
Ernststraße 62
13509 Berlin · 43566486
- Apotheke am FH Tegel**
Terminal A-Boulevard Tegel
13405 Berlin · 41013869
- Apotheke am Kutsch**
Ollenhauerstr. 3-5
13403 Berlin · 85622710
- Apotheke am Markt**
Bekassinweg 18
13503 Berlin · 4311247
- Apotheke am Markt Reinickendorf**
Scharmweberstraße 48A
13405 Berlin · 4121188
- Apotheke am Schäfersee**
Holländerstraße 24
13407 Berlin · 4564369
- Apotheke Am Tegeler See**
Namslaustraße 83
13507 Berlin · 4327788
- Apotheke Bernauer Straße**
Bernauer Straße 69-73
13507 Berlin · 43660377
- Bären-Apotheke**
Oranienburger Straße 85-86
13437 Berlin · 40911112
- Barlach-Apotheke**
Auguste-Viktoria-Allee 81
13403 Berlin · 4132840
- Birken-Apotheke**
Wilhelmsruher Damm 231
13435 Berlin · 4115834
- Diamant Apotheke**
Kurt-Schumacher-Damm 1
13405 Berlin · 4985750
- easy Apotheke Märk. Zeile**
Senftenberger Ring 17
13439 Berlin · 419591320
- easy Apotheke**
Residenzstraße 33
13409 Berlin · 26344826
- Eichborn-Apotheke**
Eichborndamm 55
13403 Berlin · 41783267
- Eich-Apotheke**
Ludolfingerplatz 2
13465 Berlin · 40632891
- Ewa-Apotheke**
Eichhorster Weg 5
13435 Berlin · 4169083
- Falken-Apotheke**
Turmfalkenstraße 25
13505 Berlin · 4313733
- Flemingapotheke**
Zabel-Kr. ger-Damm 31
13469 Berlin · 4024085
- Gorki Apotheke**
Gorkistraße 3
13507 Berlin · 4336838
- Großkreuz-Apotheke**
Senftenberger Ring 5
13439 Berlin · 4076830
- Hernsdorfer Apotheke**
Glienicke Straße 6
13467 Berlin · 400095630
- Hirsch-Apotheke**
Heinestraße 47
13467 Berlin · 4041289
- Karolinen-Apotheke**
Schloßstraße 5
13507 Berlin · 43655510
- Kopenhagener Apotheke**
Kopenhagener Straße 2
13407 Berlin · 4955590
- Leuchtturm Apotheke**
Heinestraße 32-34
13467 Berlin · 40508240
- Lindauer Apotheke**
Residenzstraße 154
13409 Berlin · 49872597
- Löwen-Apotheke**
Ollenhauerstr. 110A
13403 Berlin · 4122300
- Ludolfinger Apotheke**
Ludolfingerplatz 8
13465 Berlin · 4011033
- Neue Apotheke**
Residenzstraße 137
13409 Berlin · 4959201
- Neue Apotheke Weiss**
Scharmweberstraße 26
13405 Berlin · 408996640
- Octopus Apotheke**
Waidmannsluster Damm 176
13469 Berlin · 4145121
- Oran-Apotheke**
Oranienburger Straße 60
13437 Berlin · 4140990
- Park-Apotheke**
Zeltinger Platz 7
13465 Berlin · 4011058
- Primus Apotheke**
Arosener Allee 122
13407 Berlin · 4955033
- Residenz Apotheke**
Residenzstraße 123
13409 Berlin · 4952736
- Rosen-Apotheke**
Scharmweberstraße 27
13405 Berlin · 4122120
- Sanimedius-Apotheke**
Pankower Allee 47/51
13409 Berlin · 48476102
- Sanitas-Apotheke**
Oraniendamm 6-10
13469 Berlin · 40396922
- Schloß-Apotheke Tegel**
Berliner Straße 6
13507 Berlin · 4338777
- Storch-Apotheke**
Schulzen dorfer Straße 70
13503 Berlin · 4313204
- Tilia-Apotheke**
Residenzstraße 95-96
13409 Berlin · 48476134
- Titisee-Apotheke**
Titiseestraße 5
13469 Berlin · 4022980
- Waldsee-Apotheke**
Berliner Straße 41
13467 Berlin · 4041045
- Wilhelm-Tell-Apotheke**
Gotthardstraße 27
13407 Berlin · 4959979

Notdienst von 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.

prime
time
theater

Wen oder wat freue ick? Mir! Uff:

prime
time
theater

GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®

Folge 126

Miss Wedding

UNDERCOVER

noch bis zum 12. April 2020



DAS WEDDING-PANKOW-
FREUNDSCHAFTS-MUSICAL

Schölller

MACHT RÜBER

ab 20. März 2020

GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®

Folge 127

KEINE ZEIT FÜR PICCOLO

ab 24. April 2020



Tickets online unter **PRIMETIMETHEATER.DE**

oder an der Abendkasse: Mittwoch-Samstag 16-19 Uhr · Prime Time Theater · Müllerstr. 163/Eingang Burgsdorfstraße · 13353 Berlin-Wedding  

8. Etage

CASINO im Finanzamt

**Gut bürgerlicher
Mittagstisch über
den Dächern
von Reinickendorf**



Frühstück bereits ab 7.30 Uhr
Täglich wechselnde Gerichte
schon ab 3.00 €
von 11.30–14.30 Uhr
ab 20 Gerichte auch mit Lieferung

Benjamin Kieper
Eichborndamm 208/Ecke
Nordgraben, Tel. 414 11 71
Montag-Freitag 7.30-14.30 Uhr

Bagatelle, 11 Uhr, Eintritt: 15 € / 10 € / 6 €, mehr unter www.centre-bagatelle.de
Musik TON - KLANG - STIMME, DàChor, Expichor, Vier hohle Quinten und Instrumentalsolisten gestalten ein abwechslungsreiches Konzertprogramm zum Frühlingsanfang, LabSaal, 17 Uhr, der Eintritt 7-9 €

Musik „Erlkönigs Reich“ - Balladen und Musik der I Felici, Königin-Luise-Kirche, 18 Uhr, Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten

Theater Das Wedding-Pankow-Freundschaftsmusical. 1989, der Wedding Staubsaugervertreter Philipp Klapproth schmuggelt sich durch einen Geheimtunnel nach Pankow, Ostberlin. Dort will er sich die „ganzen verrückten Ossis“ ansehen, die dort leben sollen. Er verliebt sich in Hertha Schöllner, eine gestandene Pankower Pensionsbesitzerin und erlebt mit deren Pensionsbewohnern ein Kaleidoskop an Ostberliner Exoten, Chaoten und anderen völlig normalen Menschen. Alles läuft nach Plan, bis die Stasi vor der Tür steht und Klapproth festnehmen will ... Das Prime Time Theater präsentiert mit liebevollem Blick eine eigenwillige und historisch völlig unsinnige Bearbeitung des wohl berühmtesten Berliner Theaterstücks „Pension Schöllner“, angesiedelt im geteilten Berlin der 80er, Prime Time Theater, 17:15 Uhr, Karten von 15 € bis 33 €, Online-Kartenbuchung unter www.primetimetheater.de

Trödelmarkt Markstraße 39, 07-16 Uhr
Trödelmarkt Ollenhauerstr., 07-14 Uhr
Trödelmarkt Markstraße 17, 07-16 Uhr

MONTAG, 23.03.2020

Notdienst: Residenz Apotheke
Angehörigencafé für pflegende und betreuende Angehörige, Unionhilfswerk, Wilhelmsruher Damm 116, 13439 Berlin, 14-16 Uhr
Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 13-17 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de
Bogenschießen für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, 15 Uhr, im Garten und nur bei trockenem Wetter, Kontakt: Henry Grafke Tel. 437 212 68
Kindertheater Hans im Glück - Musiktheater nach dem Märchen der Brüder Grimm in der Fassung von Matthias Schönfeldt und Ilja Pletner, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 6 J., 70 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €
Kindertheater Die Hühneroper - ein Singspiel über das Leben auf einer Hühnerfarm und die Kraft von Träumen, musikalisch entwickelt sich die thematisch top aktuelle Inszenierung zu einem spannenden Singspiel mit faszinierenden Instrumenten, zahlreichen Liedern und einer mitreißenden Gacker-Arie, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 75 Min., Karten 5 € bis 10 €
Konzert Allen-Forrester Band: Live in Berlin, Hafentarweg, 20 Uhr, mehr Infos unter www.hafentarweg.de
Schach für Jedermann, Schachbretter und -figuren sind vorhanden, Bibliothek am Schäfersee, 16 Uhr, veranstaltet vom Verein SVG Läufer Reinickendorf e.V.
Singen und Spielen für Eltern und Kinder zwischen 2 und 7 Jahren, Fabrik Osloer

Straße, 16-17 Uhr, kostenfrei, Saal der NachbarschaftsEtage, Hinterhof, Aufgang B, 1. Etage, Infos (030) 49 90 23 35
Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Bibliothek im MV, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

DIENSTAG, 24.03.2020

Notdienst: Leuchtturm Apotheke
Notdienst: Sanimedius-Apotheke
Bürgersprechstunde der Seniorenvertretung, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Raum 27, ohne Voranmeldung, Tel. (030) 90294 2132
Familien sport bei diesem Kurs wird gesprungen, balanciert, getanz und gelacht, das angeleitete Eltern-Kind-Turnangebot ist für Eltern mit Kindern von 3 bis 6 Jahren, Fabrik Osloer Straße, 17-18 Uhr, Café und Veranstaltungssaal, Aufgang B, 1. Etage
Hausaufgabenhilfe für Grundschul-kinder, Fabrik Osloer Straße, 15:30-17 Uhr, Seminarraum, Aufgang A, 1. Etage, kostenfrei, Anmeldung unter 030/499 02 335
Kindertheater Gastspiel: Pierre Schäfer - Herr Wolf und die 7 Geißlein, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 3 Jahren, 40 Min., keine Pause, Karten 4,50 € bis 9 €
Kindertheater Robert Metcalf: Zahlen, bitte! - eine mathematische Liedershow für ZAHLreiche Zuschauer, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 5 Jahren, 60 Min., keine Pause, Karten 5 € bis 10 €
Kino Spuren - Die Opfer des NSU, City Kino Wed., 19 Uhr, citykinowedding.de
Kino Oscar-Gewinner: Parasite (OmU), City Kino Wed., 20:45 Uhr, citykinowedding.de
Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ursula Khalil, 4099981-29
Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Evangeliumsgemeinde, 12-14 Uhr
Musik MUSIK BY ELVIS - mit romantischer Musik aus einer wunderbaren Zeit präsentiert der seit Jahrzehnten bekannte Berliner Sänger „Kevin Stevens alias Mario Hill“ überwiegend die faszinierenden Musik von Elvis Presley, Kastanienwäldchen, 19 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr
Yoga für Schwangere ab dem dritten Schwangerschaftsmonat, Tietzia, 16:30-18 Uhr, Turmzimmer
Wochenmarkt Bernau, 08-18 Uhr
Wochenmarkt Birkenwerder, 08-16 Uhr

DONNERSTAG, 26.03.20

Notdienst: Barlach-Apotheke
Notdienst: Alte Spree-Apotheke
Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 15-19 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de
Boccia für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, 16-17 Uhr, Scheune, Kontakt: Henry Grafke 437 212 68
Familientreff Kinder im Alter von 2 bis 7 Jahren können bei wechselnden, bunten Aktionen mitmachen, Fabrik Osloer Straße, 15:30-17:30 Uhr, Kontakt 499 02 335, Café und Veranstaltungssaal, Aufgang B, 1. Etage
Jazz-Jam-Session mit (inter)nationalen Musikern, organisiert vom Verein Jazzfreunde-Reinickendorf, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, www.jazzfreunde-reinickendorf.de
Kinder Robotik zum Ausprobieren, Lerne Cozmo, Dash oder BlueBot kennen. Teste die Roboter beim Spielen und bringe ihnen etwas bei! Für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16-17:30 Uhr, Eintritt frei
Kindertheater Frau Holle - Musiktheater-Inszenierung nach dem Märchen der Gebrüder Grimm, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 65 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €
Kindertheater Emil und die Detektive - Nach dem Kinderbuchklassiker von Erich Kästner, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 120 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €
Kino Varda par Agnès (OmU), City Kino Wed., 18:45 Uhr, citykinowedding.de
Kino Oscar-Gewinner: Parasite (OmU) + Kurzfilm, City Kino Wed., 21 Uhr, citykinowedding.de
Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ursula Khalil, 4099981-29
Repair Café Reparaturen mit Experten im Bereich Elektro, Elektronik, Haushalt, Fahrrad und Nähen, Fabrik Osloer Straße, 17-20 Uhr, kostenlos, keine Anmeldung erforderlich, 1. Hinterhaus, Erdgeschoss, Hinweischilder Repair Café
Tanz Line-Dance, LabSaal, 19 Uhr, Kontakt 4041105
Tanz Volkstanzgruppe, LabSaal, 19:30 Uhr, Kontakt 4041105
Theater Das Wedding-Pankow-Freundschaftsmusical. 1989, der Wedding Staubsaugervertreter Philipp Klapproth schmuggelt sich durch einen Geheimtunnel nach Pankow, Ostberlin, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 15 € bis 33 €, Online-Kartenbuchung unter www.primetimetheater.de, mehr siehe 25.03.
Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtbibliothek Frohnau, Fuchssteiner Weg 13-19, 13465 Berlin, 16-17 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung, nicht in den Ferien
Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung
Vortrag Der philosophische Stubentiger - Philosophisches Denken anhand von Katzenverhalten, Vortrag mit Dr. Maurice Schuhmann, Humboldt-Bibliothek, 19 Uhr, Eintritt 7,50 € / ermäßigt 5,55 €
Vortrag Frohnauer Diskurs: Pádraic Ó Dochartaigh - Irland, Europa und der Brexit, Centre Bagatelle, 19:30-21:30 Uhr, Eintritt: 12 € / 10 € / 6€, mehr unter www.centre-bagatelle.de
Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr
Wochenmarkt Bernau, 08-18 Uhr

FREITAG, 27.03.2020

Notdienst: Falken-Apotheke
Notdienst: Rosen-Apotheke
Disco-Night Die ultimative DJ Partynacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

Disco-Night Die ultimative DJ Partynacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

Event CFB präsentiert: Fete des francophones, Centre Francais de Berlin, Müllerstraße 74, 13349 Berlin, 15 Uhr, www.centre-francais.de
Flohmarkt für Kinder- und Babysachen, LabSaal, 11-14 Uhr, Infos und Anmeldungen unter Flohmarkt.luebars@gmail.com
Kindertheater Rotkäppchen und der Wolf im Nachthemd - eine musikalische Erzählung nach dem Buch „Der Wolf im Nachthemd“ von Mario Ramos, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 4 J., 40 Min., Karten 5 € bis 10 €
Kindertheater Frau Holle - Musiktheater-Inszenierung nach dem Märchen der Gebrüder Grimm, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 65 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €
Kindertheater Emil und die Detektive - Nach dem Kinderbuchklassiker von Erich Kästner, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 120 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €
Konzert Gregory Boyd - der in Dänemark lebende US-Amerikaner spielt auf den Steeldrums - begleitet von seiner Band - einen mitreißenden Stil-Mix! Und darüberhinaus ist er noch ein hervorragender Sänger und Entertainer... LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 16 €; Lounge mit Leinwandübertragung 8 €
Konzert Happy Hill Grasscutters, American Western Saloon, 21:30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, mehr www.western-saloon.de
Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Philippus-Kirche, 13-14 Uhr, Frau Grund 0177 3366 819
Musik 250 Jahre Ludwig van Beethoven - KARL LEISTER - QUARTET BERLIN-TOKYO, Schubert - Beethoven - Brahms, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Eintritt ab 15 € mehr unter reinickendorf-classics.de
Musik BLUESNACHT IM LABSAAAL, Lab-Saal, 20 Uhr, der Eintritt 7-18 €
Musik Group 66, Hafentarweg, 21:30 Uhr, mehr Infos unter www.hafentarweg.de
Passionsmusiken Susan Kühlen (Bielefeld), Sopran & Dr. Bernd Scherer, Orgel mit Werken von D. Buxtehude, J.S. Bach, J. Brahms, D. Bédard, Dorfkirche Heiligensee, 17 Uhr
Show Dinnershow „Lasis“, MADI, 18:30 Uhr, mehr siehe 20.03.
Tanzveranstaltung Ladies Night für Frauen ab 25 Jahren, Interkulturelles Familienzentrum AVA 17, Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, 18 Uhr
Theater Das Wedding-Pankow-Freundschaftsmusical. Das Prime Time Theater präsentiert mit liebevollem Blick eine eigenwillige und historisch völlig unsinnige Bearbeitung des wohl berühmtesten Berliner Theaterstücks „Pension Schöllner“, angesiedelt im geteilten Berlin der 80er, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 15 € bis 33 €, Online-Kartenbuchung unter www.primetimetheater.de, mehr siehe 22.3.
Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr
Wochenmarkt Bernau, 08-13 Uhr

SAMSTAG, 28.03.2020

Notdienst: Wilhelm-Tell-Apotheke
Notdienst: Fleming-Apotheke
Chormusik zur Passion, Thüringischer Akademischer Singkreis mit Jörg Genslein (Leitung), Musik von Hans Leo Hassler, Frank Martin, Arvo Pärt u.a., Dorfkirche Alt-Tegel, 18 Uhr, Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten, www.tegel-borsigwalde.de
Disco-Night Die ultimative DJ Partynacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei
Event CFB präsentiert: Fete des francophones, Centre Francais de Berlin, Müllerstraße 74, 13349 Berlin, 15 Uhr, www.centre-francais.de
Flohmarkt für Kinder- und Babysachen, LabSaal, 11-14 Uhr, Infos und Anmeldungen unter Flohmarkt.luebars@gmail.com
Kindertheater Rotkäppchen und der Wolf im Nachthemd - eine musikalische Erzählung nach dem Buch „Der Wolf im Nachthemd“ von Mario Ramos, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 4 J., 40 Min., Karten 5 € bis 10 €
Kindertheater Frau Holle - Musiktheater-Inszenierung nach dem Märchen der Gebrüder Grimm, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 65 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €
Kindertheater Emil und die Detektive - Nach dem Kinderbuchklassiker von Erich Kästner, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 120 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €
Kino Varda par Agnès (OmU), City Kino Wed., 18:45 Uhr, citykinowedding.de
Kino Oscar-Gewinner: Parasite (OmU) + Kurzfilm, City Kino Wed., 21 Uhr, citykinowedding.de
Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ursula Khalil, 4099981-29
Repair Café Reparaturen mit Experten im Bereich Elektro, Elektronik, Haushalt, Fahrrad und Nähen, Fabrik Osloer Straße, 17-20 Uhr, kostenlos, keine Anmeldung erforderlich, 1. Hinterhaus, Erdgeschoss, Hinweischilder Repair Café
Tanz Line-Dance, LabSaal, 19 Uhr, Kontakt 4041105
Tanz Volkstanzgruppe, LabSaal, 19:30 Uhr, Kontakt 4041105
Theater Das Wedding-Pankow-Freundschaftsmusical. 1989, der Wedding Staubsaugervertreter Philipp Klapproth schmuggelt sich durch einen Geheimtunnel nach Pankow, Ostberlin, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 15 € bis 33 €, Online-Kartenbuchung unter www.primetimetheater.de, mehr siehe 25.03.
Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung, nicht in den Ferien
Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung
Vortrag Der philosophische Stubentiger - Philosophisches Denken anhand von Katzenverhalten, Vortrag mit Dr. Maurice Schuhmann, Humboldt-Bibliothek, 19 Uhr, Eintritt 7,50 € / ermäßigt 5,55 €
Vortrag Frohnauer Diskurs: Pádraic Ó Dochartaigh - Irland, Europa und der Brexit, Centre Bagatelle, 19:30-21:30 Uhr, Eintritt: 12 € / 10 € / 6€, mehr unter www.centre-bagatelle.de
Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr
Wochenmarkt Bernau, 08-18 Uhr

SONNTAG, 29.03.2020

Notdienst: Bären-Apotheke
Notdienst: easy Apotheke
Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 14-18 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de
Kindertheater Hans im Glück - Musiktheater nach dem Märchen der Brüder Grimm in der Fassung von Matthias Schönfeldt und Ilja Pletner, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 6 J., 70 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €
Kindertheater Die Hühneroper - ein Singspiel über das Leben auf einer Hühnerfarm und die Kraft von Träumen, musikalisch entwickelt sich die thematisch top aktuelle Inszenierung zu einem spannenden Singspiel mit faszinierenden Instrumenten, zahlreichen Liedern und einer mitreißenden Gacker-Arie, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 75 Min., Karten 5 € bis 10 €
Kino Kaffee und Kuchen - Jojo Rabbit, Cineplex Alhambra, 14 Uhr, Filmbeginn 15 Uhr, alles für nur 8 €, jeden Mittwoch
Kino Französischer Film des Monats: Paris Calligrammes (OmU), City Kino Wed., 18:45 Uhr, citykinowedding.de
Kino Die Farbe aus dem All (OmU), City Kino Wed., 21:15 Uhr, citykinowedding.de
Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 14-17 Uhr, Ursula Khalil, 4099981-29
Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Segenskirche, 14:30-16 Uhr
Lesung LESEZEICHEN - Literatur live in Tegel: Katja Oskamp liest aus ihren Erzählungen „Marzahn, mon amour, Geschichten einer Fußpflegerin“ Hanser Verlag, Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr, Eintritt 7,- € / ermäßigt 4,- €
Musik Rock & Blues Jam Session, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20 Uhr, immer mittwochs, Eintritt frei, in der Scheune
Schlagerparty mit Simone von Petticoat mit ihren flotten Drei, Rock'n Roll für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Einlaß 19 Uhr
Theater Das Wedding-Pankow-Freundschaftsmusical. Das Prime Time Theater präsentiert mit liebevollem Blick eine eigenwillige und historisch völlig unsinnige Bearbeitung des wohl berühmtesten Berliner Theaterstücks „Pension Schöllner“, angesiedelt im geteilten Berlin der 80er, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 15 € bis 33 €, Online-Kartenbuchung unter www.primetimetheater.de, mehr siehe 22.3.
Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr
Wochenmarkt Bernau, 08-13 Uhr

genwillige und historisch völlig unsinnige Bearbeitung des wohl berühmtesten Berliner Theaterstücks „Pension Schöllner“, angesiedelt im geteilten Berlin der 80er, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 15 € bis 33 €, Online-Kartenbuchung unter www.primetimetheater.de, s. 22.3.
Vorlesen und erzählen wir Märchen und Geschichten mit dem Kamishibai (Papiertheater“), für Familien mit Kindern ab zwei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 15:30 Uhr, Eintritt frei
Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr
Wochenmarkt Velten, 08-13 Uhr

SONNTAG, 29.03.2020

Notdienst: Barlach-Apotheke
Notdienst: Alte Spree-Apotheke
Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 15-19 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de
Boccia für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, 16-17 Uhr, Scheune, Kontakt: Henry Grafke 437 212 68
Familientreff Kinder im Alter von 2 bis 7 Jahren können bei wechselnden, bunten Aktionen mitmachen, Fabrik Osloer Straße, 15:30-17:30 Uhr, Kontakt 499 02 335, Café und Veranstaltungssaal, Aufgang B, 1. Etage
Jazz-Jam-Session mit (inter)nationalen Musikern, organisiert vom Verein Jazzfreunde-Reinickendorf, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, www.jazzfreunde-reinickendorf.de
Kinder Robotik zum Ausprobieren, Lerne Cozmo, Dash oder BlueBot kennen. Teste die Roboter beim Spielen und bringe ihnen etwas bei! Für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16-17:30 Uhr, Eintritt frei
Kindertheater Frau Holle - Musiktheater-Inszenierung nach dem Märchen der Gebrüder Grimm, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 65 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €
Kindertheater Emil und die Detektive - Nach dem Kinderbuchklassiker von Erich Kästner, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 120 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €
Kino Varda par Agnès (OmU), City Kino Wed., 18:45 Uhr, citykinowedding.de
Kino Oscar-Gewinner: Parasite (OmU) + Kurzfilm, City Kino Wed., 21 Uhr, citykinowedding.de
Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ursula Khalil, 4099981-29
Repair Café Reparaturen mit Experten im Bereich Elektro, Elektronik, Haushalt, Fahrrad und Nähen, Fabrik Osloer Straße, 17-20 Uhr, kostenlos, keine Anmeldung erforderlich, 1. Hinterhaus, Erdgeschoss, Hinweischilder Repair Café
Tanz Line-Dance, LabSaal, 19 Uhr, Kontakt 4041105
Tanz Volkstanzgruppe, LabSaal, 19:30 Uhr, Kontakt 4041105
Theater Das Wedding-Pankow-Freundschaftsmusical. 1989, der Wedding Staubsaugervertreter Philipp Klapproth schmuggelt sich durch einen Geheimtunnel nach Pankow, Ostberlin, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 15 € bis 33 €, Online-Kartenbuchung unter www.primetimetheater.de, mehr siehe 25.03.
Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung, nicht in den Ferien
Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung
Vortrag Der philosophische Stubentiger - Philosophisches Denken anhand von Katzenverhalten, Vortrag mit Dr. Maurice Schuhmann, Humboldt-Bibliothek, 19 Uhr, Eintritt 7,50 € / ermäßigt 5,55 €
Vortrag Frohnauer Diskurs: Pádraic Ó Dochartaigh - Irland, Europa und der Brexit, Centre Bagatelle, 19:30-21:30 Uhr, Eintritt: 12 € / 10 € / 6€, mehr unter www.centre-bagatelle.de
Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr
Wochenmarkt Bernau, 08-18 Uhr

SONNTAG, 29.03.2020

Notdienst: Bären-Apotheke
Notdienst: easy Apotheke
Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 14-18 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de
Kindertheater Hans im Glück - Musiktheater nach dem Märchen der Brüder Grimm in der Fassung von Matthias Schönfeldt und Ilja Pletner, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 6 J., 70 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €
Kindertheater Die Hühneroper - ein Singspiel über das Leben auf einer Hühnerfarm und die Kraft von Träumen, musikalisch entwickelt sich die thematisch top aktuelle Inszenierung zu einem spannenden Singspiel mit faszinierenden Instrumenten, zahlreichen Liedern und einer mitreißenden Gacker-Arie, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 75 Min., Karten 5 € bis 10 €
Kino Kaffee und Kuchen - Jojo Rabbit, Cineplex Alhambra, 14 Uhr, Filmbeginn 15 Uhr, alles für nur 8 €, jeden Mittwoch
Kino Französischer Film des Monats: Paris Calligrammes (OmU), City Kino Wed., 18:45 Uhr, citykinowedding.de
Kino Die Farbe aus dem All (OmU), City Kino Wed., 21:15 Uhr, citykinowedding.de
Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 14-17 Uhr, Ursula Khalil, 4099981-29
Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Segenskirche, 14:30-16 Uhr
Lesung LESEZEICHEN - Literatur live in Tegel: Katja Oskamp liest aus ihren Erzählungen „Marzahn, mon amour, Geschichten einer Fußpflegerin“ Hanser Verlag, Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr, Eintritt 7,- € / ermäßigt 4,- €
Musik Rock & Blues Jam Session, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20 Uhr, immer mittwochs, Eintritt frei, in der Scheune
Schlagerparty mit Simone von Petticoat mit ihren flotten Drei, Rock'n Roll für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Einlaß 19 Uhr
Theater Das Wedding-Pankow-Freundschaftsmusical. Das Prime Time Theater präsentiert mit liebevollem Blick eine eigenwillige und historisch völlig unsinnige Bearbeitung des wohl berühmtesten Berliner Theaterstücks „Pension Schöllner“, angesiedelt im geteilten Berlin der 80er, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 15 € bis 33 €, Online-Kartenbuchung unter www.primetimetheater.de, mehr siehe 22.3.
Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr
Wochenmarkt Bernau, 08-13 Uhr

SONNTAG, 29.03.2020

Notdienst: Bären-Apotheke
Notdienst: easy Apotheke
Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 14-18 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de
Kindertheater Hans im Glück - Musiktheater nach dem Märchen der Brüder Grimm in der Fassung von Matthias Schönfeldt und Ilja Pletner, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 6 J., 70 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €
Kindertheater Die Hühneroper - ein Singspiel über das Leben auf einer Hühnerfarm und die Kraft von Träumen, musikalisch entwickelt sich die thematisch top aktuelle Inszenierung zu einem spannenden Singspiel mit faszinierenden Instrumenten, zahlreichen Liedern und einer mitreißenden Gacker-Arie, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 75 Min., Karten 5 € bis 10 €
Kino Kaffee und Kuchen - Jojo Rabbit, Cineplex Alhambra, 14 Uhr, Filmbeginn 15 Uhr, alles für nur 8 €, jeden Mittwoch
Kino Französischer Film des Monats: Paris Calligrammes (OmU), City Kino Wed., 18:45 Uhr, citykinowedding.de
Kino Die Farbe aus dem All (OmU), City Kino Wed., 21:15 Uhr, citykinowedding.de
Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 14-17 Uhr, Ursula Khalil, 4099981-29
Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Segenskirche, 14:30-16 Uhr
Lesung LESEZEICHEN - Literatur live in Tegel: Katja Oskamp liest aus ihren Erzählungen „Marzahn, mon amour, Geschichten einer Fußpflegerin“ Hanser Verlag, Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr, Eintritt 7,- € / ermäßigt 4,- €
Musik Rock & Blues Jam Session, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20 Uhr, immer mittwochs, Eintritt frei, in der Scheune
Schlagerparty mit Simone von Petticoat mit ihren flotten Drei, Rock'n Roll für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Einlaß 19 Uhr
Theater Das Wedding-Pankow-Freundschaftsmusical. Das Prime Time Theater präsentiert mit liebevollem Blick eine eigenwillige und historisch völlig unsinnige Bearbeitung des wohl berühmtesten Berliner Theaterstücks „Pension Schöllner“, angesiedelt im geteilten Berlin der 80er, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 15 € bis 33 €, Online-Kartenbuchung unter www.primetimetheater.de, mehr siehe 22.3.
Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr
Wochenmarkt Bernau, 08-13 Uhr

SONNTAG, 29.03.2020

Notdienst: Bären-Apotheke
Notdienst: easy Apotheke
Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 14-18 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de
Kindertheater Hans im Glück - Musiktheater nach dem Märchen der Brüder Grimm in der Fassung von Matthias Schönfeldt und Ilja Pletner, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 6 J., 70 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €
Kindertheater Die Hühneroper - ein Singspiel über das Leben auf einer Hühnerfarm und die Kraft von Träumen, musikalisch entwickelt sich die thematisch top aktuelle Inszenierung zu einem spannenden Singspiel mit faszinierenden Instrumenten, zahlreichen Liedern und einer mitreißenden Gacker-Arie, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 75 Min., Karten 5 € bis 10 €
Kino Kaffee und Kuchen - Jojo Rabbit, Cineplex Alhambra, 14 Uhr, Filmbeginn 15 Uhr, alles für nur 8 €, jeden Mittwoch
Kino Französischer Film des Monats: Paris Calligrammes (OmU), City Kino Wed., 18:45 Uhr, citykinowedding.de
Kino Die Farbe aus dem All (OmU), City Kino Wed., 21:15 Uhr, citykinowedding.de
Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 14-17 Uhr, Ursula Khalil, 4099981-29
Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Segenskirche, 14:30-16 Uhr
Lesung LESEZEICHEN - Literatur live in Tegel: Katja Oskamp liest aus ihren Erzählungen „Marzahn, mon amour, Geschichten einer Fußpflegerin“ Hanser Verlag, Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr, Eintritt 7,- € / ermäßigt 4,- €
Musik Rock & Blues Jam Session, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 1343

**Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung**

NÄCHSTES HEFT

Erscheinungstermin
Donnerstag, 26. März 2020
Anzeigenschluss/Termine
Donnerstag, 19. März 2020

**Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung**

NÄCHSTES HEFT

Erscheinungstermin
Donnerstag, 19. März 2020

**Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung**

IMPRESSUM

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.

Erscheinungsweise: 14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat an ca. 500 Vertriebsstellen
Druckauflage: 40.000 Exemplare
Herausgeber: Tomislav Bucec
Herausgeber@raz-verlag.de



RAZ Verlag

EINFACH MEHR DAVON

Verlag: RAZ Verlag GmbH
Am Borsigturm 13, 13507 Berlin
Tel. (030) 43 777 82-0
Fax (030) 43 777 82-2
info@raz-verlag.de
www.raz-zeitung.de

Geschäftsführer: Tomislav Bucec

Bürozeiten: Mo-Fr 10-14 Uhr

Redaktion: (030) 43 777 82-10
Redaktion_RAZ@raz-verlag.de

Leitung Redaktion: Anja Jönsson

Chef vom Dienst: Heidrun Berger

Verlagskoordination: Inka Thaysen

Redaktion/Redaktionelle Mitarbeiter:

Anja Jönsson (ajö), Heidrun Berger (hb), Bernd Karkossa (bek), Inka Thaysen (ith), Christiane Flechtner (fle), Margrith Frei Krause (mfk), Christian Horn (cm), Andrei Schnell (as), Karsten Schmidt (ks), Harald Dudel (du), Daniele Schütz-Diener (dsd), Melanie von Orlow (mvo), Karin Brigitte Mademann (kmb), Bertram Schwarz (bs), Maximilian Voigt (mv)

Terminredaktion:

Termine_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen: (030) 43 777 82-20

Anzeigen_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen/Verkaufsleitung:

Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21
Mobil (0151) 64 43 21 19

Anzeigengestaltung:

Gerd-D. Poetschick (0177) 772 64 08
Hardtmut Grittko (030) 43 777 82-20
Sonderthemen:

Heidrun Berger (030) 43 777 82-12

Vertrieb: Vertrieb_RAZ@raz-verlag.de

Satz/Layout/Druckunterlagen:

Astrid Greif, Nina von Jutzzenka
Druckdaten_RAZ@raz-verlag.de

Druck: Rheinische DruckMedien GmbH

Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen, Parteiwerbung in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Es gilt die Preisliste Nr. 6 vom 01.01.2020

AUTO & MOTORRAD

4 Sommerreifen Michelin o. Felgen nur 350km gelaufen 195/55R16 Abholung 120 Euro Tel. 030 4367 3865
Oldtimer BMW Isetta, Bj. 1956, kompl. restauriert, mit Austauschmotor und Transport-Anhänger 29.500€, 0173-4031934

BMW 218i ActiveTourer EZ5/2019, 5std. km,Beige-Met.Automatik,Parkass.Sitzzbg. usw.,Jahreswagen v.WA, Neupr. 37.000 für 25900€ 0173-4031934

THULE MTB-Pro-559, 3 Stück abschließbare Autodach-Fahrradhalter für alle gängigen Fahrräder, zusammen für 55 €, Tel.: 030/4049437

4 Sommerreifen neuw. ohne Felgen, Reifengr. 205/60R16 92H Green von MICHELIN 120 € Tel. 0176 51728444

Kawasaki Zephyr 550 B, EZ 1993, Youngtimer, ca. 50.000 KM, Tüv 5/2020, auf Wunsch neu. 1500,- Euro. Gum-mikuh@will-hier-weg.de

4X Alufelgen 5 Loch mit Continental Winterreifen 225/45R17H gebraucht, passen auf Skoda,Audi,VW für 120,-Euro Tel.4313961

4 Sommerreifen neu o.Felgen.Reifengr. 175/65R 15 90 Euro TEL.0174 8442996

VW Polo 1.4 zu verkaufen. Bj.98, TÜV bis 09/2020, Farbe: Schwarz. Heckwischer-ABS,Klima defekt. PREIS:VB. Telefon: 0172-9 93 08 39.

Fahrradträger Thule EuroRide 940 für 2 Fahrräder, für die AHK, wenig gebraucht. Verkaufspreis 100,- € Tel.: 0172/3102117

Winterräder zu verkaufen, gebraucht Audi A3 P8 205/55/16, 50€, nur Selbstabholung, Tel. 4044947

BEKANNTSCHAFTEN

w.62 mollig, möchte m. ab 180 gute Umgangsformen bis 65 der deutschen Sprache mächtig,Lebenlustig kennenlernen, 0173908456, nur Whatsapp

Junggebl.attrak.W Ich,58,sehne mich nach einem Partner für Freizeit und mal schauen ob sich daraus was schönes entwickelt? 015774055128

Sie,47,XL mit Kind möchte sich in 2020 wieder neu verlieben und sucht symp./humorv. Mann der weiß was er will, Alex73Freizeit@gmx.net

Er 41J., 1.90m, kurzes dkl. Haar, tierlieb, Kinder angenehm, spontan sucht treue Partnerin für eine gemeins. Zukunft. 017636855475

BERUF & KARRIERE

Suche Reinigungskraft mit Berufsehre für alle 14 Tage Freitags für 2-4 Std.. Beginn 07:15 h. Nähe Waidmannslust. TEL.: 0173/7508770

ehem.krankenschwester hat Termine frei Pflege von Angehörige zuhause auch Demenz bettlägerig Behandlungspflege 01733908456

Ich suche ab April 2020 eine(n)Pdologe/in,med.Fußpfleger/in /Kosmetiker/in mit Berufserfahrung und Spaß an der Arbeit.Unser Institut befindet sich in Bln/ Hermsdorf seit über 30 Jahren. Bewerbung an:Tanja Köhn,Bergmann Kosmetik, Waldseeweg 4,13467 Berlin

ELEKTRONIK & TECHNIK

Verkaufe DEVELO Powerline dLan1200+ Starter Kit, 40 €, 0304018427

GRUNDIG Space Fidelity PA3 Kompaktanlage, Radio Top Sound, CD und Kasette überholungsbedürftig M: 63/123/25 B/HT.Tel. 0176 517284

Multifunktions-Farbdrucker HP Officejet Pro 276 dw, Tinte-4 Farbsystem, unbenutzt, in original Verpackung, 55 €. Tel.: 4335082

Zu Verschenken. Orion Flachbild-Fernseher 40cm x 40cm.Nur abholen. 01748295937

Senseo Kaffeepadmaschine, schwarz, neuwertig, verstellbare Tassenhöhe, NP 79,-€ jetzt für 20,-€ zu verkaufen. Tel.: 015906815379

Hifi Stereoanlage, Bauteile v.Sony, Pioneer u.Saba. CD-Player, Radio, 2x Kassetten u.2 Boxen, auch tragbar. Tel.: 015906815379

Verkaufe:DIA Projektor „Revue 600 S“ voll automatisch, 40,-Euro Lichtblindeinwand 125 cm x 125 cm 15,- Euro Tel. 431 105.

AEG Bohrmaschine BS7.2 plus Ladegerät 30,- Metabo Stichsäge ST3329 Schnitttiefe 50mm, 30,- AEG Band-Schleifer VSS250 30,-, 0304011412

HANDWERK

=Tapezieren/Streichen,alle Farben=Trockenbau=Lackieren=Abriss Arbeit.Wir arbeiten zuverlässig,schnell,sauber, preiswert 015739788972

Entrümpelung aller Art & Abriss: Wohnungsauflösung, Wohnung besenrein, Auslegware, Hausrat, Kellerräumung, Kleinabrisse, Laubenabrisse. Wir erledigen für Sie die schwere Arbeit

sofort und zuverlässig. Telefonnummer: 015229047039

Allround-Handwerker und Gärtner für Einfamilienhaus in Tegel gesucht. Tel.: 030-43 43 341

HAUS & GARTEN

Möbel zu verschenken, Jugend-, Wohn-, Schlafzimmer, Gläser, Tassen, Spülmaschine, Tische, in Berlin-Tegel, Gabrielenstr., 017610024218

Waschsauger Clean Maxx.Gerät zum Auffrischen von Teppichen und Läufer. Frisch-und Schmutzwassertank.50 Euro. Tel.01748295937

Was? Ihre Wohnung ist nicht schneike?
Rufen Sie Malermeister Peter Hiekel
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten: Wohnung, Treppenhäuser, Fassaden, Bodenbeläge
Sperberstr. 26A, 13505 Berlin
hiekemalerei@hotmai.de
Tel. 436 23 12
Mobil 0172-910 44 32

Wolf Garten E-Vertikutierer, funktioniert einwandfrei 48,- Euro, Gummikuh@will-hier-weg.de

Gewürzlober, Höhe 1,60. 80 Euro. Tel. 4166772

Regiestuhl zum zusammenklappen, blaues Segeltuch, mit Fußteil, ideal für Camping oder Strand, 15 €, Tel.: 01590 315 64 33

Gartenbank Dornröschen, weis-s,B114,H90,T43 cm, Aluminiumgussund Wetterbeständig 99,00 Euro, Tel.: 0173 6044465

Elektrogrill, einfach, wenig genutzt, 10,00 Euro, Tel. 0173 6044465

Alles rund um den Garten: Pflege, Entsorgung (Baumschnitt, Hecke, Laub), Steinsetzen, preiswert, schnell, zuverlässig. Wir erledigen Ihre schwere Arbeit im Garten. Tel.: 01781768695/ 015218005017

Suche Reinigungskraft m. Berufsjahr. Arbeitsbeginn 7:15 Uhr Freitags alle 14 Tage 2-4 Std. Nähe Waidmannslust. Tel.: 0173/7508770

Teeservice Ostfriesen Rose, 6fach mit diversen zusätzlichen Teilen, VB 250 €, Tel. 0172 32 44 209

Garten/Terrassen-Alu-Glastisch,oval 152x96 zerlegbar, 2 Hochlehner klappbar, VB170€, Tel.: 030-88660509

HOBBY & FREIZEIT

Kaufe Ihre gepflegte Schallplatten- und CD Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz. Tel. 0170 56 62 382

Suche Geige, Bratsche, Cello, Gitarre 0179464723

Verkaufe 2 Karten zur Operetten Revue am 15.03. um 16 Uhr im Stadtklub-bhaus Henningsdorf. Pr.:30 Euro.Tel. 015759245678 in Heiligensee.

THULE MTB-Pro-559, 3 Stück abschließbare Autodach-Fahrradhalter für alle gängigen Fahrräder, zusammen für 55 €, Tel.: 030/4049437

Dartscheibe elektrisch.neu 25 Euro. Tel. 01748295937

Skat gemütlich m. Freuden u. Freunden. Kein Verein, Kein Lokal! Anrufen b. Framke Tel.: 3984 90 45 (AB)

Verkaufe 8 Puzzle a 1000 Teile zu je 3,- € und 6 weitere Puzzle a 250, 300 und 500 Teile zu je 2,- €. Tel. 030 41713001

Freizeitgruppe (40 - 60)mit Schwerpunkt Bowling sucht humorvolle männliche Mitspieler, auch gerne Paare. 0177-3024089

Jüngere und ältere Mitspieler für unsere Skatgruppe gesucht! Tel.: 0174-870 44 01

Neuangler. Habe noch Zubehör abzugeben. Ruten 2 - 3 Euro, Rollen 2 Euro, Bissanzeiger, Rutenhalter Setzkescher usw. VB. 015150950

Fahrradträger Thule EuroRide 940 für 2 Fahrräder, für die AHK, wenig gebraucht. Verkaufspreis 100,-€ Tel.: 0172/3102117

Golf Eisensatz von Wilson, einwandfreier Zustand, VB 250€, 0172 32 44 209

700 CDs: R & amp; B, Rock, Pop. Bestzu-stand, zusammen VB 700,- oder jeweils 20 Stck. 20,-, 0304011412

Lesung im fekkklusiven privaten Kreis, Termine bitte anfragen unter kontakt@erikafrank.de

Kurs: Umgang mit dem eigenen Handy SMS schreiben,WhatsApp-Nachrichten und Bilder verschicken etc.] 35 Euro/h | tel.: 01779605546

IMMOBILIEN

Ruhiges Rentner Ehepaar NR sucht ab 07/2020 eine 2 - 3 ZKB Pkw Stellplatz bis 1000€ Nähe Hermsdorf/Waidmannslust

t.stein2@freenet.de
Suche kl. Wohnung oder Leerzimmer in Berlin, zum 01.04.2020, bin Nichtraucher-, keine Haustiere, gerne auch in EFH; Tel.01755328254

Junge Familie sucht Haus m. Garten im B/Norden (Frohnau, Hermsdorf), ca. 150qm, 5 Z., ab 650qm, hausgesucht20@gmail.com, 01703004842

Ruhige 1 Zimmer Wohnung gesucht,von berufstät.Mieter. Bis 480,- Euro warm.ab 1. Etage.E-Mail: webaprikosen@web.de

TOLLE WOHNUNG ZUM KAUF IN FROHNAU, SEHR HELLE, RUHIGE, FREIE 2 ZIMMER-WOHNUNG MIT GR. BALKON, 67 m², SCHÖNER GRÜNBLICK, WANNENBAD, EINBAUKÜCHE, TEILW. PARKETT, V, 141 kWh, Öl, BJ 1975, E. KP: 249.000,- € + Käuferprovision, Rasmussen Immobilien GmbH, Tel.: 030-88922560.

Junge Familie (Arzt&sozialpädagogin) sucht Immobilie ab 4Z. in ruhiger zentraler Lage mit Garten u/o. Balkon. Tel. 017645723100

KINDER & FAMILIE

Haushaltsauflösung, Möbel, Jugend-, Schlaf-, Wohnzimmer, Gläser, Tassen, Spülmaschine in Tegel, Gabrielenstr. 017610024218

KINDERWAGEN, dunkelgrün, engl. Silver Cross, VB 250,00 €, 030-431 75 37

2 Kinderfahräder, Pucky, 18 Zoll, rot-gelb und grün-weiß,je 60€VB.Tel. 0304318799.

Zahnzusatzversicherung JETZT OHNE WARTEZEITEN ab 8,70€ monatlich ALLIANZ Ralf Beckmann - Tel.: 030/54037708 - ralf.beckmann@allianz.de

Baby-Kleidung in Größen 56-68 günstig abzugeben. Bodys, Hosen, Jacken, T-Shirts, Overall, Wagenanzüge Nichtraucher 017661461424 Lars

KUNST & ANTIQUITÄTEN

Steff Super Molly Bär, mit Knopf, Fahne, 1980-82, Webpelz, weich, liegend, 70 cm, NR-Haushalt 100,- gummikuh@will-hier-weg.de

Ölgemälde Berglandschaft Maria Alm Dachsteingebiet 1,14x0,64 cm, dez. Rahmen,signiert.T. Garksi Akademie München für 45€ 030 4527344

Schönes Jugendstilbuffet mit Aufsatz zu verkaufen. B 120, H 208, T unten 48, Aufsatz 33. VB 550 €, Selbstabholer, Tel. 01771897973

MÖBEL & HAUSRAT

Möbel zu verschenken, Jugend-, Schlaf-Wohnzimmer, Spülmaschine, Gläser, Tassen, Tische, in Berlin-Tegel, Gabrielenstr. 017610024218

4 armige Wäschespinne Alu 3 Meter Durchm. 8 Euro. 10 Stck grüne, "RÖMER" Weingläser, für 45€ 030 4527344

Konfektionskleiderständer mit Gummirollen. 60 Euro. Tel. 4166772

Ess, Mokka und Kaffeeservice, insgesamt 40 Teile, mit Blumenmuster in rosa und lila, alles zusammen für 35€ - 030 4161140

Schreib-/PC-Tisch, 120x90, höhe verstellbar 62-82 cm, Stahlrahmen schwarz, Kabelkanal, Steckerleiste, Platte grau. 40 € Tel.: 4335082

Rollcontainer für Schreibtisch, 4 Schubladen, Eiche braun, B=44, T=80, H=60 cm. 30€ Tel.: 4335082

Verkaufe ovale Tischdecke in bordeaux und rosa in 1,60 x 2,20 m für je 4,- € und rechteckig 1,10 x 1,40 m für je 3,- € Tel. 41713001

Kristallglasspiegel mit Facettenschliff, rund, 50 cm, 15 €, Tel.: 01590 315 64 33

Gästeklappbett mit Schaumstoffmatratze, 80 cm breit, 195 cm lang, 20 €, Tel.: 01590 315 64 33

Glattledersessel, schwazu, gut erhalten, 40€VB, Tel. 0304318799

Raclette Set mit Fondue 38-teilig, f.12 Pers.Markengerät Gourmetmaxx,neuwertig Keramik Antihafbeschichtung 25,00€ Tel. 0159 023 666 19

SPORT & WELLNESS

THULE MTB-Pro-559, 3 Stück abschließbare Autodach-Fahrradhalter für alle gängigen Fahrräder, zusammen für 55 €, Tel.: 030/4049437

Vibrationsplatte neu,slim 3D.Mit Zubehör.150 Euro.Tel. 0174 8295937

UNTERRICHT & NEBENJOBS
Deutsch - Englisch - Schwedisch in Wort und Schrift für Anfänger und Fortgeschrittene von qualifizierter Lehrerin / 030 - 404 50 51

Suche Reinigungskraft m. Berufsjahr. Arbeitsbeginn 7:15 Uhr Freitags alle 14 Tage 2-4 Std. Nähe Waidmannslust. Tel.: 0173/7508770

Engländer (Rentner) bietet Konversation in kleinen Gruppen (1-3 Personen) und in

netter Atmosphäre in Waidmannslust. Tel. 01774007515

Einzelnachhilfe

- zu Hause -
qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Klassen und Fächer
ABACUS
Gesamtnote GUT (1,8)
B-Reinickendorf
(030) 63 96 44 43
abacus-nachhilfe.de

Gitarrenunterricht in Berlin-Lübars für Anfänger und Fortgeschrittene: von 8-80 für Akustik/Konzertgitarre Tel.4034340-01715518411

VERSCHIEDENES

Kaufe Ihre gepflegte Schallplatten- und CD Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz. Tel. 0170 56 62 382

2 Fahrradhalter für die Wand neu. Je 10 Euro. Tel.01748295937

Senioren Klapp-Handy Doro Phone Easy 613 Vertragsfrei mit Notruf funktion Neu VB 50,-€ (mit Aldi Guthabekarte 10,-€) Tel. 39872781

4X Alufelgen 5 Loch mit Continental Winterreifen 225/45 R17H gebraucht, passen auf Skoda, Audi,VW für 120 Euro Tel.4313961

Münzen und Briefmarken kauft an, unter: 030/ 40 10 05 72

Komfort Telefon mit Clip,Siemens 2020,mit 10 Namentasten(20 Ziele). 10Euro, 01748295937.

Siemens HFC171 Telefon mit Faxpapier.15 Euro.Tel 01748295937.

2 Gästebetten,1x mit Matratze 100 Euro, 1x ohne Matratze, zusammen klappbar. 40 Euro. 01748295937

Gitarren Akustik/Konzert, zu verkaufen, gebraucht aber im guten Zustand, Berlin-Lübars Tel. 4034340 oder 171 5518411.

Nachbarschaftsverein holt kostenlos alte Fahrräder für hilfsbedürftige Mitbürger ab. Vielen Dank. Tel: 033056 400835

Designer Mode: Riani, Cambio, Cerano u.a. Blazer, Jacken, Kleider, Blusen, Gr. 34-42 z.t. neu Schuhe Gr. 39, von privat, 0304011412

Wolf Garten E-Vertikutierer, funktioniert einwandfrei 48,- Euro, Gummikuh@will-hier-weg.de

Gewürzlober, Höhe 1,60. 80 Euro. Tel. 4166772

Regiestuhl zum zusammenklappen, blaues Segeltuch, mit Fußteil, ideal für Camping oder Strand, 15 €, Tel.: 01590 315 64 33

2 Kinderfahräder, Pucky, 18 Zoll, rot-gelb und grün-weiß,je 60€VB.Tel. 0304318799.

Zahnzusatzversicherung JETZT OHNE WARTEZEITEN ab 8,70€ monatlich ALLIANZ Ralf Beckmann - Tel.: 030/54037708 - ralf.beckmann@allianz.de

Zu Verschenken. Orion Flachbild-Fernseher 40cm x 40cm.Nur abholen. 01748295937

Senseo Kaffeepadmaschine, schwarz, neuwertig, verstellbare Tassenhöhe, NP 79,-€ jetzt für 20,-€ zu verkaufen. Tel.: 0159068153

altgriech. Historiker			Angeh. eines german. Volks	an etwas schärfen			italienisch: drei	Schaffensfreude	drohen- des Unheil		Spiel- karten- farbe	feste Eisdecke auf dem Meer			großer Lang- schwanz- papagei	süd- amerika- nischer Kuckuck	ein Sommer- café		oriental. Teppich- wappen- motiv	hin und ...	nur geistig vor- handen	griech. Vorsilbe: bei, da- neben	letzter Tag des Jahres	
Teil des Geschirrs							Verhei- ratete					7			Beiname Dantes									
'Vater' in der Kinder- sprache			Mutter der Nibe- lungen- könige				jüdischer Kerzen- leuchter		Land- haus in Spanien						Segel- mast- halte- seil		ein Erd- achsen- punkt		1					
			zartrot				Meer- katze					Teil des unsicht- baren Lichts			Wild- dieb- stahl								Männer- name	
Träger von Not- brücken			sagen						Fremd- wortteil: falsch		europ. Fußball- bund (Abk.)					Vorname der Dago- ver † 1980			Quit- tungen		latei- nische Vorsilbe: weg			
							Wind- spiel		Weg- zehrung						2	Pädagoge		lang- samer Tanz im 4/4-Takt						
			vier- eckiger Behälter				Hunde- rasse				ein Brems- system (Abk.)				Küsten- vogel								Balken- träger (Figur)	
englisch: eins	Energie	alter Energie- wert der Nahrung													Skat- aus- druck			Fußball- spieler- position		helles eng- lisches Bier				
Kykla- den- insel			Mantel der Araber						unspor- tlich						Freizeit- beschä- ftigung		Stiege							
	5						Fremd- wortteil: vor		arab. Zupf- instrument														Leier	
Kurort in Grau- bünden		eine Meeres- muschel	glatt, unge- falzt												harzloser Nadel- baum						Fremd- wortteil: Luft		Debakel	
Über- setz- boot									Paar- ungs- zeit beim Hirsch		Initialen von Sänger Gildo †				Denun- ziant, Treue- brecher			italie- nisches Ferien- ziel			Männer- kose- name			
handeln			un- richtig				Zah- lungs- art																	
europ. TV-Satelliten- system	Teil des Vorder- kopfes		glühend																					
		9					ein Tonge- schlecht				Wohn- lager				drei Musizie- rende	Bild- hauer- arbeit		Sitz- möbel			Lenkrad		katalo- nischer, mallorq. Artikel	
							8	Bildnis von einer Person		Musik- träger (Abk.)		Auf- fassung, Ansicht		Stadtteil von Dresden	Säuge- tier- ordnung	Fortbe- wegung zu Pferd						eine Groß- macht (Abk.)		arab. Märchen- figur (.... Baba)
be- stimmter Ort			Wind- richtung				Stein- obst							Adres- sant									Ammo- niak- verbin- dung	
Gang- regler der Uhr		Segel- leine							kreis- runde Stütze		Hebri- den- insel				Schliff im Bene- hmen				Fremd- wortteil: Volk		See- lachs- art			
			10				Teil der Gitarre		Mund- sekret						Figur der Oper 'Der Konsul'			alt römi- sche Silber- münze					Halbgott	
Edel- metall- block	König von Nor- wegen † 1991	Ge- tränke- runde							nord- deutsch: Knecht				Maori- Ahnen- figur		Weis- sager						spani- sch: Insel		Wurst- füllung	
											englisch: und	dt. Schau- spieler (Max)												
isländ. Prosaer- zählung des MA.			ein US- Geheim- dienst					Abk.: In- forma- tions- zentrum		Figur in 'Porgy und Bess'					11	medizi- nisch: Bein, Knochen								
			12				Division (math.)								Lurch- tier						griech. Philo- soph der Antike			
krän- kend															Trauben- sorte								Ablage- ordner	

Langes Imbiss

FRÜHLINGSQUARK MIT KARTOFFELN und Spreewälder-Leinöl

Portion nur **5,- €**

Berliner Str. Ecke Holzhauser Str.
Geöffnet Mo. - Fr. 5.30 - 19 Uhr
www.Langes-Imbiss.de

SUDOKU mittel

		8	7	4		5		
7	5			3		4	2	
			9				3	6
				6		3		
4	8			5			9	7
		1		7				
9	2				6			
	1	5		2			4	3
		3		9	4	2		

SUDOKU schwer

		8		1			4	6
				4	7			
	5				9			
6			3	5				7
	4						8	
7				2	8			1
		5					2	
		3	6					
8	2			3		1		

AUFLÖSUNG

UNTERRHALTUNG

3	6	8	7	4	2	5	1	9
5	9	6	3	1	4	2	8	7
2	7	1	6	8	3	5	4	
4	8	6	2	5	3	1	9	7
5	3	1	7	6	9	2	8	4
6	2	3	5	1	4	9	7	
1	4	2	9	8	7	6	3	5
8	7	3	5	9	4	2	6	1
9	7	2	1	3	5	4	6	

mittel
schwer

Coronavirus vor der Tür

In Reinickendorf gab es bis Redaktionsschluss drei Fälle



In der Reitschule im Diakoniezentrum sind zwei Reitlehrer mit dem Virus infiziert. Foto: fle

Heiligensee/Wittenau – Ein weißer laminiertes Zettel hängt am Zaun des Reitvereins im Diakoniezentrum Heiligensee. „In unserem Reitverein wurden zwei Personen positiv auf das Coronavirus getestet. Sie sind derzeit zu Hause isoliert“ heißt es dort. Der Reitschulbetrieb ist bis 22. März eingestellt.

Das Coronavirus macht auch vor Berlins Grenzen nicht Halt. Bis zum Redaktionsschluss waren in Berlin 48 Menschen mit dem Virus

infiziert, drei davon in Reinickendorf. Zwei Frauen und ein Mann sind erkrankt. Alle sind häuslich isoliert. Zu den Risikogruppen gehören diejenigen, die schon vorher krank waren. Vor allem ältere Menschen und hier insbesondere ältere Männer sind eher betroffen. Für die meisten Kinder, Jugendliche und Menschen im mittleren Alter ist das Coronavirus aller Wahrscheinlichkeit nach nicht lebensgefährdend, wenn sie grundsätzlich gesund sind.

Menschen, die befürchten, sich mit dem Coronavirus angesteckt zu haben, sollten vor allen Dingen zuhause bleiben und telefonisch abklären, ob und wenn ja wo sie auf das Virus getestet werden können.

Unter der Hotline 90 28 28 28 können sich Reinickendorferinnen und Reinickendorfer bei Verdacht auf Corona zwischen 8 und 20 Uhr melden. Die Hotline wird derzeit sehr stark in Anspruch genommen, mit Wartezeiten ist zu rechnen. Betroffene können sich aber auch telefonisch an die Notaufnahme, den Hausarzt (ebenfalls telefonisch) oder den kassenärztlichen Notdienst (deutschlandweit 116117) wenden, um zu besprechen, wie die Situation abgeklärt werden kann. Zudem gibt es ein Bürgertelefon des Bundesministeriums für Gesundheit (Telefon: 030/346-465-100). Auch die Unabhängige Patientenberatung Deutschland steht für Fragen zur Verfügung (0800-011-7722). *fle*

BLAULICHT

Nächtlicher Raser ausgebremst

Frohnau – An der Schönfließer Straße hatte der schwarze Mercedes stark beschleunigt: In der Nacht zum 8. März fiel Polizisten ein Auto auf, das mit mehr als 100 Stundenkilometern in der 30er-Zone unterwegs war. Die Einsatzkräfte verfolgten es mit Blaulicht und Martinshorn. In Höhe des Kniggewegs machte der Fahrer eine Vollbremsung und wollte offenbar aussteigen und zu Fuß flüchten. Das verhinderten die Beamten, indem sie neben die sich öffnende Tür fuhren. Die damit einhergehende Berührung beider Fahrzeuge wurde anschließend als Verkehrsunfall aufgenommen. Wie sich zeigte, hatte der 21-jährige Fahrer nur einen Führerschein auf Probe und erreichte bei seinem Atemalkoholtest einen Wert von 0,47 Promille. Es folgten erkennungsdienstliche Maßnahmen in einem Polizeigewahrsam sowie die Beschlagnahme seines Führerscheins und Autos.

Mann festgenommen

Borsigwalde/Reinickendorf – Ein aufmerksamer Autofahrer hat geholfen: In der Nacht zum 3. März sorgte er dafür, dass nicht nur ein überfallener



Mann erste Hilfe bekam, sondern die Polizei auch denjenigen festnehmen konnte, der den 50-Jährigen mutmaßlich beraubt hatte. Der Autofahrer hatte durchgegeben, an der Antonienstraße beobachtet zu haben, wie jemand den Rucksack einer am Boden liegenden Person durchsuchte. Am Tatort fanden die Kräfte den Tatverdächtigen noch vor, der aber flüchtete. Erst ein Zaun auf einem Firmengelände an der Mirastraße hielt ihn auf. Nach seiner Festnahme soll der offenbar alkoholisierte 24-Jährige sich weiter gewehrt haben, so dass er der Kripo später gefesselt übergeben wurde.

Würzige Gerüche

Reinickendorf – Der Smart fuhr den Polizisten zu auffällig: Am Abend des 2. März haben sie an der Emmentaler Straße einen Wagen gestoppt und

dabei eine interessante Entdeckung gemacht. Bei der Kontrolle des Führerscheins und der Fahrzeugpapiere stellten die Beamten einen markanten Geruch aus dem Fahrzeuginneren fest. Während einer anschließenden Durchsuchung des Autos sowie des 21-jährigen Fahrers und seines Beifahrers fanden sie 32 Verkaufseinheiten Cannabis sowie zwei Smartphones.

Busfahrer beraubt

Tegel – Eine Diskussion über die Gültigkeit von Fahrscheinen ist in der Buslinie 128 eskaliert. Zwei Unbekannte bestiegen das Fahrzeug am Abend des 3. März kauften erst nach einem Streitgespräch mit dem Fahrer ein Kurzstreckenticket. Als dieses ablief, forderte der Fahrer die Männer auf, entweder ein weiteres zu erwerben oder auszu steigen. Stattdessen aber ging einer der beiden streitend nach vorn und betätigte offenbar die Münzabgabe der Kasse; der andere kam dazu und soll versucht haben, den Busfahrer zu schlagen, wobei letzterer sich leicht an der Hand verletzte. An der Haltestelle Kurt-Schumacher-Platz verließen die Beiden über die Tür-Notschaltung den Bus – mit etwas Kleingeld aus der Kasse.

ICH BIN EINE REINICKENDORFERIN



Natur trifft auf Zeitgeschichte

Im Gespräch mit Petra Lehnardt-Olm



Fotos (2): Petra Lehnardt-Olm

Was ist das Besondere an Reinickendorf?

Für meine kreative Arbeit benötige ich Natur und die besondere Lebendigkeit der Berliner Innenstadt gleichermaßen. Beides finde ich vor der Tür oder es ist von hier aus schnell erreichbar für mich. Besser geht es nicht.

Was muss mal gesehen oder gemacht haben?

Persönlich mag ich Nachtwanderungen im Tegeler Forst, z.B. zwischen Heiligensee und Hermsdorf. Hier sind die Wege breit und auch gut im Dunkeln zu finden. Die Augen gewöhnen sich schnell an die Dunkelheit wenn man ohne zusätzliches Licht unterwegs ist und die übrigen Sinne schärfen sich enorm. Der nächtliche Zauber ist noch größer in einer klaren Mondnacht oder bei Schnee.

Welcher ist ihr Lieblingsplatz in Reinickendorf?

Der Mauerstreifen. Hier trifft Natur auf Zeitgeschichte. Die Rückkehr der Vegetation an den ehemaligen Todesstreifen hat für mich etwas sehr Tröstliches. Zeigt sich hier doch, wie schnell künstlich errichtete Grenzen wieder zuwachsen können.

Wo trifft man Sie nach Feierabend?

Wenn es irgend geht unter freiem Himmel.

Was ist Ihr Höhepunkt im Reinickendorfer (Veranstaltungs-) Kalender?

Das Weihnachtskonzert von und mit Lutz Keller in der Villa Felice.

Worüber haben Sie sich in Reinickendorf zuletzt gefreut?

Heiligensee ist bunter und lebendiger geworden, seit in Hennigsdorf, sehr nah an der Grenze zu Heiligensee, viele Menschen aus Flüchtlingsländern untergebracht sind. Wege und Grünflächen werden stärker und anders genutzt, das Tempo unserer „Neu-Europäer“ ist ein anderes. Das empfinde ich erfrischend und verleitet mich zuweilen mit eigenen Gewohnheiten zu brechen.

Was hat Sie im Bezirk zuletzt richtig geärgert?

P+R Parkplätze werden zunehmend abgebaut. Das ist aus meiner Sicht ein falsche Signal belastet zunehmend die Anwohner in Bahnhofsnähe.

Was ist Ihr (Lieblings) Verein in Reinickendorf?

Wander-Paddler-Havel e.V.

Beschreiben Sie Reinickendorf in nur drei Worten.

Wald. Wasser. Wiesen.



Petra Lehnardt-Olm ist Reinickendorf geboren und lebt in Heiligensee. Nachdem sie u.a. in Berlin einige Jahre Bus gefahren ist, arbeitet sie seit 1994 freischaffend als Fotografin und Künstlerin. Unter dem Titel „Wildes Leben“ zeigt sie vom 14. bis 17.3. in ihrem Atelier neue Druckgrafiken. Ab Mai 2020 ist innerhalb einer Gemeinschaftsausstellung im Rathaus ihre bisher unveröffentlichte Portrait-Serie „Letzte Tage mit Laura“ zu sehen. Infos unter lehnardt-olm.de

Fuhrpark-Wechsel im Motor Village

Ausgesuchte Tageszulassungen und Dienstwagen
zu besonders attraktiven Preisen

Wir tauschen unseren Fuhrpark. Und Sie können sich freuen:
auf top-gepflegte Tageszulassungen und Dienstwagen der
Marken Fiat, Alfa Romeo, Abarth oder Jeep® zu Top-Preisen. Und
auf zwei zusätzliche Top-Vorteile. Für Sie. Sprechen Sie uns an.

JETZT BIS ZU
38%¹
PREISVORTEIL!



Plus: DriveSafe-Gutscheinheft im Wert von 200 Euro²
für 5 Jahre sichere Fahrt Plus: 150-Euro-Gutschein³

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG für den Alfa Romeo Giulia Super 2.2 Diesel 16V 132 kW (180 PS): innerorts 5,3, außerorts 3,5, kombiniert 4,2. CO₂-Emissionen (g/km): kombiniert 109.

¹Zum Beispiel für den Alfa Romeo Giulia Super 2.2 Diesel 16V 132 kW (180 PS), Erstzulassung am 28.02.2017, Kilometerstand: 15.144, Barpreis 31.090,- € inklusive Sonderausstattung, mit einem Preisvorteil in Höhe von 19.440 Euro gegenüber der UPE des Herstellers für ein gleichwertig ausgestattetes Serienmodell als Neufahrzeug.

²DriveSafe-Gutscheinheft im Wert von 200 Euro gratis, keine Barauszahlung. Das DriveSafe-Gutscheinheft enthält 5 Gutscheine für jeweils einen Sicherheitscheck, die innerhalb der ersten 5 Jahre nach Kauf in Ihrem Motor Village eingelöst werden können.

³150-Euro-Gutschein ist einzulösen für After Services im Motor Village. Gültig für 12 Monate ab Kaufdatum.

Privatkundenangebot bei Kauf eines Tageszulassungs- oder Dienstwagens der FCA Motor Village Germany GmbH, gültig bis zum 31.10.2018 und nur solange der Vorrat reicht. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

MOTOR VILLAGE BERLIN

Ollenhauerstraße 100 · 13403 Berlin · T 030 410 22 0
Rhinstraße 165 · 10315 Berlin · T 030 54 99 02 25
Seesener Straße 60-61 · 10709 Berlin · T 030 89 38 80 0

www.motorvillage-berlin.de

Hauptsitz: FCA Motor Village Germany GmbH
Mainzer Landstraße 581, 65933 Frankfurt

Motor Village
DIE FCA NIEDERLASSUNGEN **BERLIN**

